

RECHTSPFLEGE

FACHSERIE

10

Reihe 5

Bewährungshilfe

1986

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42
Telefon: (06131) 59094-95
Telex: 4187768 DGV

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im April 1988

Preis: DM 13,-

Bestellnummer: 2100500 - 86700

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Inhalt

	<u>Seite</u>
Vorbemerkung	4
Schaubild	5
 T a b e l l e n t e i l	
1 Unterstellungen unter Bewährungs-/Führungsaufsicht am 31. Dezember 1986 nach Ländern	6
2 Bewährungsaufsichten am 31. Dezember 1986 nach dem Grund der Unterstellung und Ländern	8
3 Beendete Bewährungsaufsichten 1986 nach Unterstellungs- und Beendigungsgründen	
3.1 Unterstellungen nach allgemeinem Strafrecht	10
3.2 Unterstellungen nach Jugendstrafrecht	11
4 Beendete Bewährungsaufsichten 1986 nach ausgewählten Unterstellungs- und Beendigungsgründen	
4.1 Unterstellungen nach allgemeinem Strafrecht und Ländern	12
4.2 Unterstellungen nach allgemeinem Strafrecht sowie nach Straftatengruppen und ausgewählten Straftaten	16
4.3 Unterstellungen nach allgemeinem Strafrecht und Hauptdeliktsgruppen	36
4.4 Unterstellungen nach Jugendstrafrecht und Ländern	40
4.5 Unterstellungen nach Jugendstrafrecht sowie nach Straftatengruppen und ausgewählten Straftaten	44
4.6 Unterstellungen nach Jugendstrafrecht und Hauptdeliktsgruppen	64
5 Beendete Bewährungsaufsichten 1986 nach dem Alter der Unterstellten	
5.1 Nach Ländern	68
5.2 Nach Straftatengruppen und ausgewählten Straftaten	70
5.3 Nach Hauptdeliktsgruppen	80
6 Beendete Bewährungsaufsichten 1986 nach persönlichen Merkmalen der Unterstellten und Ländern	82
7 Beendete Bewährungsaufsichten 1986 nach Staatsangehörigkeit, weiteren Merkmalen der Unterstellten und Ländern	
7.1 Unterstellungen nach allgemeinem Strafrecht	84
7.2 Unterstellungen nach Jugendstrafrecht	86
Auszug aus dem Wortlaut der in den Tabellen erwähnten Gesetzestexten	88

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- x = Tabellenfach gesperrt, weil
Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

- Abs. = Absatz
- i.V.m. = in Verbindung mit
- JGG = Jugendgerichtsgesetz
- StGB = Strafgesetzbuch
- StVG = Straßenverkehrsgesetz

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer B VI veröffentlicht.

Vorbemerkung

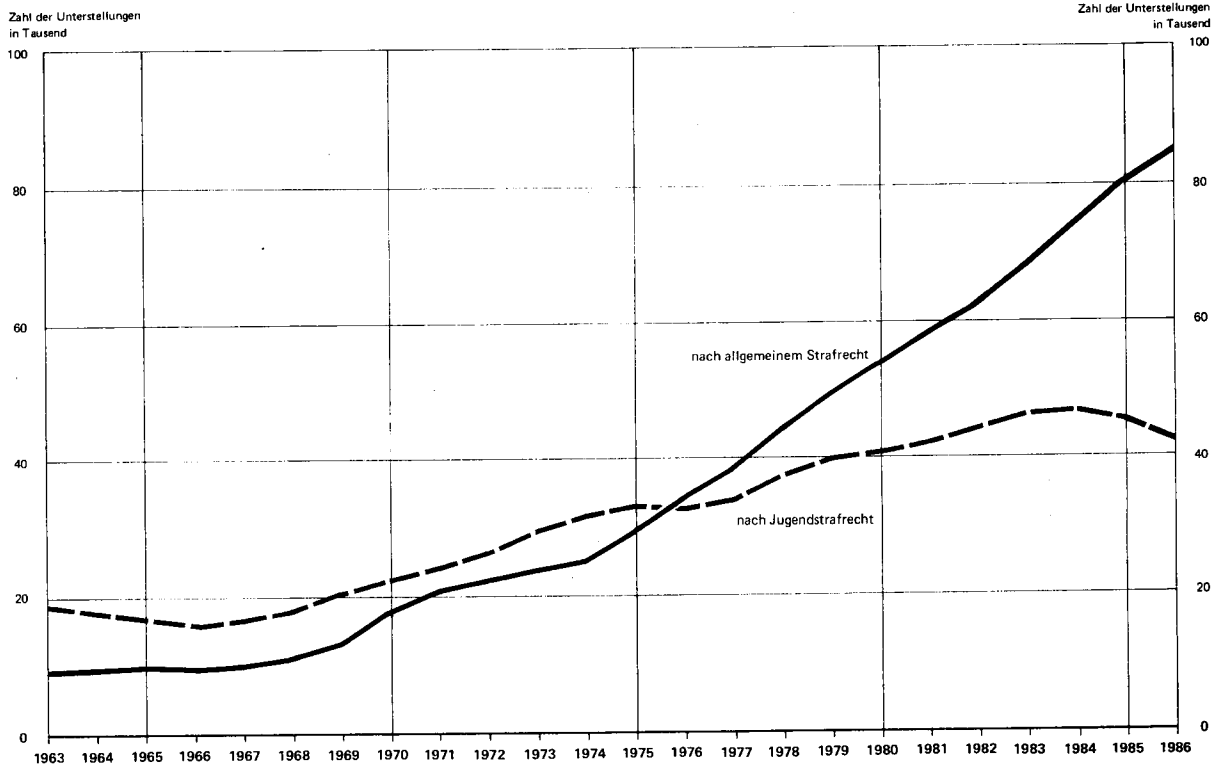
In der seit 1963 bundeseinheitlich durchgeführten Bewährungshilfestatistik werden die hauptamtlichen Bewährungshelfer und die ihnen übertragenen Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht gezählt. Daneben wird in der Statistik auch die Anzahl der Unterstellungen unter Führungsaufsicht nach Ländern ermittelt (siehe Tabelle 1).

Bei den Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht handelt es sich um Fälle, bei denen dem Straffälligen entweder im Urteil Strafaussetzung oder nach Verbüßung eines Teils der erkannten Freiheits- bzw. Jugendstrafe vorzeitige Entlassung gewährt worden ist. Nicht nachgewiesen sind hier mithin Unterstellungen aus anderen Gründen - mit Aus-

nahme der Aussetzung des Berufsverbots. Die Zahl der Unterstellungen ist größer als die der unterstellten Personen. Das ergibt sich vor allem daraus, daß eine Person, die wegen mehrerer Straftaten in verschiedenen Verfahren abgeurteilt worden ist, mehrfach unter Bewährungsaufsicht gestellt werden kann (Mehrfachunterstellung). In der Statistik werden die durch Bewährung beendeten Unterstellungen denjenigen gegenübergestellt, die durch Widerruf dieser Vergünstigung beendet worden sind.

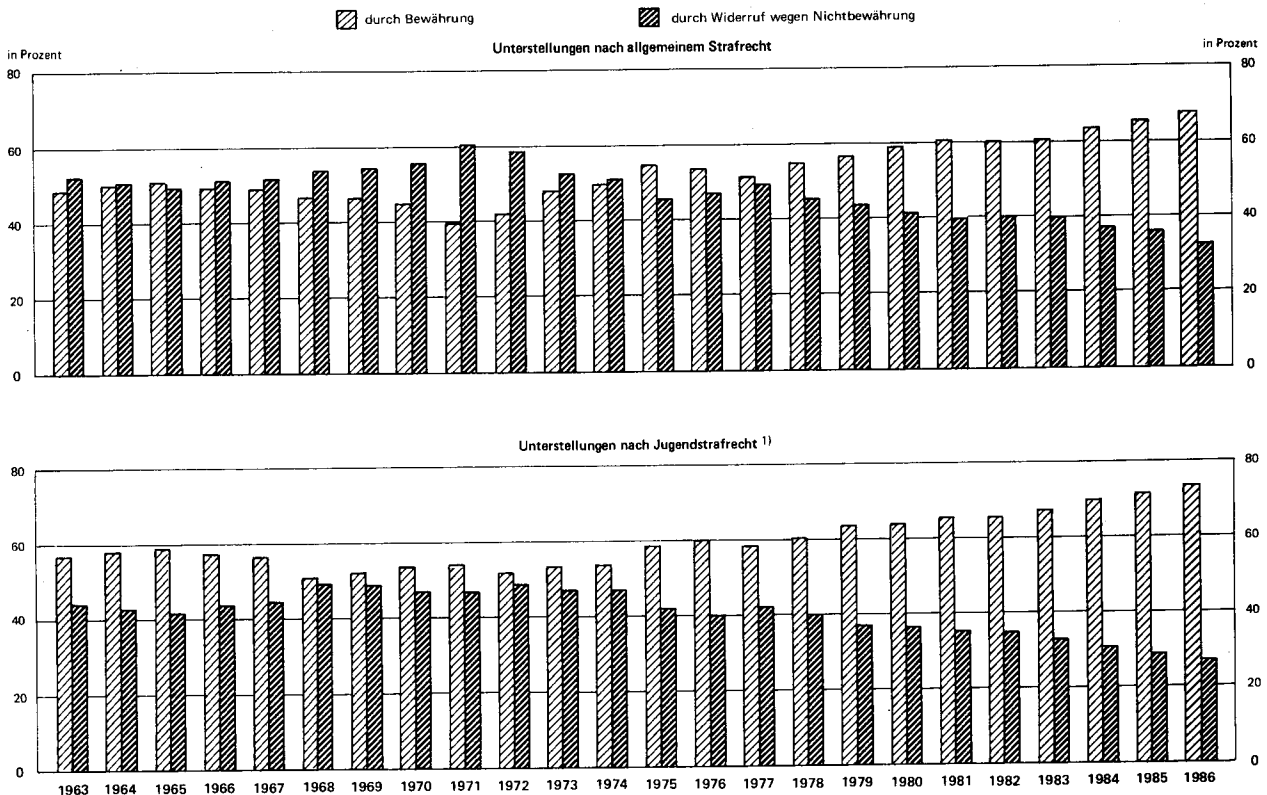
Durch Verwendung eines einheitlichen Straftatenverzeichnisses für die Bewährungshilfe-, die Führungsaufsichts- und die Strafvollzugsstatistik soll der Vergleich unter diesen Statistiken erleichtert werden.

ZAHL DER UNTERSTELLUNGEN UNTER BEWAHRUNGSAUFSICHT JEWEILS AM 31. DEZEMBER DES BERICHTSJAHRES



Statistisches Bundesamt 87 0946

ANTEIL DER IM BERICHTSJAHR BEEENDETEN UNTERSTELLUNGEN, UND ZWAR ABGESCHLOSSEN



1) Bei Nichtbewährung entweder Verhängung der Jugendstrafe nach § 30 Abs. 1 JGG oder Widerruf der Unterstellung.

Statistisches Bundesamt 87 0947

1 Unterstellungen unter Bewährungs-/Führungsaufsicht am 31. Dezember 1986 nach Ländern

Art der Unterstellung ¹⁾	Bewährungshelfer ²⁾		Unterstellungen unter Bewährungs-/Führungsaufsicht				Unterstellungen je Bewährungshelfer	Unterstellungen nach					
	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt ³⁾	darunter		Erwachsene		Allgemeinem Strafrecht			Jugendstrafrecht		
				mehrfach unter Bewährungsaufsicht	unter Führungsaufsicht			zusammen	Heranwachsende	Erwachsene	zusammen	Jugendliche	Heranwachsende
Bundesgebiet Unterstellungen insgesamt													
Bewährungsaufsicht ...			127 494	18 106	x	x	65,1	84 895	2 700	82 195	42 599	13 034	29 565
Führungsaufsicht			11 415	x	535	x	5,8	10 342	78	10 264	1 073	307	766
Zusammen ...	1 959	594	138 909	18 106	535	2 344	70,9	95 237	2 778	92 459	43 672	13 341	30 331
darunter: Unterstellungen weiblicher Personen													
Bewährungsaufsicht ...			10 710	1 582	x	x	5,5	8 116	187	7 929	2 594	735	1 859
Führungsaufsicht			378	x	3	x	0,2	341	9	332	37	7	30
Zusammen ...			11 088	1 582	3	105	5,7	8 457	196	8 261	2 631	742	1 889
Schleswig-Holstein Unterstellungen insgesamt													
Bewährungsaufsicht ...			4 081	637	x	x	70,4	2 624	35	2 589	1 457	337	1 120
Führungsaufsicht			212	x	8	x	3,7	197	1	196	15	4	11
Zusammen ...	55	6	4 293	637	8	44	74,0	2 821	36	2 785	1 472	341	1 131
darunter: Unterstellungen weiblicher Personen													
Bewährungsaufsicht ...			297	66	x	x	5,1	234	1	233	63	16	47
Führungsaufsicht			4	x	-	x	0,1	3	-	3	1	1	-
Zusammen ...			301	66	-	2	5,2	237	1	236	64	17	47
Hamburg Unterstellungen insgesamt													
Bewährungsaufsicht ...			4 562	840	x	x	53,7	3 400	28	3 372	1 162	295	867
Führungsaufsicht			-	x	-	x	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	85	28	4 562	840	-	76	53,7	3 400	28	3 372	1 162	295	867
darunter: Unterstellungen weiblicher Personen													
Bewährungsaufsicht ...			344	60	x	x	4,0	284	1	283	60	15	45
Führungsaufsicht			-	x	-	x	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...			344	60	-	-	4,0	284	1	283	60	15	45
Niedersachsen Unterstellungen insgesamt													
Bewährungsaufsicht ...			15 809	2 779	x	x	58,6	11 633	315	11 318	4 176	1 363	2 813
Führungsaufsicht			1 106	x	67	x	4,1	1 051	4	1 047	55	15	40
Zusammen ...	270	78	16 915	2 779	67	287	62,6	12 684	319	12 365	4 231	1 378	2 853
darunter: Unterstellungen weiblicher Personen													
Bewährungsaufsicht ...			1 137	182	x	x	4,2	935	15	920	202	56	146
Führungsaufsicht			25	x	-	x	0,1	17	-	17	8	-	8
Zusammen ...			1 162	182	-	7	4,3	952	15	937	210	56	154
Bremen Unterstellungen insgesamt													
Bewährungsaufsicht ...			2 501	474	x	x	65,8	1 883	29	1 854	618	169	449
Führungsaufsicht			212	x	11	x	5,6	207	-	207	5	2	3
Zusammen ...	35	7	2 713	474	11	68	71,4	2 090	29	2 061	623	171	452
darunter: Unterstellungen weiblicher Personen													
Bewährungsaufsicht ...			187	39	x	x	4,9	156	-	156	31	11	20
Führungsaufsicht			6	x	-	x	0,2	6	-	6	-	-	-
Zusammen ...			193	39	-	5	5,1	162	-	162	31	11	20
Nordrhein-Westfalen Unterstellungen insgesamt													
Bewährungsaufsicht ...			40 802	6 076	x	x	68,7	27 720	1 062	26 658	13 082	4 062	9 020
Führungsaufsicht			4 224	x	203	x	7,1	3 662	36	3 626	562	191	371
Zusammen ...	594	176	45 026	6 076	203	898	75,8	31 382	1 098	30 284	13 644	4 253	9 391
darunter: Unterstellungen weiblicher Personen													
Bewährungsaufsicht ...			3 436	562	x	x	5,8	2 597	80	2 517	839	248	591
Führungsaufsicht			101	x	-	x	0,2	93	5	88	8	2	6
Zusammen ...			3 537	562	-	28	6,0	2 690	85	2 605	847	250	597

1) Ohne die Unterstellungen nach § 10 JGG.
2) Ohne ehrenamtliche Bewährungshelfer.

3) Ggf. auch mehrere Bewährungs- und Führungsaufsichten nebeneinander.
4) Im Zeitpunkt der Unterstellung unter Bewährungsaufsicht demselben Bewährungshelfer auch zur Führungsaufsicht unterstellt.

1 Unterstellungen unter Bewährungs-/Führungsaufsicht am 31. Dezember 1986 nach Ländern

Art der Unterstellung 1)	Bewährungshelfer 2)		Unterstellungen unter Bewährungs-/Führungsaufsicht				Unterstellungen je Bewährungshelfer	Unterstellungen nach					
	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt 3)	darunter		unter Bewährungs- und Führungsaufsicht 4)		Allgemeinem Strafrecht			Jugendstrafrecht		
				mehrfach unter				zu-	Heran-	Er-	zu-	Jugend-	Heran-
			Bewährungs-	Führungs-		sammen	wachsende	wachsene	sammen	liche	wachsende		
Hessen													
Unterstellungen insgesamt													
Bewährungsaufsicht ...			11 420	1 874	x	x	68,4	8 371	202	8 169	3 049	878	2 171
Führungsaufsicht			622	x	19	x	3,7	582	3	579	40	5	35
Zusammen ...	167	67	12 042	1 874	19	163	72,1	8 953	205	8 748	3 089	883	2 206
darunter: Unterstellungen weiblicher Personen													
Bewährungsaufsicht ...			1 048	183	x	x	6,3	889	14	875	159	48	111
Führungsaufsicht			36	x	-	x	0,2	30	1	29	6	1	5
Zusammen ...			1 084	183	-	13	6,5	919	15	904	165	49	116
Rheinland-Pfalz													
Unterstellungen insgesamt													
Bewährungsaufsicht ...			7 310	994	x	x	88,1	4 621	326	4 295	2 689	1 029	1 660
Führungsaufsicht			420	x	8	x	5,1	364	4	360	56	12	44
Zusammen ...	83	18	7 730	994	8	78	93,1	4 985	330	4 655	2 745	1 041	1 704
darunter: Unterstellungen weiblicher Personen													
Bewährungsaufsicht ...			596	75	x	x	7,2	442	27	415	154	55	99
Führungsaufsicht			15	x	-	x	0,2	13	-	13	2	-	2
Zusammen ...			611	75	-	5	7,4	455	27	428	156	55	101
Baden-Württemberg													
Unterstellungen insgesamt													
Bewährungsaufsicht ...			17 557	2 142	x	x	69,7	11 472	348	11 124	6 085	1 980	4 105
Führungsaufsicht			1 044	x	37	x	4,1	997	4	993	47	9	38
Zusammen ...	252	72	18 601	2 142	37	232	73,8	12 469	352	12 117	6 132	1 989	4 143
darunter: Unterstellungen weiblicher Personen													
Bewährungsaufsicht ...			1 564	175	x	x	6,2	1 174	20	1 154	390	117	273
Führungsaufsicht			37	x	1	x	0,1	35	-	35	2	1	1
Zusammen ...			1 601	175	1	11	6,4	1 209	20	1 189	392	118	274
Bayern													
Unterstellungen insgesamt													
Bewährungsaufsicht ...			15 788	1 484	x	x	61,0	8 299	293	8 006	7 489	2 178	5 311
Führungsaufsicht			2 574	x	145	x	9,9	2 332	17	2 315	242	57	185
Zusammen ...	259	84	18 362	1 484	145	414	70,9	10 631	310	10 321	7 731	2 235	5 496
darunter: Unterstellungen weiblicher Personen													
Bewährungsaufsicht ...			1 387	130	x	x	5,4	888	23	865	499	122	377
Führungsaufsicht			118	x	2	x	0,5	108	3	105	10	2	8
Zusammen ...			1 505	130	2	28	5,8	996	26	970	509	124	385
Saarland													
Unterstellungen insgesamt													
Bewährungsaufsicht ...			2 654	205	x	x	71,7	1 322	10	1 312	1 332	364	968
Führungsaufsicht			155	x	6	x	4,2	114	5	109	41	8	33
Zusammen ...	37	11	2 809	205	6	19	75,9	1 436	15	1 421	1 373	372	1 001
darunter: Unterstellungen weiblicher Personen													
Bewährungsaufsicht ...			176	12	x	x	4,8	70	2	68	106	30	76
Führungsaufsicht			3	x	-	x	0,1	3	-	3	-	-	-
Zusammen ...			179	12	-	1	4,8	73	2	71	106	30	76
Berlin (West)													
Unterstellungen insgesamt													
Bewährungsaufsicht ...			5 010	601	x	x	41,1	3 550	52	3 498	1 460	379	1 081
Führungsaufsicht			846	x	31	x	6,9	836	4	832	10	4	6
Zusammen ...	122	47	5 856	601	31	65	48,0	4 386	56	4 330	1 470	383	1 087
darunter: Unterstellungen weiblicher Personen													
Bewährungsaufsicht ...			538	98	x	x	4,4	447	4	443	91	17	74
Führungsaufsicht			33	x	-	x	0,3	33	-	33	-	-	-
Zusammen ...			571	98	-	5	4,7	480	4	476	91	17	74

1) Ohne die Unterstellungen nach § 10 JGG.
2) Ohne ehrenamtliche Bewährungshelfer.

3) Ggf. auch mehrere Bewährungs- und Führungsaufsichten nebeneinander.
4) Im Zeitpunkt der Unterstellung unter Bewährungsaufsicht demselben Bewährungshelfer auch zur Führungsaufsicht unterstellt.

Lfd. Nr.	Land	Einheit	Unterstellung unter Bewährungsaufsicht nach allgemeinem Strafrecht														
			insgesamt	aufgrund Strafaussetzung			Aussetzung des Strafrestes bei zeitiger Freiheitsstrafe				Aussetzung des Berufsverbots	Strafrest bei Entlassung ¹⁾					
				nach § 56 Abs. 1 StGB		im Wege der Gnade	nach § 57 Abs. 1 StGB		im Wege der Gnade	nach § 57a StGB		im Wege der Gnade	weniger als 6 Monate	6 Monate bis unter 1 Jahr	1 Jahr bis unter 2 Jahre	2 Jahre und mehr	
				Abs. 2 StGB	Abs. 2 StGB		Abs. 2 StGB	Abs. 2 StGB		Abs. 2 StGB							
Unterstellungen																	
1	Bundesgebiet	Anzahl	84 895	39 583	5 376	1 393	36 145	1 288	953	102	54	1	22 537	9 419	4 934	1 496	
2		%	100	46,6	6,3	1,6	42,6	1,5	1,1	0,1	0,1	0,0	58,7	24,5	12,9	3,9	
3	Schleswig-Holstein	Anzahl	2 624	1 258	182	33	1 087	39	23	1	1	-	750	261	113	25	
4		%	100	47,9	6,9	1,3	41,4	1,5	0,9	0,0	0,0	-	65,3	22,7	9,8	2,2	
5	Hamburg	Anzahl	3 400	1 513	130	171	1 426	20	131	6	3	-	964	366	177	70	
6		%	100	44,5	3,8	5,0	41,9	0,6	3,9	0,2	0,1	-	61,1	23,2	11,2	4,4	
7	Niedersachsen	Anzahl	11 633	6 191	772	98	4 303	198	58	6	7	-	2 950	992	481	136	
8		%	100	53,2	6,6	0,8	37,0	1,7	0,5	0,1	0,1	-	64,7	21,8	10,6	3,0	
9	Bremen	Anzahl	1 883	847	89	16	903	18	7	2	1	-	589	231	96	12	
10		%	100	45,0	4,7	0,8	48,0	1,0	0,4	0,1	0,1	-	63,5	24,9	10,3	1,3	
11	Nordrhein-Westfalen	Anzahl	27 720	12 374	1 623	429	12 540	402	305	34	13	-	8 291	2 998	1 515	443	
12		%	100	44,6	5,9	1,5	45,2	1,5	1,1	0,1	0,0	-	62,6	22,6	11,4	3,3	
13	Hessen	Anzahl	8 371	3 718	596	167	3 687	103	83	11	5	1	2 261	912	525	175	
14		%	100	44,4	7,1	2,0	44,0	1,2	1,0	0,1	0,1	0,0	58,4	23,5	13,6	4,5	
15	Rheinland-Pfalz	Anzahl	4 621	1 796	293	48	2 361	80	33	8	2	-	1 360	691	317	106	
16		%	100	38,9	6,3	1,0	51,1	1,7	0,7	0,2	0,0	-	55,0	27,9	12,8	4,3	
17	Baden-Württemberg	Anzahl	11 472	5 636	805	191	4 479	192	159	9	1	-	2 421	1 482	735	192	
18		%	100	49,1	7,0	1,7	39,0	1,7	1,4	0,1	0,0	-	50,1	30,7	15,2	4,0	
19	Bayern	Anzahl	8 299	3 949	611	47	3 456	187	24	13	12	-	1 726	1 038	664	239	
20		%	100	47,6	7,4	0,6	41,6	2,3	0,3	0,2	0,1	-	47,1	28,3	18,1	6,5	
21	Saarland	Anzahl	1 322	400	89	3	774	41	14	1	-	-	463	204	123	39	
22		%	100	30,3	6,7	0,2	58,5	3,1	1,1	0,1	-	-	55,9	24,6	14,8	4,7	
23	Berlin (West)	Anzahl	3 550	1 901	186	190	1 129	8	116	11	9	-	762	244	188	59	
24		%	100	53,5	5,2	5,4	31,8	0,2	3,3	0,3	0,3	-	60,7	19,5	15,0	4,7	
darunter: Unterstellungen																	
15	Bundesgebiet	Anzahl	8 116	4 961	621	319	1 938	95	175	4	3	-	1 514	430	212	52	
26	Schleswig-Holstein	Anzahl	234	117	19	3	88	2	5	-	-	-	78	10	5	2	
27	Hamburg	Anzahl	284	162	19	37	55	2	9	-	-	-	48	12	6	-	
28	Niedersachsen	Anzahl	935	652	70	15	172	8	17	1	-	-	155	30	10	2	
29	Bremen	Anzahl	156	73	16	6	59	2	-	-	-	-	44	13	3	1	
30	Nordrhein-Westfalen	Anzahl	2 597	1 559	150	84	702	35	64	2	1	-	587	134	58	22	
31	Hessen	Anzahl	889	526	67	41	229	5	20	1	-	-	163	62	26	3	
32	Rheinland-Pfalz	Anzahl	442	246	37	19	123	10	7	-	-	-	89	34	11	6	
33	Baden-Württemberg	Anzahl	1 174	783	112	40	203	13	23	-	-	-	153	49	29	8	
34	Bayern	Anzahl	888	553	96	16	204	15	4	-	-	-	107	62	46	8	
35	Saarland	Anzahl	70	44	13	2	7	2	2	-	-	-	6	3	2	-	
36	Berlin (West)	Anzahl	447	246	22	56	96	1	24	-	2	-	84	21	16	-	

1) Die Angaben beziehen sich auf die 3 Spalten "Aussetzung des Strafrestes bei zeitiger Freiheitsstrafe".

2) Die Angaben beziehen sich auf die 4 Spalten "Aussetzung des Restes einer ...".

dem Grund der Unterstellung und Ländern

Unterstellung unter Bewährungsaufsicht nach Jugendstrafrecht														Lfd. Nr.
ins- gesamt	aufgrund													
	Aussetzung der Jugendstrafe zur Bewährung				Jugend- strafe im Wege der Gnade	Aussetzung des Restes einer				Strafrest bei Entlassung ²⁾				
	Verhän- gung der Jugend- strafe nach § 27 JGG	nach § 21		nach § 88 JGG		im Wege der Gnade	bestimmten Jugendstrafe		unbestimmten Jugendstrafe		weniger als 6 Monate	6 Monate bis unter 1 Jahr	1 Jahr bis unter 2 Jahre		2 Jahre und mehr
Abs. 1 JGG		Abs. 2 JGG	nach § 89 JGG		im Wege der Gnade									
insgesamt														
42 599 100	3 176 7,5	22 117 51,9	6 017 14,1	153 0,4	10 699 25,1	106 0,2	326 0,8	5 0,0	3 933 35,3	4 655 41,8	2 107 18,9	441 4,0	1 2	
1 457 100	205 14,1	732 50,2	194 13,3	9 0,6	313 21,5	2 0,1	2 0,1	-	119 37,5	117 36,5	61 19,2	20 6,3	3 4	
1 162 100	127 10,9	668 57,5	81 7,0	10 0,9	264 22,7	10 0,9	2 0,2	-	121 43,8	102 37,0	36 13,0	17 6,2	5 6	
4 176 100	455 10,9	2 025 48,5	710 17,0	14 0,3	933 22,3	7 0,2	32 0,8	-	308 31,7	401 41,3	206 21,2	57 5,9	7 8	
618 100	97 15,7	290 46,9	71 11,5	6 1,0	144 23,3	4 0,6	6 1,0	-	59 38,3	62 40,3	27 17,5	6 3,9	9 10	
13 082 100	801 6,1	7 215 55,2	1 687 12,9	57 0,4	3 159 24,1	33 0,3	129 1,0	1 0,0	1 309 39,4	1 419 42,7	495 14,9	99 3,0	11 12	
3 049 100	278 9,1	1 472 48,3	530 17,4	12 0,4	711 23,3	15 0,5	28 0,9	3 0,1	287 37,9	306 40,4	136 18,0	28 3,7	13 14	
2 689 100	205 7,6	1 492 55,5	321 11,9	4 0,1	646 24,0	3 0,1	18 0,7	-	215 32,2	278 41,7	145 21,7	29 4,3	15 16	
6 085 100	469 7,7	2 949 48,5	1 075 17,7	20 0,3	1 521 25,0	9 0,1	41 0,7	1 0,0	469 29,8	672 42,7	362 23,0	69 4,4	17 18	
7 489 100	436 5,8	3 656 48,8	966 12,9	3 0,0	2 367 31,6	6 0,1	55 0,7	-	848 34,9	1 034 42,6	471 19,4	75 3,1	19 20	
1 332 100	31 2,3	699 52,5	187 14,0	1 0,1	393 29,5	9 0,7	12 0,9	-	93 22,5	169 40,8	120 29,0	32 7,7	21 22	
1 460 100	72 4,9	919 62,9	195 13,4	17 1,2	248 17,0	8 0,5	1 0,1	-	105 40,9	95 37,0	48 18,7	9 3,5	23 24	
weiblicher Personen														
2 594	304	1 545	342	10	379	5	9	-	193	135	47	18	25	
63	17	33	7	-	6	-	-	-	4	-	1	1	26	
60	9	38	8	-	5	-	-	-	2	-	1	2	27	
202	34	107	37	-	23	-	1	-	10	11	2	1	28	
31	16	10	1	1	3	-	-	-	3	-	-	-	29	
839	86	511	102	5	130	2	3	-	67	51	10	7	30	
159	25	78	22	2	28	2	2	-	12	10	7	3	31	
154	13	107	11	-	23	-	-	-	11	8	3	1	32	
390	42	235	55	-	57	-	1	-	27	20	10	1	33	
499	50	303	66	-	78	-	2	-	45	27	7	1	34	
106	3	68	20	-	15	-	-	-	5	6	3	1	35	
91	9	55	13	2	11	1	-	-	7	2	3	-	36	

3 Beendete Bewährungsaufsichten 1986 nach Unterstellungs- und Beendigungsgründen

3.1 Unterstellungen nach allgemeinem Strafrecht

Unterstellungsgrund	Einheit	Beendete Unterstellungen						Außerdem: Beendigung	
		davon abgeschlossen durch						durch Abgabe an einen anderen Bewährungs- helfer	aus anderen Gründen
		ins- gesamt	Bewährung mit		Auf- hebung der Unter- stellung	Widerruf			
Straf- erlaß	Erledi- gung des Berufs- verbots		nur oder auch wegen neuer Straftat	aus sonstigen Gründen					
Unterstellungen insgesamt									
Bewährungsaufsicht insgesamt	Anzahl	24 135	14 714	1	1 579	6 949	892	8 459 ^{a)}	2 536
angeordnet aufgrund	%	100	61,0	0,0	6,5	28,8	3,7	x	x
Strafaussetzung									
nach § 56 Abs. 1 StGB	Anzahl	11 637	6 940	-	749	3 318	630	3 771	1 894
	%	100	59,6	-	6,4	28,5	5,4	x	x
nach § 56 Abs. 2 StGB	Anzahl	1 185	763	-	76	314	32	534	130
	%	100	64,4	-	6,4	26,5	2,7	x	x
im Wege der Gnade	Anzahl	483	351	-	32	84	16	117	31
	%	100	72,7	-	6,6	17,4	3,3	x	x
Aussetzung des Strafrestes bei zeitiger Freiheitsstrafe									
nach § 57 Abs. 1 StGB	Anzahl	10 322	6 314	-	677	3 130	201	3 856	450
	%	100	61,2	-	6,6	30,3	1,9	x	x
nach § 57 Abs. 2 StGB	Anzahl	158	91	-	25	39	3	96	6
	%	100	57,6	-	15,8	24,7	1,9	x	x
im Wege der Gnade	Anzahl	334	241	-	20	63	10	77	19
	%	100	72,2	-	6,0	18,9	3,0	x	x
Aussetzung des Strafrestes bei lebenslanger Freiheitsstrafe									
nach § 57a StGB	Anzahl	4	3	-	-	1	-	4	4
	%	100	75,0	-	-	25,0	-	x	x
im Wege der Gnade	Anzahl	12	11	1	-	-	-	4	2
	%	100	91,7	8,3	-	-	-	x	x
Aussetzung des Berufsverbots									
	Anzahl	-	-	-	-	-	-	-	-
	%	-	-	-	-	-	-	x	x
Unterstellungen männlicher Personen									
Bewährungsaufsicht insgesamt	Anzahl	21 951	13 180	1	1 402	6 554	814	7 608 ^{a)}	2 256
angeordnet aufgrund									
Strafaussetzung									
nach § 56 Abs. 1 StGB	Anzahl	10 346	6 041	-	641	3 094	570	3 285	1 680
nach § 56 Abs. 2 StGB	Anzahl	1 064	668	-	69	295	32	470	117
im Wege der Gnade	Anzahl	368	267	-	17	69	15	87	20
Aussetzung des Strafrestes bei zeitiger Freiheitsstrafe									
nach § 57 Abs. 1 StGB	Anzahl	9 729	5 904	-	638	3 002	185	3 608	414
nach § 57 Abs. 2 StGB	Anzahl	140	80	-	20	38	2	88	5
im Wege der Gnade	Anzahl	291	209	-	17	55	10	63	14
Aussetzung des Strafrestes bei lebenslanger Freiheitsstrafe									
nach § 57a StGB	Anzahl	3	2	-	-	1	-	4	4
im Wege der Gnade	Anzahl	10	9	1	-	-	-	3	2
Aussetzung des Berufsverbots									
	Anzahl	-	-	-	-	-	-	-	-
Unterstellungen weiblicher Personen									
Bewährungsaufsicht insgesamt	Anzahl	2 184	1 534	-	177	395	78	851 ^{a)}	280
angeordnet aufgrund									
Strafaussetzung									
nach § 56 Abs. 1 StGB	Anzahl	1 291	899	-	108	224	60	486	214
nach § 56 Abs. 2 StGB	Anzahl	121	95	-	7	19	-	64	13
im Wege der Gnade	Anzahl	115	84	-	15	15	1	30	11
Aussetzung des Strafrestes bei zeitiger Freiheitsstrafe									
nach § 57 Abs. 1 StGB	Anzahl	593	410	-	39	128	16	248	36
nach § 57 Abs. 2 StGB	Anzahl	18	11	-	5	1	1	8	1
im Wege der Gnade	Anzahl	43	32	-	3	8	-	14	5
Aussetzung des Strafrestes bei lebenslanger Freiheitsstrafe									
nach § 57a StGB	Anzahl	1	1	-	-	-	-	-	-
im Wege der Gnade	Anzahl	2	2	-	-	-	-	1	-
Aussetzung des Berufsverbots									
	Anzahl	-	-	-	-	-	-	-	-

a) Außerdem 39 (männlich 33, weiblich 6) Fälle, in denen der Bewährungshelfer die Dienststelle gewechselt, die Bewährungsaufsicht jedoch beibehalten hat.

3 Beendete Bewährungsaufsichten 1986 nach Unterstellungs- und Beendigungsgründen

3.2 Unterstellungen nach Jugendstrafrecht

Unterstellungsgrund	Einheit	Beendete Unterstellungen							Außerdem: Beendigung	
		insgesamt	davon abgeschlossen durch					durch Abgabe an einen anderen Bewährungshelfer	aus anderen Gründen	
			Bewährung mit		Verhängung der Jugendstrafe (§ 30 Abs. 1 JGG)		Widerruf			
Tilgung des Schuldspruchs (§ 30 Abs. 2 JGG)	Erlaß der Jugendstrafe	nur oder auch wegen neuer Straftat	aus sonstigen Gründen	nur oder auch wegen neuer Straftat	aus sonstigen Gründen					
Unterstellungen insgesamt										
Bewährungsaufsicht insgesamt	Anzahl	17 273	1 409	11 265	123	23	3 961	492	4 217 ^{a)}	4 436
	§	100	8,2	65,2	0,7	0,1	22,9	2,8	x	x
angeordnet aufgrund Aussetzung der										
Verhängung der Jugendstrafe (§ 27 JGG)	Anzahl	1 555	1 409	-	123	23	-	-	275	536
	§	100	90,6	-	7,9	1,5	-	-	x	x
Jugendstrafe nach § 21 Abs. 1 JGG	Anzahl	9 272	-	7 122	-	-	1 830	320	2 155	2 991
	§	100	-	76,8	-	-	19,7	3,5	x	x
Jugendstrafe nach § 21 Abs. 2 JGG	Anzahl	1 980	-	1 382	-	-	546	52	583	404
	§	100	-	69,8	-	-	27,6	2,6	x	x
Aussetzung des Restes einer										
bestimmten Jugendstrafe (§ 88 JGG)	Anzahl	4 192	-	2 581	-	-	1 497	114	1 150	480
	§	100	-	61,6	-	-	35,7	2,7	x	x
Jugendstrafe von unbestimmter Dauer (§ 89 JGG)	Anzahl	165	-	93	-	-	67	5	40	13
	§	100	-	56,4	-	-	40,6	3,0	x	x
Aussetzung im Wege der Gnade	Anzahl	109	-	87	-	-	21	1	14	12
	§	100	-	79,8	-	-	19,3	0,9	x	x
Unterstellungen männlicher Personen										
Bewährungsaufsicht insgesamt	Anzahl	16 126	1 260	10 439	113	22	3 838	454	3 897 ^{a)}	4 257
	§									
angeordnet aufgrund Aussetzung der										
Verhängung der Jugendstrafe (§ 27 JGG)	Anzahl	1 395	1 260	-	113	22	-	-	246	515
	§									
Jugendstrafe nach § 21 Abs. 1 JGG	Anzahl	8 552	-	6 501	-	-	1 752	299	1 956	2 851
	§									
Jugendstrafe nach § 21 Abs. 2 JGG	Anzahl	1 856	-	1 283	-	-	532	41	534	390
	§									
Aussetzung des Restes einer										
bestimmten Jugendstrafe (§ 88 JGG)	Anzahl	4 063	-	2 487	-	-	1 468	108	1 108	476
	§									
Jugendstrafe von unbestimmter Dauer (§ 89 JGG)	Anzahl	161	-	89	-	-	67	5	39	13
	§									
Aussetzung im Wege der Gnade	Anzahl	99	-	79	-	-	19	1	14	12
	§									
Unterstellungen weiblicher Personen										
Bewährungsaufsicht insgesamt	Anzahl	1 147	149	826	10	1	123	38	320 ^{a)}	179
	§									
angeordnet aufgrund Aussetzung der										
Verhängung der Jugendstrafe (§ 27 JGG)	Anzahl	160	149	-	10	1	-	-	29	21
	§									
Jugendstrafe nach § 21 Abs. 1 JGG	Anzahl	720	-	621	-	-	78	21	199	140
	§									
Jugendstrafe nach § 21 Abs. 2 JGG	Anzahl	124	-	99	-	-	14	11	49	14
	§									
Aussetzung des Restes einer										
bestimmten Jugendstrafe (§ 88 JGG)	Anzahl	129	-	94	-	-	29	6	42	4
	§									
Jugendstrafe von unbestimmter Dauer (§ 89 JGG)	Anzahl	4	-	4	-	-	-	-	1	-
	§									
Aussetzung im Wege der Gnade	Anzahl	10	-	8	-	-	2	-	-	-
	§									

a) Außerdem 15 Fälle, in denen der Bewährungshelfer die Dienststelle gewechselt, die Bewährungsaufsicht jedoch beibehalten hat.

4 Beendete Bewährungsaufsichten 1986

4.1 Unterstellungen nach allgemeinem

Lfd. Nr.	Land	Beendete Unterstellungen nach § 56 Abs. 1 StGB												
		insgesamt	davon abgeschlossen durch						Aufhebung der Unterstellung	Widerruf davon innerhalb von ... Monaten				darunter nur oder auch wegen neuer Straftat
			zusammen	Straferlaß nach einer Bewährungszeit von ... Jahren			zusammen	innerhalb von ... Monaten						
				1 bis einschl. 2	2 bis einschl. 3	3		unter 6		6 bis unter 12	12 bis unter 24	24 und mehr		
Unterstellungen														
1	Bundesgebiet	11 637	6 940	901	2 596	3 443	749	3 948	240	700	1 368	1 640	3 318	
2	Schleswig-Holstein ...	334	197	26	78	93	19	118	3	10	43	62	114	
3	Hamburg	445	253	27	66	160	63	129	6	10	41	72	109	
4	Niedersachsen	1 701	1 011	103	258	650	98	592	35	102	190	265	518	
5	Bremen	267	145	6	54	85	11	111	6	22	30	53	91	
6	Nordrhein-Westfalen ..	3 594	2 243	298	922	1 023	172	1 179	72	187	419	501	1 022	
7	Hessen	1 202	768	93	295	380	45	389	30	78	147	134	345	
8	Rheinland-Pfalz	463	280	34	104	142	22	161	11	25	52	73	129	
9	Baden-Württemberg	1 748	1 025	149	378	498	144	579	42	118	210	209	441	
10	Bayern	1 202	679	90	296	293	90	433	28	85	153	167	332	
11	Saarland	79	53	4	11	38	-	26	2	3	7	14	26	
12	Berlin (West)	602	286	71	134	81	85	231	5	60	76	90	191	
Unterstellungen														
13	Bundesgebiet	10 346	6 041	750	2 291	3 000	641	3 664	223	653	1 257	1 531	3 094	
14	Schleswig-Holstein ...	314	185	26	75	84	15	114	2	10	43	59	110	
15	Hamburg	413	235	25	60	150	58	120	6	9	39	66	101	
16	Niedersachsen	1 573	916	84	233	599	90	567	34	100	179	254	497	
17	Bremen	249	135	4	53	78	9	105	5	20	27	53	86	
18	Nordrhein-Westfalen ..	3 197	1 949	249	818	882	137	1 111	67	180	397	467	959	
19	Hessen	1 052	671	82	256	333	35	346	28	71	129	118	311	
20	Rheinland-Pfalz	400	232	25	91	116	22	146	11	21	47	67	118	
21	Baden-Württemberg	1 510	853	126	317	410	129	528	38	109	185	196	409	
22	Bayern	1 034	567	68	258	241	76	391	26	77	132	156	302	
23	Saarland	69	45	4	9	32	-	24	2	3	7	12	24	
24	Berlin (West)	535	253	57	121	75	70	212	4	53	72	83	177	
Unterstellungen														
25	Bundesgebiet	1 291	899	151	305	443	108	284	17	47	111	109	224	
26	Schleswig-Holstein ...	20	12	-	3	9	4	4	1	-	-	3	4	
27	Hamburg	32	18	2	6	10	5	9	-	1	2	6	8	
28	Niedersachsen	128	95	19	25	51	8	25	1	2	11	11	21	
29	Bremen	18	10	2	1	7	2	6	1	2	3	-	5	
30	Nordrhein-Westfalen ..	397	294	49	104	141	35	68	5	7	22	34	63	
31	Hessen	150	97	11	39	47	10	43	2	7	18	16	34	
32	Rheinland-Pfalz	63	48	9	13	26	-	15	-	4	5	6	11	
33	Baden-Württemberg	238	172	23	61	88	15	51	4	9	25	13	32	
34	Bayern	168	112	22	38	52	14	42	2	8	21	11	30	
35	Saarland	10	8	-	2	6	-	2	-	-	-	2	2	
36	Berlin (West)	67	33	14	13	6	15	19	1	7	4	7	14	

nach ausgewählten Unterstellungs- und Beendigungsgründen
Strafrecht und Ländern

Beendete Unterstellungen nach § 56 Abs. 2 StGB													Lfd. Nr.
davon abgeschlossen durch													
ins- gesamt	Straferlaß				Auf- hebung der Unter- stellung	zu- sammen	Widerruf				darunter nur oder auch wegen neuer Straftat		
	zu- sammen	nach einer Bewährungszeit von ... Jahren					davon innerhalb von ... Monaten						
1 bis einschl. 2		2 bis einschl. 3	mehr als 3		unter 6	6 bis unter 12	12 bis unter 24	24 und mehr					
insgesamt													
1 185	763	61	237	465	76	346	30	63	104	149	314	1	
37	23	2	8	13	1	13	-	4	5	4	13	2	
31	14	2	5	7	3	14	-	1	5	8	12	3	
168	109	7	13	89	8	51	4	12	16	19	48	4	
17	11	-	-	11	-	6	1	2	2	1	6	5	
329	207	15	82	110	10	112	15	19	30	48	101	6	
172	113	10	41	62	9	50	7	11	12	20	42	7	
59	34	2	10	22	6	19	1	3	5	10	17	8	
197	130	17	37	76	27	40	2	7	9	22	35	9	
104	71	4	30	37	9	24	-	2	11	11	23	10	
28	21	-	3	18	-	7	-	-	4	3	7	11	
43	30	2	8	20	3	10	-	2	5	3	10	12	
männlicher Personen													
1 064	668	51	214	403	69	327	29	62	98	138	295	13	
34	21	2	7	12	1	12	-	4	5	3	12	14	
25	11	-	5	6	2	12	-	1	3	8	10	15	
150	94	5	13	76	8	48	4	12	14	18	45	16	
16	10	-	-	10	-	6	1	2	2	1	6	17	
302	186	14	72	100	9	107	14	19	30	44	96	18	
153	98	7	38	53	7	48	7	10	12	19	40	19	
53	30	2	9	19	6	17	1	3	3	10	15	20	
175	112	16	32	64	26	37	2	7	9	19	32	21	
92	62	4	28	30	7	23	-	2	11	10	22	22	
26	19	-	3	16	-	7	-	-	4	3	7	23	
38	25	1	7	17	3	10	-	2	5	3	10	24	
weiblicher Personen													
121	95	10	23	62	7	19	1	1	6	11	19	25	
3	2	-	1	1	-	1	-	-	-	1	1	26	
6	3	2	-	1	1	2	-	-	2	-	2	27	
18	15	2	-	13	-	3	-	-	2	1	3	28	
1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	29	
27	21	1	10	10	1	5	1	-	-	4	5	30	
19	15	3	3	9	2	2	-	1	-	1	2	31	
6	4	-	1	3	-	2	-	-	2	-	2	32	
22	18	1	5	12	1	3	-	-	-	3	3	33	
12	9	-	2	7	2	1	-	-	-	1	1	34	
2	2	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	35	
5	5	1	1	3	-	-	-	-	-	-	-	36	

4 Beendete Bewährungsaufsichten 1986

4.1 Unterstellungen nach allgemeinem

Lfd. Nr.	Land	Beendete Unterstellungen nach § 57 Abs. 1 StGB											
		insgesamt	davon abgeschlossen durch					Aufhebung der Unterstellung	Widerruf				darunter nur oder auch wegen neuer Straftat
			zusammen	Straferlaß nach einer Bewährungszeit von ... Jahren			unter 6		davon innerhalb von ... Monaten				
				1 bis einschl. 2	2 bis einschl. 3	3			6 bis unter 12	12 bis unter 24	24 und mehr		
Unterstellungen													
1	Bundesgebiet	10 322	6 314	848	2 543	2 923	677	3 331	122	388	1 102	1 719	3 130
2	Schleswig-Holstein ...	289	144	37	40	67	30	115	7	18	42	48	112
3	Hamburg	437	258	39	62	157	48	131	12	15	39	65	120
4	Niedersachsen	1 300	830	188	304	338	67	403	20	59	135	189	380
5	Bremen	239	149	24	46	79	17	73	4	8	24	37	66
6	Nordrhein-Westfalen ..	3 687	2 312	217	1 128	967	220	1 155	24	124	392	615	1 093
7	Hessen	1 097	717	57	280	380	33	347	25	39	94	189	324
8	Rheinland-Pfalz	713	427	55	152	220	25	261	7	25	63	166	244
9	Baden-Württemberg	1 249	714	150	256	308	102	433	16	59	163	195	401
10	Bayern	869	488	45	168	275	74	307	5	24	119	159	291
11	Saarland	200	160	6	52	102	10	30	-	5	8	17	28
12	Berlin (West)	242	115	30	55	30	51	76	2	12	23	39	71
Unterstellungen													
13	Bundesrepublik	9 729	5 904	777	2 364	2 763	638	3 187	120	373	1 066	1 628	3 022
14	Schleswig-Holstein ...	262	128	34	37	57	26	108	7	18	39	44	105
15	Hamburg	418	242	37	59	146	48	128	12	13	38	65	119
16	Niedersachsen	1 240	783	177	279	327	64	393	20	59	134	180	370
17	Bremen	229	142	23	43	76	17	70	4	8	23	35	63
18	Nordrhein-Westfalen ..	3 485	2 183	199	1 066	918	209	1 093	24	117	376	576	1 039
19	Hessen	1 038	674	51	265	358	30	334	25	37	93	179	311
20	Rheinland-Pfalz	672	394	48	137	209	23	255	7	25	61	162	239
21	Baden-Württemberg	1 173	662	131	238	293	99	412	16	55	157	184	384
22	Bayern	804	440	43	143	254	70	294	3	24	117	150	279
23	Saarland	189	150	6	47	97	10	29	-	5	8	16	27
24	Berlin (West)	219	106	28	50	28	42	71	2	12	20	37	66
Unterstellungen													
25	Bundesgebiet	593	410	71	179	160	39	144	2	15	36	91	128
26	Schleswig-Holstein ...	27	16	3	3	10	4	7	-	-	3	4	7
27	Hamburg	19	16	2	3	11	-	3	-	2	1	-	1
28	Niedersachsen	60	47	11	25	11	3	10	-	-	1	9	10
29	Bremen	10	7	1	3	3	-	3	-	-	1	2	3
30	Nordrhein-Westfalen ..	202	129	18	62	49	11	62	-	7	16	39	54
31	Hessen	59	43	6	15	22	3	13	-	2	1	10	13
32	Rheinland-Pfalz	41	33	7	15	11	2	6	-	-	2	4	5
33	Baden-Württemberg	76	52	19	18	15	3	21	-	4	6	11	17
34	Bayern	65	48	2	25	21	4	13	2	-	2	9	12
35	Saarland	11	10	-	5	5	-	1	-	-	-	1	1
36	Berlin (West)	23	9	2	5	2	9	5	-	-	3	2	5

nach ausgewählten Unterstellungs- und Beendigungsgründen
Strafrecht und Ländern

Beendete Unterstellungen nach § 57 Abs. 2 StGB

insgesamt	davon abgeschlossen durch											Lfd. Nr.	
	zusammen	Straferlaß			Aufhebung der Unterstellung	zusammen	Widerruf				darunter nur oder auch wegen neuer Straftat		
		nach einer Bewährungszeit von ... Jahren					davon innerhalb von ... Monaten						
		1 bis einschl. 2	2 bis einschl. 3	mehr als 3			unter 6	6 bis unter 12	12 bis unter 24	24 und mehr			
insgesamt													
158	91	12	35	44	25	42	3	8	17	14	39	1	
3	1	-	-	1	1	1	-	1	-	-	1	2	
4	2	1	1	-	1	1	-	1	-	-	1	3	
26	12	3	1	8	2	12	-	-	8	4	11	4	
4	2	-	1	1	1	1	-	-	-	1	1	5	
35	23	2	8	13	4	8	1	3	2	2	7	6	
15	10	1	4	5	1	4	1	1	2	-	4	7	
6	4	-	1	3	-	2	1	-	1	-	1	8	
29	17	3	7	7	5	7	-	1	1	5	7	9	
30	15	2	9	4	9	6	-	1	3	2	6	10	
2	2	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	11	
4	3	-	3	-	1	-	-	-	-	-	-	12	
männlicher Personen													
140	80	11	31	38	20	40	2	8	16	14	38	13	
2	1	-	-	1	-	1	-	1	-	-	1	14	
2	1	1	-	-	-	1	-	1	-	-	1	15	
25	11	3	1	7	2	12	-	-	8	4	11	16	
4	2	-	1	1	1	1	-	-	-	1	1	17	
32	21	2	7	12	3	8	1	3	2	2	7	18	
12	8	1	4	3	1	3	1	1	1	-	3	19	
5	4	-	1	3	-	1	-	-	1	-	1	20	
27	16	3	7	6	4	7	-	1	1	5	7	21	
26	11	1	7	3	9	6	-	1	3	2	6	22	
2	2	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	23	
3	3	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	24	
weiblicher Personen													
18	11	1	4	6	5	2	1	-	1	-	1	25	
1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	26	
2	1	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	27	
1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	28	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29	
3	2	-	1	1	1	-	-	-	-	-	-	30	
3	2	-	-	2	-	1	-	-	1	-	1	31	
1	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	32	
2	1	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	33	
4	4	1	2	1	-	-	-	-	-	-	-	34	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	35	
1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	36	

4. Beendete Bewährungsaufsichten 1986 nach
4.2 Unterstellungen nach allgemeinem Strafrecht

STRAFATATEN		BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 56 ABS. 1 STGB												
		DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH												
		INS- GESAMT	STRAFERLASS					AUF- HEBUNG DER UNTER- STEL- LUNG	ZU- SAMMEN	WIDERRUF				DAR- NUR OD. AUCH WEGEN NEUER STRAF- TAT
			ZU- SAMMEN	NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN	MEHR ALS					UNTER	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12			
A) OHNE STRAFT, IM STRASSENVERKEHR (ABSCHNITTE UND §§ DES STGB, NEBENRECHT OHNE STVG)														
B) IM STRASSENVERKEHR (§§ DES STGB BZW. DES STVG)														
I = INSGESAMT, W = WEIBLICH														
A STRAFATATEN OHNE STRAFATATEN IM STRASSENVERKEHR														
A.1 STRAFATATEN OHNE STRAFATATEN IM STRASSENVERKEHR NACH DEM STGB INSGESAMT	I	8 893	5 184	683	1 925	2 576	556	3 153	203	570	1 089	1 291	2 619	
	W	1 028	708	131	240	338	92	227	12	38	90	67	181	
1 FRIEDENSVERPAT HOCHVERR. U. GEFAHRDUNG DES DEMOKRAT. RECHTSSTAATES .. (80 - 92B)	I	2	2	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
2 LANDESVERRAT UND GEFAHR- DUNG DER AEUSSEREN SICHER- HEIT (93 - 101A)	I	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
3 STRAFATATEN GEGEN AUSLAENDI- SCHE STAATEN (102 - 104A)	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
4 STRAFT. GEGEN VERFASSUNGS- ORGANE SOWIE BEI WAHLEN UND ABSTIMMUNGEN (105 - 108D)	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
5 STRAFT. GEGEN DIE LANDES- VERTEIDIGUNG (109 - 109K)	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
6 WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGEWALT .. (111 - 121)	I	50	26	3	6	19	2	20	2	2	7	9	15	
	W	3	1	-	1	1	-	2	-	-	1	2	2	
DARUNTER														
WIDERSTAND GEGEN VOLLSTREK- KUNGSBEAMTE (113)	I	44	25	2	5	16	1	18	1	2	7	8	13	
	W	2	1	-	-	1	-	1	-	-	-	1	1	
7 STRAFT. GEGEN D. OEFFENTL. ORDNUNG (123-140, 144-145D)	I	45	21	1	7	13	5	19	-	5	7	7	13	
	W	4	1	-	-	1	2	1	-	-	1	-	-	
8 GELD- UND WERTZEICHENFAEL- SCHUNG (146 - 152)	I	2	1	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
9 FALSCH EINEIDLICHE AUSSAGE UND MEINEID ... (153 - 163)	I	105	69	13	27	29	8	28	-	6	10	12	20	
	W	29	23	6	6	9	2	4	-	1	-	3	2	
DARUNTER														
MEINEID (154)	I	17	9	2	2	5	1	7	-	-	3	4	6	
	W	4	3	2	-	1	-	1	-	-	-	1	1	
10 FALSCH VERDAECHTIGUNG (164, 165)	I	22	12	1	4	7	2	6	-	-	2	6	7	
	W	2	-	-	-	-	-	2	-	-	2	-	2	
11 STRAFT. WELCHE SICH AUF RE- LIGION UND WELTANSCHAUUNG BEZIEHEN (166 - 168)	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
12 STRAFT. GEGEN DEN PERSONEN- STAND, DIE EHE UND DIE FA- MILIE (169 - 173)	I	966	682	68	252	362	45	239	14	52	67	106	152	
	W	59	51	6	16	27	1	7	-	1	3	3	2	
DARUNTER														
VERLETZUNG DER UNTERHALTS- PFLICHT (170B)	I	962	678	67	252	359	45	239	14	52	67	106	152	
	W	56	48	5	18	25	1	7	-	1	3	3	2	
13 STRAFT. GEGEN DIE SEXUELLE SELBSTBESTIMMUNG (174-184C)	I	326	249	20	108	121	15	62	3	10	19	30	51	
	W	17	14	2	3	9	2	1	1	-	-	-	1	
DARUNTER														
SEXUELLER MISSBRAUCH AB- HAENIGER (174, 174A, 174B)	I	6	5	-	4	1	1	-	-	-	-	-	-	
	W	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	
HOMOSEXUELLE HANDLUNGEN (175)	I	7	3	-	2	1	-	4	-	2	-	2	4	
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN (176 ABS. 1-3, 5)	I	155	125	12	47	66	6	24	-	3	8	13	17	
	W	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
VERGEWALTIGUNG (177 ABS.1)	I	31	25	2	13	10	1	5	-	1	2	2	4	
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
SEX, NOETIGUNG U. SEXUELLER MISSBRAUCH WIDERSTANDSUN- FAEHIGER (178 ABS.1, 179)	I	40	28	2	18	8	1	11	2	-	5	4	9	
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
SEXUELLER MISSBRAUCH MIT TODESFOLGE (176 ABS.4, 177 ABS.3, 178 ABS.3)	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

ausgewählten Unterstellungs- und Beendigungsgründen
sowie nach Straftatengruppen und ausgewählten Straftaten

BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 56 ABS. 2 STGB													STRAF-TATEN					
INS- GESAMT	DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH												A) OHNE STRAFT. IM STRASSENVERKEHR (ABSCHNITTE UND §§ DES STGB, NEBENRECHT OHNE STVG)	B) IM STRASSENVERKEHR (§§ DES STGB BZW. DES STVG)				
	STRAFERLASS					AUF- HEBUNG DER UNTER- STEL- LUNG	WIDERRUF					DAR- NUR OD- AUCH WEGEN NEUER STRAF- TAT						
	ZU- SAMMEN	NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN			ZU- SAMMEN		DAVON INNERH. VON ... MONATEN											
		1 BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3		UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR									
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	I = INSGESAMT, W = WEIBLICH						
822	486	39	152	295	47	289	25	56	86	122	264	I	A	STRAF-TATEN OHNE STRAF-TATEN IM STRASSENVERKEHR				
67	50	4	13	33	3	14	-	-	5	9	14	W	A.1	STRAF-TATEN OHNE STRAF-TATEN IM STRASSENVERKEHR NACH DEM STGB INSGESAMT				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	FRIEDENSVERRAT, HOCHVERR., U. GEFAEHRDUNG DES DEMKRAT. RECHTSSTAATES .. (80 - 92B)			
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	LANDESVERRAT UND GEFAEHR- DUNG DER AEUSSEREN SICHER- HEIT (93 - 101A)		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	STRAF-TATEN GEGEN AUSLAENDI- SCHE STAATEN (102 - 104A)		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	STRAF-T. GEGEN VERFASSUNGS- ORGANE SOWIE BEI WAHLEN UND ABSTIMMUNGEN (105 - 108D)		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	STRAF-T. GEGEN DIE LANDES- VERTEIDIGUNG (109 - 109K)		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGEWALT .. (111 - 121)		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		DARUNTER		
-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	WIDERSTAND GEGEN VOLLSTREK- KUNGSBEAMTE (113)		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	STRAF-T. GEGEN D. OEFFENTL. ORDNUNG (123-140, 144-145D)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	GELD- UND WERTZEICHENFAEL- SCHUNG (146 - 152)
2	1	-	1	-	-	1	-	-	1	-	1	1	I	9	FALSCH EINEIDLICHE AUSSAGE UND MEINEID ... (153 - 163)			
1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	-	-	DARUNTER		
12	8	1	3	4	2	2	1	1	-	1	1	1	I	10	FALSCH EINEIDLICHE AUSSAGE UND MEINEID ... (153 - 163)			
3	2	-	-	2	-	1	-	-	-	-	1	1	W	-	-	DARUNTER		
4	3	1	-	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	MEINEID (154)		
1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11	FALSCH EINEIDLICHE AUSSAGE UND MEINEID ... (153 - 163)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12	STRAF-T. WELCHE SICH AUF RE- LIGION UND WELTANSCHAUUNG BEZIEHEN (166 - 168)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	
11	8	-	3	5	-	3	-	-	2	1	3	3	I	12	STRAF-T. GEGEN DEN PERSONEN- STAND, DIE EHE UND DIE FA- MILIE (169 - 173)			
1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	W	-	-	DARUNTER		
10	7	-	3	4	-	3	-	-	2	1	3	3	I	13	VERLETZUNG DER UNTERHALTS- PFLICHT (170B)			
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	-	-			
65	46	2	21	23	2	17	1	1	7	8	15	15	I	14	STRAF-T. GEGEN DIE SEXUELLE SELBSTBESTIMMUNG (174-184C)			
2	1	-	1	-	-	1	-	-	-	1	1	1	W	-	-	DARUNTER		
2	2	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	SEXUELLER MISSBRAUCH AB- HAENGIGER (174, 174A, 174B)		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15	HOMOSEXUELLE HANDLUNGEN (175)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	
29	20	1	9	10	1	8	1	1	4	2	7	7	I	16	SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN (176 ABS. 1-3, 5)			
1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	-	-			
12	10	1	4	5	-	2	-	-	1	1	2	2	I	17	VERGEWALTIGUNG (177 ABS.1)			
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	-	-			
14	11	-	5	6	1	2	-	-	-	2	2	2	I	18	SEX. NOETIGUNG U. SEXUELLER MISSBRAUCH WIDERSTANDSUN- FAEHIGER (178 ABS.1, 179)			
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	-	-			
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19	SEXUELLER MISSBRAUCH MIT TODESFOLGE (176 ABS.4, 177 ABS.3, 178 ABS.3)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	

4. Beendete Bewährungsaufsichten 1986 nach
4.2 Unterstellungen nach allgemeinem Strafrecht

STRAFTATEN		BEEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 57, ABS. 1 STGB													
		DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH											DAR. NUR OD. AUCH WEGEN NEUER STRAF-TAT		
		INS- GESAMT	STRAFERLASS					AUF- HEBUNG DER UNTER- STEL- LUNG	ZU- SAMMEN	WIDERRUF					
			ZU- SAMMEN	NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN	1 BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3			UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24			24 UND MEHR	MONATEN
1	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36			
A) OHNE STRAFT. IM STRASSENVERKEHR (ABSCHNITTE UND §§ DES STGB. NEBENRECHT OHNE STVG)															
B) IM STRASSENVERKEHR (§§ DES STGB BZW. DES STVG)															
1 = INSGESAMT, W = WEIBLICH															
A STRAFTATEN OHNE STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR															
A.1 STRAFTATEN OHNE STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR NACH DEM STGB INSGESAMT	7 930 W 485	4 733 339	613 65	1 907 148	2 213 126	486 30	2 711 116	100 1	326 12	912 27	1 373 75	2 541 104			
1 FRIEDENSVERRAT HOCHVERR. U. GEFAHRDUNG DES DEMOKRAT. RECHTSSTAATES .. (80 - 92B) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
2 LANDESVERRAT UND GEFAHRDUNG DER AEUSSEREN SICHERHEIT (93 - 101A) W	3	3	-	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
3 STRAFTATEN GEGEN AUSLAENDISCHE STAATEN (102 - 104A) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
4 STRAFT. GEGEN VERFASSUNGSORGANE SOWIE BEI WAHLEN UND ABSTIMMUNGEN (105 - 108D) W	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
5 STRAFT. GEGEN DIE LANDESVERTeidIGUNG (109 - 109K) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
6 WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGEWALT .. (111 - 121) W	32 1	21 1	3	6	12	1	10	1	-	5	4	5	-	-	
DARUNTER															
WIDERSTAND GEGEN VOLLSTREK- KUNGSBEAMTE (113) W	24 1	16 1	3	6	7	1	7	-	-	4	3	7	-	-	
7 STRAFT. GEGEN D. OEFFENTL. ORDNUNG (123-140, 144-145D) W	22 4	14 3	2	6	6	3	5	1	1	1	2	4	-	-	
8 GELD- UND WERTZEICHENFAEL- SCHUNG (146 - 152) W	16	11	-	6	5	4	1	-	-	1	-	-	-	-	
9 FALSCH E U N E I D L I C H E AUSSAGE UND MEINEID ... (153 - 163) W	75 5	50 5	10	19	21	6	19	-	-	5	14	17	-	-	
DARUNTER															
MEINEID (154) W	23	15	3	7	5	2	6	-	-	-	6	6	-	-	
10 FALSCH E V E R D A E C H T I G U N G (164, 165) W	22 4	10 2	1	5	4	2	10	-	1	1	8	10	-	-	
11 STRAFT. WELCHE SICH AUF RELIGION UND WELTANSCHAUUNG BEZIEHEN (166 - 168) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
12 STRAFT. GEGEN DEN PERSONENSTAND, DIE EHE UND DIE FAMILIE (169 - 173) W	651 28	475 20	77 3	194 6	204 11	39 5	137 3	6	18	47 1	66 2	105 1	-	-	
DARUNTER															
VERLETZUNG DER UNTERHALTS- PFLICHT (170B) W	646 27	471 20	76 3	193 6	202 11	38 4	137 3	6	18	47 1	66 2	105 1	-	-	
13 STRAFT. GEGEN DIE SEXUELLE SELBSTBESTIMMUNG (174-184C) W	510 8	356 6	43	146	167	33	121	3	10	33	75	115	-	-	
DARUNTER															
SEXUELLER MISSBRAUCH AB- HAENIGIGER (174, 174A, 174B) W	11	10	2	3	5	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
HOMOSEXUELLE HANDLUNGEN ... (175) W	10	7	-	4	3	-	3	-	1	1	1	3	-	-	
SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN (176 ABS. 1-3, 5) W	136	104	13	45	46	5	27	-	2	5	20	27	-	-	
VERGEWALTIGUNG (177 ABS.1) W	274 1	181	19	72	90	24	69	2	6	15	46	65	-	-	
SEX. NOETIGUNG U. SEXUELLER MISSBRAUCH WIDERSTANDSUN- FAEHIGER (178 ABS.1, 179) W	53	32	4	10	18	2	19	1	1	12	5	17	-	-	
SEXUELLER MISSBRAUCH MIT TODESFDLGE (176 ABS.4, 177 ABS.3, 178 ABS.3) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

ausgewählten Unterstellungs- und Beendigungsgründen

sowie nach Straftatengruppen und ausgewählten Straftaten

BEEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 57 ABS. 2 STGB												STRAFTATEN			
INS- GESAMT	DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH											A) OHNE STRAFT. IM STRASSENVERKEHR (ABSCHNITTE UND §§ DES STGB, NEBENRECHT OHNE STVG)	B) IM STRASSENVERKEHR (§§ DES STGB BZW. DES STVG)		
	STRAFERLASS					AUF- HEBUNG DER UNTER- STEL- LUNG	WIDERRUF							DAR. (NUR OD. AUCH WEGEN NEUER STRAF- TAT	
	ZU- SAMMEN	NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN			ZU- SAMMEN		DAVON INNERH. VON ... MONATEN				24 UND MEHR				
		1 BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3		UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24							
37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	I * INSGESAMT, W * WEIBLICH			
110	59	4	23	32	19	32	3	6	14	9	29	I	A	STRAFTATEN OHNE STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR	
13	6	-	2	4	5	2	1	-	1	-	1	W	A.1	STRAFTATEN OHNE STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR NACH DEM STGB INSGESAMT	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	FRIEDENSVERRAT, HOCHVERR. U. GEFAHRDUNG DES DEMOKRAT. RECHTSSTAATES .. (80 - 92B)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2 LANDESVERRAT UND GEFAHR- DUNG DER AEUSSEREN SICHER- HEIT (93 - 101A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	3 STRAFTATEN GEGEN AUSLAENDI- SCHE STAATEN (102 - 104A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	4 STRAFT. GEGEN VERFASSUNGS- ORGANE SOWIE BEI WAHLEN UND ABSTIMMUNGEN (105 - 108D)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	5 STRAFT. GEGEN DIE LANDES- VERTEIDIGUNG (109 - 109K)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	6 WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGEWALT .. (111 - 121)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	DARUNTER
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	WIDERSTAND GEGEN VOLLSTREK- KUNGSBEAMTE (113)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	7 STRAFT. GEGEN D. OEFFENTL. ORDNUNG (123-140, 144-145D)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	8 GELD- UND WERTZEICHENFAEL- SCHUNG (146 - 152)
2	1	-	1	-	-	1	-	-	-	-	1	1	I	9 FALSCH EINEIDLICHE AUSSAGE UND MEINEID ... (153 - 163)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	DARUNTER
-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	1	I	MEINEID (154)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	10 FALSCH VERDAECHTIGUNG (164, 165)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	11 STRAFT. WELCHE SICH AUF RE- LIGION UND WELTANSCHAUUNG BEZIEHEN (166 - 168)
2	1	1	-	-	-	1	-	-	1	-	1	1	I	12 STRAFT. GEGEN DEN PERSONEN- STAND, DIE EHE UND DIE FA- MILIE (169 - 173)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	DARUNTER
2	1	1	-	-	-	1	-	-	1	-	1	1	I	VERLETZUNG DER UNTERHALTS- PFLICHT (170B)	
11	7	-	4	3	2	2	-	-	2	-	2	2	I	13 STRAFT. GEGEN DIE SEXUELLE SELBSTBESTIMMUNG (174-184C)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	DARUNTER
1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	SEXUELLER MISSBRAUCH AB- HAENGIGER (174, 174A, 174B)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	HOMOSEXUELLE HANDLUNGEN (175)
3	3	-	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN (176 ABS. 1-3, 5)
7	3	-	2	1	2	2	-	-	2	-	2	2	I	VERGEWALTIGUNG (177 ABS.1)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	SEX. NOETIGUNG U. SEXUELLER MISSBRAUCH WIDERSTANDSUN- FAEHIGER (178 ABS.1, 179)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	SEXUELLER MISSBRAUCH MIT TODESFOLGE (176 ABS.4, 177 ABS.3, 178 ABS.3)

4. Beendete Bewährungsaufsichten 1986 nach

4.2 Unterstellungen nach allgemeinem Strafrecht

STRAFTATEN		BEEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 56 ABS. 1 STGB											
		DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH											
		INS- GESAMT	ZU- SAMMEN	STRAFERLASS			AUF- HEBUNG DER UNTER- STEL- LUNG	ZU- SAMMEN	WIDERRUF				DAR- NUR OD. AUCH WEGEN NEUER STRAF- TAT
				NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN					DAVON INNERH. VON ... MONATEN				
		1 BIS 2	MEHR ALS 2 BIS 3	MEHR ALS 3		UNTER 6	6 BIS 12 UNTER 12	12 BIS 24 UNTER 24	24 UND MEHR				
I = INSGESAMT, W = WEIBLICH	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	

NOCH: A

PROSTITUTION	I	19	14	2	3	9	2	3	1	1	-	1	3
..... (180A, 184A, 184B)	W	14	11	2	1	6	2	1	1	-	-	-	1
ZUHAEALTERE	I	8	6	1	2	3	-	2	-	1	-	1	2
..... (181A)	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EXHIB.HANDLG.UND ERREG.DEF- FENTL.AERGERNISS. (183, 183A)	I	55	39	1	17	21	4	12	-	2	4	6	11
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VERBREITUNG PORNOGRAPHI- SCHER SCHRIFTEN	I	2	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-
..... (184)	W	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
14 BELEIDIGUNG ... (185 - 200)	I	35	15	3	4	6	2	16	2	4	5	7	15
	W	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
15 VERLETZG.D.PERSOENL.LEBENS- U. GEHEIMBEREICHS (201-205)	I	2	-	-	-	-	-	2	-	-	1	1	2
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16 STRAFTATEN GEGEN DAS LEBEN	I	5	5	1	3	1	-	-	-	-	-	-	-
..... (211 - 222)	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DARUNTER													
VOLLENDETER MORD	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
..... (211)	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VERSUCHTER MORD	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
..... (211, 23)	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TOTSCHLAG	I	2	2	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
..... (212, 213)	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KINDESTOETUNG	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
..... (217)	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ABBRUCH DER SCHWANGERSCHAFT	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
..... (218, 218B, 219)	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FAHRLAESSIGE TOETUNG AUSSER IM STRASSENVERKEHR	I	2	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
..... (222)	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17 KOERPERVERLETZUNG (223-233)	I	726	439	55	157	227	51	238	10	40	75	113	212
	W	33	27	4	12	11	1	5	-	1	2	2	4
DARUNTER													
KOERPERVERLETZUNG	I	247	129	11	46	72	22	96	4	17	33	42	89
..... (223)	W	11	8	-	3	5	1	2	-	1	-	1	2
GEFAEHRLICHE KOERPERVER- LETZUNG	I	433	277	37	97	143	29	127	5	18	38	66	111
..... (223A)	W	10	6	2	3	3	-	2	-	1	1	1	1
MISSHANDLUNG VON SCHUTZBE- FOHLENEN	I	26	20	6	7	7	-	6	1	1	1	3	5
..... (223B)	W	11	10	2	5	3	-	1	-	-	1	-	1
SCHWERE KOERPERVERLETZUNG	I	6	4	-	2	2	-	2	-	-	2	-	1
..... (224, 225)	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KOERPERVERLETZUNG MIT TO- DESFOLGE	I	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
..... (226)	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FAHRL. KOERPERVERL. AUSSER IM STRASSENVERKEHR	I	15	8	1	5	2	-	7	-	4	1	2	6
..... (230)	W	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
18 STRAFT. GEGEN DIE PERSOEN- LICHE FREIHEIT (234 - 241A)	I	73	35	7	15	13	5	33	2	4	11	16	31
	W	2	1	-	1	-	-	1	-	1	-	-	1
19 DIEBSTAHL UND UNTERSCHLA- GUNG	I	4 284	2 362	338	895	1 129	268	1 654	113	288	607	646	1 437
..... (242 - 248C)	W	519	364	70	120	174	52	103	4	16	43	40	91
DAVON													
DIEBSTAHL	I	1 839	967	145	346	476	132	740	43	137	267	293	647
..... (242)	W	449	311	61	98	152	45	93	4	15	38	36	82
EINBRUCHDIEBSTAHL	I	1 966	1 133	161	438	534	107	728	54	126	268	280	634
..... (243 ABS. 1 NR.1)	W	41	30	5	15	10	5	6	-	-	3	3	5
SONSTIGE BESONDERS SCHWERE FAELLE DES DIEBSTAHLS	I	248	138	18	61	59	14	96	12	11	40	33	79
..... (243 ABS.1 NR. 2-6)	W	12	9	3	2	4	1	2	-	1	1	-	2
DIEBSTAHL MIT WAFFEN	I	45	24	3	11	10	2	19	-	2	4	13	18
..... (244 ABS.1 NR. 1,2)	W	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-

ausgewählten Unterstellungs- und Beendigungsgründen
sowie nach Straftatengruppen und ausgewählten Straftaten

BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 56 ABS. 2 STGB													STRAFTATEN			
INS- GESAMT	DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH												A) OHNE STRAFT. IM STRASSENVERKEHR (ABSCHNITTE UND §§ DES STGB, NEBENRECHT OHNE STVG)	B) IM STRASSENVERKEHR (§§ DES STGB BZW. DES STVG)		
	STRAFERLASS					AUF- HEBUNG DER UNTER- STEL- LUNG	WIDERRUF					DAR- NUR OD. AUCH WEGEN NEUER STRAF- TAT				
	ZU- SAMMEN	NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN			ZU- SAMMEN		DAVON INNERH. VON ... MONATEN				24 UND MEHR					
		1 EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS 3	MEHR ALS 3			UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR						
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	I = INSGESAMT. W = WEIBLICH				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	PROSTITUTION	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	..... (180A, 184A, 184B)
3	1	-	1	-	-	2	-	-	1	1	1	1	1	I	ZUHAELTEREI	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	..... (181A)
3	1	-	-	1	-	2	-	-	1	1	2	1	2	I	EXHIB.HANDLG.UND ERREG.OEF-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	FENTL.AERGERNISS.(183,183A)
1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	1	1	I	VERBREITUNG PORNOGRAPHI-	
1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	1	1	W	SCHER SCHRIFTEN (184)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	14 BELEIDIGUNG ... (185 - 200)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	15 VERLETZG.D.PERSOENL.LEBENS-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	U. GEHEIMBEREICHS (201-205)
14	13	2	4	7	1	-	-	-	-	-	-	-	-	I	16 STRAFTATEN GEGEN DAS LEBEN	
6	6	1	1	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	..... (211 - 222)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	DARUNTER
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	VOLLENDETER MORD (211)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	VERSUCHTER MORD (211, 23)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	
10	9	1	3	5	1	-	-	-	-	-	-	-	-	I	TOTSCHLAG	
4	4	-	1	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	..... (212, 213)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	KINDESTOETUNG
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	..... (217)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	ABBRUCH DER SCHWANGERSCHAFT
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	..... (218, 218B, 219)
4	4	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	FAHRLAESSIGE TOETUNG AUSSER
2	2	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	IM STRASSENVERKEHR .. (222)
49	34	4	14	16	4	11	2	2	3	4	10	10	I	17 KOERPERVERLETZUNG (223-233)		
3	3	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	DARUNTER
13	6	1	4	3	2	3	1	-	-	2	3	3	I	KOERPERVERLETZUNG ... (223)		
1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	
28	19	3	8	8	2	7	1	2	2	2	6	6	I	GEFAEHRLICHE KOERPERVER-		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	LETZUNG
3	2	-	-	2	-	1	-	-	1	-	1	1	I	MISSHANDLUNG VON SCHUTZBE-		
2	2	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	FOHLENDEN
1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	SCHWERE KOERPERVERLETZUNG
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	..... (224, 225)
2	2	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	KOERPERVERLETZUNG MIT TO-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	DESFOLGE
1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	FAHRL. KOERPERVERL. AUSSER
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	IM STRASSENVERKEHR .. (230)
8	3	1	-	2	1	4	-	1	1	2	3	3	I	18 STRAFT. GEGEN DIE PERSOEN-		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	LICHE FREIHEIT (234 - 241A)
361	194	18	56	120	20	147	16	26	46	59	137	137	I	19 DIEBSTAHL UND UNTERSCHLA-		
20	16	2	4	10	-	4	-	-	1	3	4	4	W	GUNG		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	(242 - 248C)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	DAVON
68	35	2	8	25	2	31	4	6	10	11	30	30	I	DIEBSTAHL		
12	10	1	3	6	-	2	-	-	-	2	2	2	W			
244	129	9	40	80	15	100	11	17	29	43	92	92	I	EINBRUCHDIEBSTAHL		
7	5	-	1	4	-	2	-	-	1	1	2	2	W	..... (243 ABS.1 NR.1)		
29	19	4	5	10	-	10	1	2	5	2	9	9	I	SONSTIGE BESONDERS SCHWERE		
1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	FAELLE DES DIEBSTAHLS
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	..... (243 ABS.1 NR. 2-6)
8	5	1	1	3	-	3	-	1	1	1	3	3	I	DIEBSTAHL MIT WAFFEN		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	..... (244 ABS.1 NR. 1,2)

4. Beendete Bewährungsaufsichten 1986 nach

4.2 Unterstellungen nach allgemeinem Strafrecht

STRAFTATEN A) OHNE STRAF. IM STRASSENVERKEHR (ABSCHNITTE UND §§ DES STGB, NEBENRECHT OHNE STVG) B) IM STRASSENVERKEHR (§§ DES STGB BZW. DES STVG)		BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 57 ABS. 1 STGB												
		INS- GESAMT	DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH										DAR- NUR OD. AUCH WEGEN NEUER STRAF- TAT	
			STRAFERLASS					AUF- HEBUNG DER UNTER- STEL- LUNG	WIDERRUF					
			ZU- SAMMEN	NACH EINER BEWAERHUNGS- ZEIT VON ... JAHREN			ZU- SAMMEN		DAVON INNERH. VON ... MONATEN					
	1 BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3		UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR						
I = INSGESAMT, W = WEIBLICH	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36		
NOCH: A														
PROSTITUTION	I	10	9	3	6	-	-	1	-	-	-	1	1	
..... (180A, 184A, 184B)	W	6	5	2	3	-	-	1	-	-	-	1	1	
ZUHAEELTEREI	I	9	6	-	3	3	1	2	-	-	-	2	2	
..... (181A)	W	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	
EXHIB.HANDLG.UND ERREG.OEF- FENTL.AERGERNISS.(183,183A)	I	6	6	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VERBREITUNG PORNOGRAPHI- SCHER SCHRIFTEN	I	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
..... (184)	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
14 BELEIDIGUNG ... (185 - 200)	I	11	7	1	3	3	3	1	-	-	-	1	1	
	W	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	
15 VERLETZG.D.PERSOENL.LEBENS- U. GEHEIMBEREICHS (201-205)	I	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
16 STRAFTATEN GEGEN DAS LEBEN I (211 - 222)	I	164	123	14	36	73	9	32	2	2	7	21	31	
	W	9	8	1	3	4	1	-	-	-	-	-	-	
DARUNTER														
VOLLENDETER MORD (211)	I	32	23	4	4	15	2	7	-	-	2	5	7	
	W	2	2	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	
VERSUCHTER MORD (211, 23)	I	15	11	1	1	9	1	3	-	-	-	3	3	
	W	2	1	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	
TOTSCHLAG	I	109	82	7	29	46	6	21	2	2	4	13	20	
	W	4	4	-	1	3	-	-	-	-	-	-	-	
KINDESTOETUNG	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ABBRUCH DER SCHWANGERSCHAFT I (218, 218B, 219)	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
FAHRLAESSIGE TOETUNG AUSSER I IM STRASSENVERKEHR .. (222)	I	6	5	1	2	2	-	1	-	-	1	-	1	
	W	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
17 KOERPERVERLETZUNG (223-233)	I	511	328	48	132	148	27	156	8	13	54	81	148	
	W	26	21	5	13	3	1	4	-	-	1	3	4	
DARUNTER														
KOERPERVERLETZUNG ... (223)	I	132	78	11	35	32	9	45	1	3	15	26	42	
	W	4	3	1	2	-	1	-	-	-	-	-	-	
GEFAEHRLICHE KOERPERVER- LETZUNG	I	321	205	33	82	90	16	100	7	10	36	47	95	
..... (223A)	W	11	8	2	5	1	-	3	-	-	-	3	3	
MISSHANDLUNG VON SCHUTZBE- FOHLENEN	I	11	7	-	4	3	1	3	-	-	1	2	3	
..... (223B)	W	4	3	-	3	-	-	1	-	-	1	-	1	
SCHWERE KOERPERVERLETZUNG I (224, 225)	I	5	2	-	-	2	-	3	-	-	2	1	3	
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
KOERPERVERLETZUNG MIT TO- DESFOLGE	I	31	26	1	8	17	1	4	-	-	-	4	4	
..... (226)	W	5	5	1	2	2	-	-	-	-	-	-	-	
FAHRL. KOERPERVERL. AUSSER I IM STRASSENVERKEHR .. (230)	I	10	9	3	3	3	-	1	-	-	-	1	1	
	W	2	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
18 STRAF. GEGEN DIE PERSOEN- LICHE FREIHEIT (234 - 241A)	I	69	44	6	12	26	5	20	-	4	3	13	17	
	W	2	1	-	-	1	-	1	-	-	1	-	1	
19 DIEBSTAHL UND UNTERSCHLA- GUNG	I	3 196	1 671	220	673	778	167	1 358	56	179	481	642	1 286	
..... (242 - 248C)	W	178	111	27	49	35	9	58	-	7	15	36	52	
DAVON														
DIEBSTAHL	I	889	453	76	201	176	45	391	17	60	140	174	359	
	W	139	83	22	38	23	8	48	-	7	11	30	42	
EINBRUCHDIEBSTAHL	I	1 914	1 001	113	387	501	105	808	32	100	288	388	777	
..... (243 ABS.1 NR.1)	W	22	14	3	5	6	1	7	-	-	2	5	7	
SONSTIGE BESONDERS SCHWERE FAELLE DES DIEBSTAHLS	I	187	96	17	41	38	8	83	4	10	30	39	78	
..... (243 ABS.1 NRN. 2-6)	W	5	3	2	-	1	-	2	-	-	1	1	2	
DIEBSTAHL MIT WAFFEN	I	54	30	3	14	13	3	21	1	2	7	11	20	
..... (244 ABS.1 NRN. 1,2)	W	2	1	-	1	-	-	1	-	-	1	-	1	

4.2 Unterstellungen nach allgemeinem Strafrecht

STRAFATATEN A) OHNE STRAF. IM STRASSENVERKEHR (ABSCHNITTE UND §§ DES STGB NEBENRECHT OHNE STVG) B) IM STRASSENVERKEHR (§§ DES STGB BZW. DES STVG)		BEEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 56 ABS. 1 STGB											
		DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH											
		INS- GESAMT	ZU- SAMMEN	STRAFERLASS			AUF- HEBUNG DER UNTER- STEL- LUNG	ZU- SAMMEN	WIDERRUF				DAR- NUR DD. AUCH WEGEN NEUER STRAF- TAT
				NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN	1 BIS 2	MEHR ALS 2 BIS 3			MEHR ALS 3	UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24		24 UND MEHR
I = INSGESAMT	W = WEIBLICH	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
NOCH: A													
BANDENDIEBSTAH	I	3	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
..... (244 ABS.1 NR.3)	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UNTERSCHLAGUNG	I	134	73	7	30	36	12	49	3	7	22	17	38
..... (246)	W	13	10	-	4	6	1	2	-	-	1	1	2
UNBEFUGTER GEBRAUCH EINES FAHRZEUGS UND ENTZIEHUNG ELEKTR. ENERGIE (248B, 248C)	I	47	24	3	8	13	1	22	1	5	6	10	21
..... (248B, 248C)	W	3	2	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
20 RAUB UND ERPRESSUNG	I	267	175	20	61	94	20	72	7	16	22	27	54
..... (249 - 256)	W	26	20	5	5	10	3	3	-	1	1	1	3
DAVON													
RAUB	I	126	80	10	30	40	12	34	4	9	11	10	25
..... (249)	W	11	8	4	2	2	2	1	-	1	-	-	1
SCHWERER RAUB	I	34	26	5	6	15	2	6	1	2	1	2	5
..... (250)	W	5	5	-	1	4	-	-	-	-	-	-	-
RAUB MIT TODESFOLGE	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
..... (251)	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
RAEUBER, DIEBSTAH U. RAEUB- ER. ERPRESSUNG (252, 255)	I	78	55	5	19	31	6	17	2	2	6	7	11
..... (252, 255)	W	7	5	1	1	3	1	-	-	-	1	-	1
ERPRESSUNG	I	29	14	-	6	8	-	15	-	3	4	8	13
..... (253)	W	3	2	-	1	1	-	-	-	-	-	1	1
21 BEGÜNSTIGUNG UND HEHLEREI	I	95	53	7	18	28	8	34	4	5	13	12	32
..... (257 - 262)	W	8	6	-	-	5	-	2	1	-	1	-	2
22 BETRUG UND UNTREUE	I	1 082	602	85	231	283	70	420	21	74	142	183	325
..... (263 - 266)	W	208	121	23	47	61	20	57	4	9	20	24	41
DARUNTER													
BETRUG	I	927	515	73	187	255	65	347	20	59	115	152	266
..... (263)	W	184	115	20	41	54	20	49	4	6	17	22	37
SUBVENTIONSBETRUG	I	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
..... (264)	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KREDTBETRUG	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
..... (265B)	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UNTREUE	I	49	34	1	19	14	2	13	-	2	2	9	7
..... (266)	W	13	9	-	3	5	-	4	-	1	2	1	1
23 URKUNDENFAELSCHUNG	I	437	223	29	71	123	29	185	18	38	58	71	142
..... (267 - 282)	W	95	56	9	21	26	5	34	2	7	13	12	25
DARUNTER													
URKUNDENFAELSCHUNG	I	432	222	29	70	123	29	181	18	38	58	67	139
..... (267)	W	95	56	9	21	26	5	34	2	7	13	12	25
24 KONKURSTRAFATATEN	I	2	1	1	-	-	-	1	-	1	-	-	-
..... (283 - 283C)	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DARUNTER													
BANKROTT	I	2	1	1	-	-	-	1	-	1	-	-	-
..... (283, 283A)	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25 STRAFBARER EIGENNUTZ	I	3	1	-	-	1	-	2	-	-	-	2	2
..... (284 - 302A)	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DARUNTER													
UNERLAUBTES GLEUCKSSPIEL	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
..... (284, 284A, 286)	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WUCHER	I	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	1
..... (302 A)	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
26 SACHBESCHAEDIGUNG	I	42	23	2	10	11	4	15	1	3	3	8	14
..... (303 - 305)	W	2	1	1	-	-	-	1	-	-	1	-	1
27 GEMEINGEFAEHRliche STRAF- TATEN (306-315A, 316A-323C)	I	305	182	24	50	105	21	102	6	22	39	35	94
..... (306-315A, 316A-323C)	W	20	13	2	7	4	3	4	-	1	3	-	4

ausgewählten Unterstellungs- und Beendigungsgründen
sowie nach Straftatengruppen und ausgewählten Straftaten

BEEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 56 ABS. 2 STGB													STRAFTATEN		
INS- GESAMT	DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH											A) OHNE STRAFT. IM STRASSENVERKEHR (ABSCHNITTE UND §§ DES STGB, NEBENRECHT OHNE STVG) B) IM STRASSENVERKEHR (§§ DES STGB BZW. DES STVG)			
	STRAFERLASS					AUF- HEBUNG DER UNTER- STEL- LUNG	WIDERRUF							DAR. NUR OD. AUCH WEGEN NEUER STRAF- TAT	
	ZU- SAMMEN	NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN			ZU- SAMMEN		DAVON INNERH. VON ... MONATEN								
		1 BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3			UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR					
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	I	W		
															NOCH: A
4	3	2	1	-	-	-	1	-	-	-	1	1	I	-	BANDENDIEBSTAH [244 ABS.1 NR.3]
6	3	-	1	2	2	1	-	-	1	-	-	1	I	-	UNTERSCHLAGUNG [246]
2	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	1	1	I	-	UNBEFUGTER GEBRAUCH EINES FAHRZEUGS UND ENTZIEHUNG ELEKTR. ENERGIE [248B, 248C]
100	65	5	18	42	6	29	2	6	10	11	27	I	-	20 RAUB UND ERPRESSUNG [249 - 256]	
7	5	-	1	4	2	-	-	-	-	-	-	-	W		DAVON
27	18	1	6	11	2	7	1	3	2	1	7	I	-	RAUB [249]	
23	2	3	6	12	3	9	-	1	3	-	5	I	-	SCHWERER RAUB [250]	
5	4	-	-	4	1	-	-	-	-	-	-	-	W		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	-	RAUB MIT TODESFOLGE [251]
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	-	
36	23	1	6	16	1	12	1	2	4	5	11	I	-	RAEUBER, DIEBSTAH U. RAEU- BER, ERPRESSUNG [252, 255]	
2	1	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	W		
4	3	-	-	3	-	1	-	-	1	-	1	I	-	ERPRESSUNG [253]	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	-	
7	4	-	1	3	-	3	-	1	-	2	3	I	-	21 BEGÜNSTIGUNG UND HEHLEREI [257 - 262]	
2	1	-	-	1	-	1	-	-	-	1	1	W	-		
91	49	1	14	34	9	33	2	8	6	17	29	I	-	22 BETRUG UND UNTREUE [263 - 266]	
11	7	1	1	5	1	3	-	-	1	2	3	W	-		DARUNTER
86	47	1	14	32	8	31	1	8	6	16	29	I	-	BETRUG [263]	
11	7	1	1	5	1	3	-	-	1	2	3	W	-		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	-	SUBVENTIONSBETRUG ... [264]
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	-	KREDITBETRUG [265B]
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	-	
5	2	-	-	2	1	2	1	-	-	1	-	-	I	-	UNTREUE [266]
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	-	
51	27	1	8	18	2	22	1	6	6	9	20	I	-	23 URKUNDENFAELSCHUNG [267 - 282]	
8	6	-	3	3	-	2	-	-	2	-	2	W	-		DARUNTER
51	27	1	8	18	2	22	1	6	6	9	20	I	-	URKUNDENFAELSCHUNG .. [267]	
8	6	-	3	3	-	2	-	-	2	-	2	W	-		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	-	24 KONKURSTRAFATEN [283 - 283D]
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	-	DARUNTER
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	-	BANKROTT [283, 283A]
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	-	25 STRAFBARER EIGENNUTZ [284 - 302A]
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	-	DARUNTER
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	-	UNERLAUBTES GLEUCKSSPIEL [284, 284A, 286]
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	-	WUCHER [302 A]
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	-	
2	1	-	1	-	-	1	-	1	-	-	1	I	-	26 SACHBESCHAEDIGUNG [303 - 305]	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	-	
48	32	4	8	20	-	16	1	3	4	8	14	I	-	27 GEMEINGEFAEHRliche STRAF- TATEN [306-315A, 316A-323C]	
3	1	-	1	-	-	2	-	-	1	1	2	W	-		

4. Beendete Bewährungsaufsichten 1986 nach

4.2 Unterstellungen nach allgemeinem Strafrecht

STRAF-TATEN	BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 57 ABS. 1 STGB											
	INS-GESAMT	DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH										
		ZU-SAMMEN	STRAFERLASS			AUF-HEBUNG DER UNTER-STELLUNG	ZU-SAMMEN	WIDERRUF				DAR-NUR OD. AUCH WEGEN NEUER STRAF-TAT
			NACH EINER BEWAHRUNGS-ZEIT VON ... JAHREN	1 BIS 2 EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS 3 EINSCHL. 3			MEHR ALS 3	UNTER 6	6 BIS 12 UNTER 12	12 BIS 24 UNTER 24		24 UND MEHR
25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	

I = INSGESAMT, W = WEIBLICH

NOCH: A

BANDENDIEBSTAH I	34	19	-	4	15	-	15	-	3	5	7	15
..... [244 ABS.1 NR.3] W	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
UNTERSCHLAGUNG [246] I	90	56	8	20	28	4	30	2	2	10	16	27
..... W	9	9	-	5	4	-	-	-	-	-	-	-
UNBEFUGTER GEBRAUCH EINES FAHRZEUGS UND ENTZIEHUNG ELEKTR. ENERGIE [248B, 248C] W	28	16	3	6	7	2	10	-	2	1	7	10
20 RAUB UND ERPRESSUNG I	934	598	52	266	280	63	273	9	27	86	151	259
..... [249 - 256] W	40	28	3	14	11	4	8	-	-	1	7	7
DAVON												
RAUB [249] I	230	138	11	58	69	11	81	1	5	37	38	77
..... W	15	11	-	7	4	-	4	-	-	1	3	3
SCHWERER RAUB [250] I	341	230	22	100	108	24	87	5	10	18	54	81
..... W	10	7	2	2	3	2	1	-	-	-	1	1
RAUB MIT TODESFOLGE [251] I	5	4	-	3	1	-	1	-	-	-	1	1
..... W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
RAEUBER, DIEBSTAH U. RAEUBER, ERPRESSUNG [252, 255] W	332	210	16	98	96	24	96	3	11	31	53	95
..... W	12	7	-	4	3	2	3	-	-	-	3	3
ERPRESSUNG [253] I	26	16	3	7	6	4	6	-	1	-	5	5
..... W	3	3	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-
21 BEGUENSTIGUNG UND HEHLEREI I	93	57	7	22	28	5	31	-	3	9	19	31
..... [257 - 262] W	5	3	-	2	1	-	2	-	-	1	1	2
22 BETRUG UND UNTREUE I	908	530	77	219	234	69	309	9	36	98	166	289
..... [263 - 266] W	101	71	8	33	30	6	24	1	6	5	12	21
DARUNTER												
BETRUG [263] I	815	470	65	191	214	62	283	9	32	87	155	265
..... W	91	63	8	27	28	6	22	1	4	5	12	21
SUBVENTIONS BETRUG ... [264] I	2	1	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-
..... W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KREDITBETRUG [265B] I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
..... W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UNTREUE [266] I	58	43	7	21	15	3	12	-	1	3	8	12
..... W	5	5	-	3	2	-	-	-	-	-	-	-
23 URKUNDENFAELSCHUNG I	487	289	36	109	144	36	162	4	19	55	84	154
..... [267 - 282] W	66	52	12	20	20	2	12	-	-	2	10	12
DARUNTER												
URKUNDENFAELSCHUNG .. [267] I	475	280	35	105	140	36	159	4	19	55	81	151
..... W	66	52	12	20	20	2	12	-	-	2	10	12
24 KONKURSSTRAF-TATEN I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
..... [283 - 283D] W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DARUNTER												
BANKROTT [283, 283A] I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
..... W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25 STRAFBARER EIGENNUTZ I	2	1	-	1	-	-	1	-	-	-	1	1
..... [284 - 302A] W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DARUNTER												
UNERLAUBTES GLEUCKSSPIEL .. I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
..... [284, 284A, 286] W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WUCHER [302 A] I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
..... W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
26 SACHBESCHAEDIGUNG I	10	1	-	-	1	-	9	-	2	3	4	9
..... [303 - 305] W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
27 GEMEINGEFAEHRliche STRAF-TATEN [306-315A, 316A-323C] W	206	136	14	49	73	14	56	1	11	23	21	55
..... W	7	6	2	-	4	1	-	-	-	-	-	-

ausgewählten Unterstellungs- und Beendigungsgründen

sowie nach Straftatengruppen und ausgewählten Straftaten

BEEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 57 ABS. 2 STGB												STRAF-TATEN A) OHNE STRAFT. IM STRASSENVERKEHR (ABSCHNITTE UND §§ DES STGB, NEBENRECHT OHNE STVG) B) IM STRASSENVERKEHR (§§ DES STGB BZW. DES STVG)
DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH												
INS- GESAMT	ZU- SAMMEN	STRAFERLASS			AUF- HEBUNG DER UNTER- STEL- LUNG	ZU- SAMMEN	WIDERRUF				DAR- NUR OD. AUCH WEGEN NEUER STRAF- TAT	
		NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN					DAVON INNERH. VON ... MONATEN					
		1 BIS 2 EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS 3 EINSCHL. 3	MEHR ALS 3			UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR		
37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	

I = INSGESAMT, W = WEIBLICH

NOCH: A

-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	BANDENDIEBSTAH
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W (244 ABS.1 NR.3)
-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	- I	UNTERSCHLAGUNG (246)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	
1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	- I	UNBEFUGTER GEBRAUCH EINES
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	FAHRZEUGS UND ENTZIEHUNG
17.	12	1	2	9	2	3	-	1	1	1	3 I	20 RAUB UND ERPRESSUNG	
3	-	-	-	-	2	1	-	-	1	-	1 W	..... (249 - 256)
													DAVON
2	2	-	-	2	-	-	-	-	-	-	- I	RAUB	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	(249)	
5	4	1	-	3	1	-	-	-	-	-	- I	SCHWERER RAUB	
1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	- W	(250)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	RAUB MIT TODESFOLGE (251)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W		
8	6	-	2	4	-	2	-	1	-	1	2 I	RAEUBER. DIEBSTAH U. RAEU-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	BER, ERPRESSUNG (252, 255)	
2	-	-	-	-	1	1	-	-	1	-	1 I	ERPRESSUNG	
2	-	-	-	-	1	1	-	-	1	-	1 W	(253)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	21 BEGUESTIGUNG UND MEHLEREI	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	..... (257 - 262)
11	4	-	2	2	3	4	-	-	1	3	4 I	22 BETRUG UND UNTREUE	
2	1	-	-	1	1	-	-	-	-	-	- W	..... (263 - 266)
													DARUNTER
8	2	-	1	1	2	4	-	-	1	3	4 I	BETRUG	
1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	- W	(263)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	SUBVENTIONSBETRUG ... (264)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	KREDITBETRUG	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	(265B)	
3	2	-	1	1	1	-	-	-	-	-	- I	UNTREUE	
1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	- W	(266)	
8	4	-	2	2	-	4	1	-	2	1	3 I	23 URKUNDENFAELSCHUNG	
3	3	-	2	1	-	-	-	-	-	-	- W	..... (267 - 282)
													DARUNTER
8	4	-	2	2	-	4	1	-	2	1	3 I	URKUNDENFAELSCHUNG .. (267)	
3	3	-	2	1	-	-	-	-	-	-	- W		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	24 KONKURSSTRAF-TATEN	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	..... (283 - 283D)
													DARUNTER
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	BANKROTT	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	(283, 283A)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	25 STRAFBARER EIGENNUTZ	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	..... (284 - 302A)
													DARUNTER
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	UNERLAUBTES GLUECKSSPIEL ..	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	..... (284, 284A, 286)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	WUCHER	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	(302 A)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	26 SACHBESCHAEDIGUNG	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	..... (303 - 305)
6	4	-	2	2	1	1	-	-	-	1	1 I	27 GEMEINGEFAEHRliche STRAF-TA-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	TEN (306-315A, 316A-323C)	

4. Beendete Bewährungsaufsichten 1986 nach
4.2 Unterstellungen nach allgemeinem Strafrecht

STRAF-TATEN	BEEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 56 ABS. 1 STGB											
	INS- GESAMT	DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH										DAR- NUR OD. AUCH WEGEN NEUER STRAF- TAT
		STRAFERLASS					AUF- HEBUNG DER UNTER- STEL- LUNG	WIDERRUF				
		ZU- SAMMEN	NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN			ZU- SAMMEN		DAVON INNERH. VON ... MONATEN				
	1 BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3		UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

I = INSGESAMT, W = WEIBLICH

NOCH: A												
DARUNTER												
VORSAETZLICHE BRANDSTIFTUNG I	37	21	2	9	10	2	14	1	2	6	5	13
..... (306 - 308) W	6	5	-	4	1	-	1	-	1	-	-	1
GEFAEHRD. DES BAHN-, SCHIFFS- I	7	4	-	-	4	2	1	-	-	1	-	1
UND LUFTVERKEHRS (315, 315A) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
RAEUBERISCHER ANGRIFF AUF I	1	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	1
KRAFTFAHRER (316A) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VOLLRAUSCH OHNE VERKEHRSUN- I	251	152	21	42	89	17	82	5	17	30	30	75
FALL (323A) W	14	8	2	3	3	3	3	-	-	3	-	3
28 STRAF-TATEN GEGEN DIE UMWELT I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
..... (324 - 330) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
29 STRAF-TATEN IM AMTE I	4	3	1	1	1	-	1	-	-	1	-	1
..... (331 - 358) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A. II STRAF-TATEN NACH ANDEREN												
BUNDESGESETZEN INSGESAMT I	254	866	106	346	412	68	320	22	42	105	151	284
(OHNE STVG) W	231	167	14	58	95	12	52	5	9	17	21	41
DARUNTER												
WSTG STRAF-TATEN NACH DEM WEHR- I	91	65	14	21	30	6	20	1	6	7	6	19
STRAFGESETZ W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BTMG STRAF-TATEN NACH DEM BETAEU- I	1 072	745	85	303	357	54	273	21	35	85	132	246
BUNGMITTELGESETZ INSGESAMT W	228	166	14	58	94	11	51	5	9	16	21	40
DAVON												
STRAF-TATEN NACH I	220	165	14	74	81	9	42	2	2	14	24	38
§§ 29 ABS. 3, 30 BTMG W	40	30	2	10	16	-	10	1	-	3	6	9
ANDERE VORSAETZLICHE STRAF- I	851	575	70	229	276	45	231	19	33	71	108	208
TATEN GEGEN DAS BTMG (29 ABS. 1) W	188	136	12	48	76	11	41	4	9	13	15	31
FAHRLAESSIGE STRAF-TATEN GE- I	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GEN DAS BTMG ... (29 ABS. 4) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LMG STRAF-TATEN N. LEBENSMITTEL- I	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
GESETZEN (OHNE MILCHGES.) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AO STRAF-TATEN NACH DER ABGA- I	13	8	2	3	3	3	2	-	-	-	2	-
BENORDNUNG W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A. III STRAF-TATEN NACH LANDESGE- I	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
SETZEN INSGESAMT W	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
A STRAF-TATEN OHNE STRAF-T. IM I	10 148	6 051	791	2 271	2 989	624	3 473	225	612	1 194	1 442	2 903
STRASSENVERKEHR INSGESAMT W	1 260	877	145	298	434	104	279	17	47	107	108	222

ausgewählten Unterstellungs- und Beendigungsgründen

sowie nach Straftatengruppen und ausgewählten Straftaten

BEEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 56 ABS. 2 STGB												STRAFTATEN		
DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH														
INS- GESAMT	STRAFERLASS					AUF- HEBUNG DER UNTER- STEL- LUNG	WIDERRUF					DAR. NUR OD. AUCH WEGEN NEUER STRAF- TAT		
	ZU- SAMMEN	NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN			ZU- SAMMEN		DAVON INNERH. VON ... MONATEN				DAR.			
		1 BIS 2	MEHR ALS 2 BIS 3	MEHR ALS 3			UNTER 6	6 BIS 12 UNTER	12 BIS 24 UNTER	24 UND MEHR				
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	I = INSGESAMT, W = WEIBLICH		

NOCH: A

DARUNTER

30	22	2	8	12	-	8	-	2	2	4	6	I	VORSAETZLICHE BRANDSTIFTUNG (306 - 308)
3	1	-	1	-	-	2	-	-	1	1	2	W	
1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	GEFAEHRD. DES BAHN-, SCHIFFS- UND LUFTVERKEHRS (315, 315A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	
5	3	1	-	2	-	2	-	-	1	1	2	I	RAEUBERISCHER ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER (316A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	
10	4	-	-	4	-	6	1	1	1	3	6	I	VOLLRAUSCH OHNE VERKEHRUN- FALL (323A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	28 STRAFTATEN GEGEN DIE UMWELT (324 - 330D)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	29 STRAFTATEN IM AMTE
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	..... (331 - 358)
347	268	20	82	166	26	53	5	7	15	26	46	I	A. II STRAFTATEN NACH ANDEREN BUNDEGESETZEN INSGESAMT (OHNE STVG)
54	45	6	10	29	4	5	1	1	1	2	5	W	
													DARUNTER
3	3	-	2	1	-	-	-	-	-	-	-	I	WSTG STRAFTATEN NACH DEM WEHR- STRAFGESETZ
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	
340	263	20	79	164	25	52	4	7	15	26	45	I	BTMG STRAFTATEN NACH DEM BETAEU- BUNGSMITTELGESETZ INSGESAMT
54	45	6	10	29	4	5	1	1	1	2	5	W	
													DAVON
249	193	13	64	116	18	38	4	6	9	19	32	I	STRAFTATEN NACH §§ 29 ABS. 3, 30 BTMG
38	31	5	8	18	3	4	1	-	1	2	4	W	
91	70	7	15	48	7	14	-	1	6	7	13	I	ANDERE VORSAETZLICHE STRAF- TATEN GEGEN DAS BTMG
16	14	1	2	11	1	1	-	1	-	-	1	W	..... (29 ABS. 1)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	FAHRLAESSIGE STRAFTATEN GE- GEN DAS BTMG ... (29 ABS. 4)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	LMG STRAFTATEN N. LEBENSMITTEL- GESETZEN (OHNE MILCHGES.)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	
1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	I	AO STRAFTATEN NACH DER ABGA- BENORDNUNG
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	A. III STRAFTATEN NACH LANDESGE- SETZEN INSGESAMT
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	
1 169	754	59	234	461	73	342	30	63	101	148	310	I	A STRAFTATEN OHNE STRAFT. IM STRASSENVERKEHR INSGESAMT (A. I, A. II, A. III)
121	95	10	23	62	7	19	1	1	6	11	19	W	

4. Beendete Bewährungsaufsichten 1986 nach

4.2 Unterstellungen nach allgemeinem Strafrecht

STRAF-TATEN		BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 57 ABS. 1 STGB												
		DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH												
		INS- GESAMT	ZU- SAMMEN	STRAFERLASS			AUF- HEBUNG DER UNTER- STEL- LUNG	ZU- SAMMEN	WIDERRUF					DAR- NUR OD. AUCH WEGEN NEUER STRAF- TAT
				NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN	MEHR ALS BIS 2 BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 3 EINSCHL. 3			UNTER 6	6 BIS 12 UNTER 12	12 BIS 24 UNTER 24	24 UND MEHR	MONATEN	
I = INSGESAMT	W = WEIBLICH	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	

NOCH: A

DARUNTER														
VORSAETZLICHE BRANDSTIFTUNG :		66	49	4	15	30	6	11	-	2	7	2	11	
..... (306 - 308) W		3	2	-	-	2	1	-	-	-	-	-	-	
GEFAEHRD. DES BAHN- SCHIFFS- I		9	8	-	4	4	-	1	-	1	-	-	1	
UND LUFTVERKEHRS (315 315A) W		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
RAEUBERISCHER ANGRIFF AUF I		32	21	1	5	15	2	9	-	1	4	4	8	
KRAFTFAHRER (316A) W		1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VOLLRAUSCH OHNE VERKEHRSUN- I		93	53	8	24	21	6	34	1	7	12	14	34	
FALL (323A) W		2	2	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	
28 STRAF-TATEN GEGEN DIE UMWELT I		6	6	1	1	4	-	-	-	-	-	-	-	
..... (324 - 330D) W		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
29 STRAF-TATEN IM AMTE I		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
..... (331 - 358) W		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A.II STRAF-TATEN NACH ANDEREN														
BUNDESGESETZEN INSGESAMT I		1 242	611	101	314	396	117	314	13	33	107	161	293	
(OHNE STVG) W		104	69	6	30	33	9	26	1	2	9	14	22	
DARUNTER														
WSTG STRAF-TATEN NACH DEM WEHR- I		76	50	9	19	22	8	18	-	1	3	14	17	
STRAFGESETZ W		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
BTMG STRAF-TATEN NACH DEM BETAEU- I		1 116	724	88	272	364	102	290	13	30	102	145	270	
BUNGSMITTELGESETZ INSGESAMT W		102	67	6	30	31	9	26	1	2	9	14	22	
DAVON														
STRAF-TATEN NACH I		705	483	53	186	244	70	152	2	14	54	82	141	
§§ 29 ABS.3, 30 BTMG W		53	38	2	18	16	5	10	-	2	1	7	10	
ANDERE VORSAETZLICHE STRAF- I		409	239	35	85	119	32	138	11	16	48	63	129	
TATEN GEGEN DAS BTMG I		48	26	4	12	12	4	16	1	-	8	7	12	
..... (29 ABS.1) W														
FAHR- LAESSIGE STRAF-TATEN GE- I		2	2	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	
GEN DAS BTMG ... (29 ABS.4) W		1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	
LMG STRAF-TATEN N. LEBENSMITTEL- I		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
GESETZEN (OHNE MILCHGES.) W		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
AO STRAF-TATEN NACH DER ABGA- I		20	13	2	6	5	5	2	-	-	1	1	2	
BENORDNUNG W		2	2	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	
A.III STRAF-TATEN NACH LANDESGE- I		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
SETZEN INSGESAMT W		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A STRAF-TATEN OHNE STRAF-T. IM														
STRASSENVERKEHR INSGESAMT I		9 172	5 544	714	2 221	2 609	603	3 025	113	359	1 019	1 534	2 834	
(A.I, A.II, A.III) W		589	406	71	178	159	39	142	2	15	36	89	126	

ausgewählten Unterstellungs- und Beendigungsgründen

sowie nach Straftatengruppen und ausgewählten Straftaten

BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 57 ABS. 2 STGB												STRAFTATEN		
INS- GESAMT	DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH											A) OHNE STRAFT. IM STRASSENVERKEHR (ABSCHNITTE UND §§ DES STGB, NEBENRECHT OHNE STVG)	B) IM STRASSENVERKEHR (§§ DES STGB BZW. DES STVG)	
	STRAFERLASS					AUF- HEBUNG DER UNTER- STEL- LUNG	WIDERRUF							DAR. NUR OD. AUCH WEGEN NEUER STRAF- TAT
	ZU- SAMMEN	NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN			ZU- SAMMEN		DAVON INNERH. VON ... MONATEN				24 UND MEHR			
		1 BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3			UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24					
37	36	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	1	W	

1 = INSGESAMT, W = WEIBLICH

NOCH: A

DARUNTER

2	1	-	1	-	-	1	-	-	-	1	1	1	I	VORSAETZLICHE BRANDSTIFTUNG (306 - 308)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	GEFAEHRD. DES BAHN-, SCHIFFS- UND LUFTVERKEHRS (315, 315A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	1	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	RAEUBERISCHER ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER (316A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	2	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	VOLLRAUSCH OHNE VERKEHRSUN- FALL (323A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28 STRAFTATEN GEGEN DIE UMWELT (324 - 330D)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29 STRAFTATEN IM AMTE (331 - 358)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37	25	6	10	9	6	6	-	1	2	3	6	1	I	A. II STRAFTATEN NACH ANDEREN BUNDESGESETZEN INSGESAMT (OHNE STVG)
5	5	1	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	W	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	DARUNTER
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I WSTG STRAFTATEN NACH DEM WEHR- STRAFGESETZ
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37	25	6	10	9	6	6	-	1	2	3	6	1	I	BTMG STRAFTATEN NACH DEM BETAEU- BUNGSMITTELGESETZ INSGESAMT
5	5	1	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	W	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	DAVON
22	13	2	5	6	5	4	-	1	1	2	4	1	I	STRAFTATEN NACH §§ 29 ABS. 3, 30 BTMG
1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	W	-
15	12	4	5	3	1	2	-	-	1	1	2	1	I	ANDERE VORSAETZLICHE STRAF- TATEN GEGEN DAS BTMG (29 ABS. 1)
4	4	1	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	W	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I FAHRLAESSIGE STRAFTATEN GE- GEN DAS BTMG ... (29 ABS. 4)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I LMG STRAFTATEN N. LEBENSMITTEL- GESETZEN (OHNE MILCHGES.)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I AO STRAFTATEN NACH DER ABGA- BENORDNUNG
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I A. III STRAFTATEN NACH LANDESge- SETZEN INSGESAMT
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
147	84	10	33	41	25	38	3	7	16	12	35	1	I	A STRAFTATEN OHNE STRAFT. IM STRASSENVERKEHR INSGESAMT (A. I., A. II., A. III)
18	11	1	4	6	5	2	1	-	1	-	1	W	-	-

4. Beendete Bewährungsaufsichten 1986 nach

4.2 Unterstellungen nach allgemeinem Strafrecht

BEEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 56 ABS. 1 STGB														
STRAFTATEN		DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH												
A) OHNE STRAFT. IM STRASSENVERKEHR (ABSCHNITTE UND §§ DES STGB, NEBENRECHT OHNE STVG)	INS- GESAMT	STRAFERLASS					AUF- HEBUNG DER UNTER- STEL- LUNG	WIDERRUF					DAR- NUR OD. AUCH WEGEN NEUER STRAF- TAT	
		ZU- SAMMEN	NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN			ZU- SAMMEN		DAVON INNERH. VON ... MONATEN						
			1 BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3			UNTER 6	6 BIS 12 UNTER 12	12 BIS 24 UNTER 24	24 UND MEHR			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12			
I = INSGESAMT, W = WEIBLICH														
B STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR														
B.I	STRAFT. IM STRASSENVERKEHR NACH DEM STGB INSGESAMT	I W	1 179 26	717 19	87 6	259 7	371 6	105 4	357 5	10 -	71 -	133 4	143 1	310 2
1	STRAFT. IM STRASSENVERKEHR IN TRUNKENHEIT INSGESAMT	I W	1 085 26	661 16	80 6	234 6	347 6	97 4	327 4	10 -	62 -	122 3	133 1	285 2
DAVON														
	UNERLAUBTES ENTFERNEN VOM UNFALLORT OHNE PERSONEN- SCHADEN (142 I I.V.M. 315C ABS. 1 NR. 1 A) W	I W	85 2	52 2	7 1	25 1	20 -	7 -	26 -	- -	4 -	9 -	13 -	22 -
	FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR (222 I I.V.M. 315C ABS. 1 NR. 1 A) W	I W	6 -	5 -	1 -	- -	4 -	- -	1 -	- -	- -	- -	1 -	1 -
	FAHRL. KOERPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR (230 I I.V.M. 315C ABS. 1 NR. 1 A) W	I W	63 1	44 1	5 1	15 -	24 -	5 -	14 -	- -	3 -	3 -	8 -	14 -
	GEFAEHRDUNG DES STRASSEN- VERKEHRS (315C ABS. 1 NR. 1A) W	I W	161 2	93 -	6 -	39 -	46 1	14 -	54 1	4 -	12 -	16 1	22 -	44 -
	TRUNKENHEIT IM VERKEHR OHNE I FREMSCHADEN (316) W	I W	701 19	426 12	58 3	136 4	232 5	60 4	213 3	6 -	40 -	83 2	84 1	191 2
	VOLLRAUSCH IN VERBIND. MIT I EINEM VERKEHRsunFALL (323A) W	I W	69 2	39 2	3 1	17 1	19 -	11 -	19 -	- -	3 -	11 -	5 -	13 -
2	STRAFT. IM STRASSENVERKEHR I OHNE TRUNKENHEIT INSGESAMT W	I W	94 2	56 1	7 -	25 1	24 -	8 -	30 1	- -	9 -	11 1	10 -	25 -
DAVON														
	UNERL. ENTFERNEN VOM UNFALL- I ORT OHNE PERSONENSCH. (142) W	I W	59 2	32 1	4 -	16 1	13 -	4 -	22 1	- -	7 -	6 1	9 -	17 -
	FAHRLAESSIGE TOETUNG IM I STRASSENVERKEHR (222) W	I W	5 -	5 -	1 -	1 -	3 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
	FAHRL. KOERPERVERLETZUNG IM I STRASSENVERKEHR (230) W	I W	16 -	11 -	2 -	3 -	6 -	1 -	4 -	- -	1 -	2 -	1 -	4 -
	GEFAEHL. EINGRIFFE IN DEN I STRASSENVERK. U. GEFAEHRD. I DES STRASSENVERK. .. (315B. I 315C OHNE 315C ABS. 1 NR. 1A) W	I W	14 -	7 -	- -	5 -	2 -	3 -	4 -	- -	1 -	3 -	- -	4 -
B.II	STRAFTATEN NACH DEM STVG I INSGESAMT W	I W	310 3	172 3	23 -	66 -	83 3	20 -	118 -	5 -	17 -	41 -	55 -	105 -
DAVON														
	FAHREN OHNE FAHRERL. ODER I TROTZ FAHRVERBOTS (21) W	I W	305 3	172 3	23 -	66 -	83 3	20 -	117 -	5 -	17 -	41 -	54 -	104 -
	KENNZEICHENMISSBRAUCH I (22, 22A) W	I W	1 -	- -	- -	- -	- -	- -	1 -	- -	- -	- -	1 -	1 -
B	STRAFTATEN IM STRASSENVER- I KEHR (B.I, B.II) INSGESAMT W	I W	1 489 31	889 22	110 6	325 7	454 9	125 4	475 5	15 -	88 -	174 4	198 1	415 2
A+B	STRAFTATEN (A, B) I INSGESAMT W	I W	11 637 1 291	6 940 899	901 151	2 596 305	3 443 443	749 108	3 948 284	240 17	700 47	1 368 111	1 640 109	3 318 224

ausgewählten Unterstellungs- und Beendigungsgründen
sowie nach Straftatengruppen und ausgewählten Straftaten

BEEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 56 ABS. 2 STGB													STRAFTATEN	
INS- GESAMT	DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH												A) OHNE STRAFT. IM STRASSENVERKEHR (ABSCHNITTE UND §§ DES STGB, NEBENRECHT OHNE STVG)	B) IM STRASSENVERKEHR (§§ DES STGB BZW. DES STVG)
	STRAFERLASS					AUF- HEBUNG DER UNTER- STEL- LUNG	WIDERRUF					DAR- NUR OD. AUCH WEGEN NEUER STRAF- TAT		
	ZU- SAMMEN	NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN			ZU- SAMMEN		DAVON INNERH. VON ... MONATEN							
		1 EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3			UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR				
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		I = INSGESAMT, W = WEIBLICH	
													B	
													STRAFTATEN IM STRASSENVER- KEHR	
15	9	2	3	4	3	3	-	-	2	1		3 I B.I	STRAFT. IM STRASSENVERKEHR NACH DEM STGB INSGESAMT	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W		
9	7	2	2	3	1	1	-	-	-	1		1 I	1 STRAFT. IM STRASSENVERKEHR IN TRUNKENHEIT INSGESAMT	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W		
													DAVON	
													UNERLAUBTES ENTFERNEN VOM UNFALLORT OHNE PERSONEN- SCHADEN (142 I.V.M. 315C ABS. 1 NR. 1 A)	
1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1		1 I		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W		
													FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR (222 I.V.M. 315C ABS. 1 NR. 1 A)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W		
2	2	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	- I	FAHRL. KOERPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR (230 I.V.M. 315C ABS. 1 NR. 1 A)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W		
1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	GEFAEHRDUNG DES STRASSEN- VERKEHRS (315C ABS.1 NR.1A)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W		
5	4	1	1	2	1	-	-	-	-	-	-	- I	TRUNKENHEIT IM VERKEHR OHNE FREMSCHADEN (316)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W		
													VOLLRAUSCH IN VERBIND. MIT EINEM VERKEHRsunFALL (323A)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W		
6	2	-	1	1	2	2	-	-	2	-		2 I	2 STRAFT. IM STRASSENVERKEHR OHNE TRUNKENHEIT INSGESAMT	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W		
													DAVON	
2	1	-	1	-	-	1	-	-	1	-		1 I	UNERL.ENTFERNEN VOM UNFALL- ORT OHNE PERSONENSCH. (142)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W		
1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	- I	FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR (222)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W		
													FAHRL. KOERPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR (230)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W		
3	-	-	-	-	2	1	-	-	1	-		1 I	GEFAEHL. EINGRIFFE IN DEN STRASSENVERK. U. GEFAEHRD. DES STRASSENVERK. .. (315B, 315C OHNE 315C ABS.1 NR.1A)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W		
1	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-		1 I B.II	STRAFTATEN NACH DEM STVG INSGESAMT	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W		
													DAVON	
1	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-		1 I	FAHREN OHNE FAHRERL. ODER TROTZ FAHRVERBOTS (21)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	KENNZEICHENMISSBRAUCH (22, 22A)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W		
16	9	2	3	4	3	4	-	-	3	1		4 I B	STRAFTATEN IM STRASSENVER- KEHR (B.I, B.II) INSGESAMT	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W		
1 185	763	61	237	465	76	346	30	63	104	149	314	I A+B	S T R A F T A T E N (A, B)	
121	95	10	23	62	7	19	1	1	6	11	19	W	I N S G E S A M T	

4. Beendete Bewährungsaufsichten 1986 nach

4.2 Unterstellungen nach allgemeinem Strafrecht

STRAFTATEN		BEEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 57 ABS. 1 STGB												
		DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH												
		INS- GESAMT	STRAFERLASS					AUF- HEBUNG DER UNTER- STEL- LUNG	ZU- SAMMEN	WIDERRUF				DAR- NUR OD. AUCH WEGEN NEUER STRAF- TAT
			ZU- SAMMEN	NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN			UNTER 6			DAVON INNERH. VON ... MONATEN		24 UND MEHR		
		1 EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3		6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24							
I = INSGESAMT, W = WEIBLICH	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36		
B STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR														
B.I	STRAFT. IM STRASSENVERKEHR NACH DEM STGB INSGESAMT	I 859 W 3	567 1	99 -	237 -	231 1	45 -	247 2	5 -	23 -	67 -	152 2	240 2	
1	STRAFT. IM STRASSENVERKEHR IN TRUNKENHEIT INSGESAMT	I 778 W 2	516 1	91 -	217 -	210 1	40 -	220 1	4 -	21 -	64 -	131 1	213 1	
DAVON														
	UNERLAUBTES ENTFERNEN VOM UNFALLORT OHNE PERSONENSCHADEN (142 I I.V.M. 315C ABS. 1 NR. 1 A) W	I 81 W -	52 -	7 -	24 -	21 -	2 -	27 -	1 -	1 -	9 -	16 -	27 -	
	FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR (222 I I.V.M. 315C ABS. 1 NR. 1 A) W	I 24 W -	19 -	5 -	8 -	6 -	2 -	3 -	- -	1 -	- -	2 -	3 -	
	FAHRL. KOERPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR (230 I I.V.M. 315C ABS. 1 NR. 1 A) W	I 58 W -	34 -	10 -	7 -	17 -	2 -	22 -	- -	1 -	7 -	14 -	22 -	
	GEFAEHRDUNG DES STRASSENVERKEHRS (315C ABS. 1 NR. 1A) W	I 113 W -	60 -	10 -	28 -	42 -	7 -	26 -	- -	3 -	9 -	14 -	26 -	
	TRUNKENHEIT IM VERKEHR OHNE FREMDSCHADEN (316) W	I 472 W 2	314 1	56 -	145 -	113 1	25 -	133 1	2 -	15 -	38 -	78 1	127 1	
	VOLLRAUSCH IN VERBIND. MIT EINEM VERKEHRSUNFALL (323A) W	I 30 W -	19 -	3 -	5 -	11 -	2 -	9 -	1 -	- -	1 -	7 -	8 -	
2	STRAFT. IM STRASSENVERKEHR OHNE TRUNKENHEIT INSGESAMT	I 81 W 1	49 -	8 -	20 -	21 -	5 -	27 1	1 -	2 -	3 -	21 1	27 1	
DAVON														
	UNERL. ENTFERNEN VOM UNFALLORT OHNE PERSONENSCH. (142) W	I 35 W -	21 -	3 -	8 -	10 -	3 -	11 -	1 -	1 -	- -	9 -	11 -	
	FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR (222) W	I 5 W -	5 -	1 -	2 -	2 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	
	FAHRL. KOERPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR (230) W	I 18 W 1	10 -	2 -	4 -	4 -	1 -	7 1	- -	- -	1 -	6 1	7 1	
	GEFAEHLR. EINGRIFFE IN DEN STRASSENVERK. U. GEFAEHRD. DES STRASSENVERK. (315B, I 315C OHNE 315C ABS. 1 NR. 1A) W	I 23 W -	13 -	2 -	6 -	5 -	1 -	9 -	- -	1 -	2 -	6 -	9 -	
B.II	STRAFTATEN NACH DEM STVG INSGESAMT	I 291 W 1	203 1	35 -	85 1	83 -	29 -	59 -	4 -	6 -	16 -	33 -	56 -	
DAVON														
	FAHREN OHNE FAHRERL. ODER TROTZ FAHRVERBOTS (21) W	I 290 W 1	202 1	35 -	84 1	83 -	29 -	59 -	4 -	6 -	16 -	33 -	56 -	
	KENNZEICHENMISSBRAUCH (22, 22A) W	I 1 W -	1 -	- -	1 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	
B	STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR (B.I, B.II) INSGESAMT	I 1 150 W 4	770 2	134 -	322 1	314 1	74 -	306 2	9 -	29 -	83 -	185 2	296 2	
A+B	STRAFTATEN (A, B) INSGESAMT	I 10 322 W 593	6 314 410	848 71	2 543 179	2 923 160	677 39	3 331 144	122 2	388 15	1 102 36	1 719 91	3 130 128	

ausgewählten Unterstellungs- und Beendigungsgründen

sowie nach Straftatengruppen und ausgewählten Straftaten

BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 57 ABS. 2 STGB												STRAFTATEN			
INS- GESAMT	DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH											A) OHNE STRAFT. IM STRASSENVERKEHR (ABSCHNITTE UND §§ DES STGB, NEBENRECHT OHNE STVG)	B) IM STRASSENVERKEHR (§§ DES STGB BZW. DES STVG)		
	STRAFERLASS					AUF- HEBUNG DER UNTER- STEL- LUNG	WIDERRUF							DAR. NUR OD. AUCH WEGEN NEUER STRAF- TAT	
	ZU- SAMMEN	NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN			ZU- SAMMEN		DAVON INNERH. VON ... MONATEN								
		1 BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3			UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR					
37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	1 * INSGESAMT	W * WEIBLICH		
10	7	2	2	3	-	3	-	1	1	1	-	3	1	B.I	STRAFT. IM STRASSENVERKEHR NACH DEM STGB INSGESAMT
7	5	1	2	2	-	2	-	-	1	1	-	2	1	1	STRAFT. IM STRASSENVERKEHR IN TRUNKENHEIT INSGESAMT
															DAVON
1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	UNERLAUBTES ENTFERNEN VOM UNFALLORT OHNE PERSONEN- SCHADEN (142 I.V.M. 315C ABS. 1 NR. 1 A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	FAHRLÄSSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR (222 I.V.M. 315C ABS. 1 NR. 1 A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	FAHRL. KOERPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR (230 I.V.M. 315C ABS. 1 NR. 1 A)
2	2	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	GEFAEHRDUNG DES STRASSEN- VERKEHRS (315C ABS.1 NR.1A)
4	2	1	1	-	-	2	-	-	-	1	1	2	1	1	TRUNKENHEIT IM VERKEHR OHNE FREMSCHADEN (316)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	VOLLRAUSCH IN VERBIND. MIT EINEM VERKEHRSUNFALL (323A)
3	2	1	-	1	-	1	-	1	-	-	-	1	1	2	2 STRAFT. IM STRASSENVERKEHR OHNE TRUNKENHEIT INSGESAMT
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	DAVON
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	UNERL. ENTFERNEN VOM UNFALL- ORT OHNE PERSONENSCH. (142)
2	2	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	FAHRLÄSSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR (222)
1	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	1	1	1	FAHRL. KOERPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR (230)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	GEFAEHL. EINGRIFFE IN DEN STRASSENVERK. U. GEFAEHRD. DES STRASSENVERK. .. (315B, 315C OHNE 315C ABS.1 NR.1A)
1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	1	1	B.II STRAFTATEN NACH DEM STVG INSGESAMT
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	DAVON
1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	1	1	FAHREN OHNE FAHRERL. ODER TROTZ FAHRVERBOTS (21)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	KENNZEICHENMISSBRAUCH (22, 22A)
11	7	2	2	3	-	4	-	1	1	2	-	4	1	1	STRAFTATEN IM STRASSENVER- KEHR (B.I, B.II) INSGESAMT
158	91	12	35	44	25	42	3	8	17	14	-	39	1	A+B	STRAFTATEN (A, B)
18	11	1	4	6	5	2	1	-	1	-	-	1	1	W	INSGESAMT

4. Beendete Bewährungsaufsichten 1986 nach

4.3 Unterstellungen nach

HAUPT- DELIKTS- GRUPPEN (§§ DES STGB)	BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 56 ABS. 1 STGB											
	INS- GESAMT	DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH										
		ZU- SAMMEN	STRAFERLASS			AUF HEBUNG DER UNTER- STEL- LUNG	ZU- SAMMEN	WIDERRUF				DAR. NUR OD. AUCH WEGEN NEUER STRAF- TAT
			NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN					DAVON INNERH. VON ... MONATEN				
			1 BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3			6 UNTER 6	12 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
I STRAF-TATEN GEGEN DEN STAAT, DIE OEFFENTL.ORDNUNG UND IM AMTE.....(80-1 168 UND 331 - 351 AUSSER 142) W	I 231 W 38	137 25	20 8	47 6	70 11	18 4	76 5	2 -	13 1	27 3	34 5	56 6
II STRAF-TATEN GEGEN DIE SEXUELLE SELBSTBESTIMMUNG (174-184C) W	I 326 W 17	249 14	20 2	108 3	121 9	15 2	62 1	3 1	10 -	19 -	30 -	51 1
III ANDERE STRAF-TATEN GEGEN DIE PERSON AUSSER IM STRASSENVER- KEHR (169-173,185-241A AUSSER I 222,230 I.V.M.VERKEHRSUNFALL) W	I 1 809 W 95	1 176 79	134 10	431 31	611 38	103 3	530 13	28 -	100 3	159 5	243 5	412 7
IV DIEBSTAHL UND UNTERSCHLAGUNG .....(242-248C) W	I 4 284 W 519	2 362 364	338 70	895 120	1 129 174	268 52	1 654 103	113 4	288 16	607 43	646 40	1 437 91
V RAUB UND ERPRESSUNG,RAEUBER, ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER I .....(249-256,316A) W	I 268 W 26	175 20	20 5	61 5	94 10	20 3	73 3	7 -	17 1	22 1	27 1	55 3
VI ANDERE VERMOEGENSDELIKTE I .....(257-305) W	I 671 W 313	903 194	127 34	330 68	446 92	111 25	657 94	44 7	121 16	216 35	276 36	515 69
VII GEMEINGEFAEHRliche STRAF-TATEN - EINSCHL.UMWELTSTRAF-TATEN - AUSSER IM STRASSENVERKEHR ... .....(306-330D AUSSER 315B, 315C, 316, 316A I U. 323A I.V.M.VERKEHRSUNFALL) W	I 304 W 20	182 13	24 2	53 7	105 4	21 3	101 4	6 -	21 1	39 3	35 -	93 4
VIII STRAF-TATEN IM STRASSENVERKEHR .....(142,315B,315C, 316, 222,230,323A I.V.M.VER- KEHRSUNFALL U. NACH DEM STVG) W	I 1 489 W 31	889 22	110 6	325 7	454 9	125 4	475 5	15 -	88 -	174 4	198 1	415 2
IX STRAF-TATEN NACH ANDEREN BUNDES-UND LANDESGESETZEN (AUSSER STGB UND STVG)	I 1 255 W 232	867 168	108 14	346 58	413 96	68 12	320 52	22 5	42 9	105 17	151 21	284 41
STRAF-TATEN INSGESAMT	I 11 637 W 1 291	6 940 899	901 151	2 596 305	3 443 443	749 108	3 948 284	240 17	700 47	1 368 111	1 640 109	3 318 224

ausgewählten Unterstellungs- und Beendigungsgründen

allgemeinem Strafrecht und Hauptdeliktsgruppen

BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 56 ABS. 2 STGB													H A U P T - D E L I K T S - G R U P P E N (§§ DES STGB) I = INSGESAMT, W = WEIBLICH
DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH													
INS- GESAMT	ZU- SAMMEN	STRAFERLASS			AUF- HEBUNG DER UNTER- STEL- LUNG	ZU- SAMMEN	WIDERRUF				DAR- NUR OD. AUCH WEGEN NEUER STRAF- TAT		
		NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN					DAVON INNERH. VON ... MONATEN						
		1 BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3			UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR			
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		

15	10	1	4	5	2	3	-	1	1	1	2	I	I STRAFTATEN GEGEN DEN STAAT, DIE OEFFENTL.ORDNUNG UND IM AMTE.....(80- 166 UND 331 - 351 AUSSER 142)
4	3	-	1	2	-	1	-	-	-	-	1	W	
65	46	2	21	23	2	17	1	1	7	8	15	I	II STRAFTATEN GEGEN DIE SEXUELLE SELBSTBESTIMMUNG (174-184C)
2	1	-	1	-	-	1	-	-	-	1	1	W	
82	56	7	21	30	6	18	2	3	6	7	16	I	III ANDERE STRAFTATEN GEGEN DIE PERSON AUSSER IM STRASSENVER- KEHR (169-173, 185-241A AUSSER 222, 230 I.V.M. VERKEHRUNFALL)
10	10	1	1	8	-	-	-	-	-	-	-	W	
361	194	18	56	120	20	147	16	26	46	59	137	I	IV DIEBSTAHLE UND UNTERSCHLAGUNG .....(242-248C)
20	16	2	4	10	-	4	-	-	1	3	4	W	
105	68	6	18	44	6	31	2	6	11	12	29	I	V RAUB UND ERPRESSUNG, RAEUBER, ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER
7	5	-	1	4	2	-	-	-	-	-	-	W	.....(249-256, 316A)
151	81	2	24	55	11	59	3	16	12	28	53	I	VI ANDERE VERMOEGENSDELIKTE
21	14	1	4	9	1	6	-	-	3	3	6	W	.....(257-305)
43	29	3	8	18	-	14	1	3	3	7	12	I	VII GEMEINGEFAEHRliche STRAFTATEN - EINSCHL. UMWELTSTRAFTATEN - AUSSER IM STRASSENVERKEHR ...
3	1	-	1	-	-	2	-	-	1	1	2	W	.....(306-330D AUSSER 315B, 315C, 316, 316A U. 323A I.V.M. VERKEHRUNFALL)
16	9	2	3	4	3	4	-	-	3	1	4	I	VIII STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR .....(142, 315B, 315C, 316; 222, 230, 323A I.V.M. VER- KEHRUNFALL U. NACH DEM STVG)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	
347	268	20	82	166	26	53	5	7	15	26	46	I	IX STRAFTATEN NACH ANDEREN BUNDES-UND LANDESGESETZEN (AUSSER STGB UND STVG)
54	45	6	10	29	4	5	1	1	1	2	5	W	
1 185	763	61	237	465	76	346	30	63	104	149	314	I	STRAFTATEN INSGESAMT
121	95	10	23	62	7	19	1	1	6	11	19	W	

4. Beendete Bewährungsaufsichten 1986 nach

4.3 Unterstellungen nach

HAUPT- DELIKTS- GRUPPEN (§§ DES STGB) I * INSGESAMT, W * WEIBLICH	BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 57 ABS. 1 STGB													
	INS- GESAMT	ZU- SAMMEN	DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH						ZU- SAMMEN	WIDERRUF				DAR- NUR OD. AUCH WEGEN NEUER STRAF- TAT
			STRAFERLASS			AUF- HEBUNG DER UNTER- STEL- LUNG	DAVON INNERH. VON ... MONATEN							
			NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN				UNTER 6	6 BIS UNTER 12		12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR			
			1 BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3									
25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36			
I STRAFTATEN GEGEN DEN STAAT, DIE OEFFENTL.ORDNUNG UND IM AMTE.....(80- I 168 UND 331 - 351 AUSSER 142) W	171 14	110 11	16 2	44 5	50 4	16 1	45 2	2 -	2 -	13 -	28 2	40 2		
II STRAFTATEN GEGEN DIE SEXUELLE I SELBSTBESTIMMUNG (174-184C) W	510 8	356 6	43 2	146 3	167 1	33 -	121 2	3 -	10 -	33 -	75 2	115 2		
III ANDERE STRAFTATEN GEGEN DIE PERSON AUSSER IM STRASSENVER- KEHR (169-173, 185-241A AUSSER I 222, 230 I.V.M. VERKEHRSUNFALL) W	1 407 66	978 51	147 9	377 22	454 20	83 7	346 8	16 -	37 -	111 3	182 5	302 6		
IV DIEBSTAHL UND UNTERSCHLAGUNG I .....(242-248C) W	3 196 178	1 671 111	220 27	673 49	778 35	167 9	1 358 56	56 -	179 7	481 15	642 36	1 286 52		
V RAUB UND ERPRESSUNG, RAEUBER. ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER I .....(249-256, 316A) W	966 41	619 29	53 4	271 14	295 11	65 4	282 8	9 -	28 -	90 1	155 7	267 7		
VI ANDERE VERMOEGENSDELIKTE I .....(257-305) W	1 500 172	878 126	120 20	351 55	407 51	110 8	512 38	13 1	60 6	165 8	274 23	484 35		
VII GEMEINGEFAEHRliche STRAFTATEN - EINSCHL.UMWELTSTRAFTATEN - AUSSER IM STRASSENVERKEHR ... .....(306-330D AUSSER 315B, 315C, 316, 316A I U. 323A I.V.M. VERKEHRSUNFALL) W	180 6	121 5	14 1	45 -	62 4	12 1	47 -	1 -	10 -	19 -	17 -	47 -		
VIII STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR .....(142, 315B, 315C, 316, 222, 230, 323A I.V.M. VER- KEHRSUNFALL U. NACH DEM STVG) W	1 150 4	770 2	134 -	322 1	314 1	74 -	306 2	9 -	29 -	83 -	185 2	296 2		
IX STRAFTATEN NACH ANDEREN BUNDES-UND LANDESGESETZEN (AUSSER STGB UND STVG)	1 1 242 W 104	811 69	101 6	314 30	396 33	117 9	314 26	13 1	33 2	107 9	161 14	293 22		
STRAFTATEN INSGESAMT	I 10 322 W 593	6 314 410	848 71	2 543 179	2 923 160	677 39	3 331 144	122 2	388 15	1 102 36	1 719 91	3 130 128		

ausgewählten Unterstellungs- und Beendigungsgründen

allgemeinem Strafrecht und Hauptdeliktgruppen

BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 57 ABS. 2 STGB													H A U P T - D E L I K T S - G R U P P E N (§§ DES STGB)
DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH													
INS- GESAMT	ZU- SAMMEN	STRAFERLASS			AUF- HEBUNG DER UNTER- STEL- LUNG	ZU- SAMMEN	WIDERRUF				DAR- NUR OD. AUCH WEGEN NEUER STRAF- TAT		
		NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN					DAVON INNERH. VON ... MONATEN						
		1 BIS 2	MEHR ALS 2 BIS 3	MEHR ALS 3			6 UNTER 6	12 BIS 12 UNTER 12	12 BIS 24 UNTER 24	24 UND MEHR			
37	38	35	40	41	42	43	44	45	46	47	48		

I = INSGESAMT, W = WEIBLICH

2	1	-	1	-	-	1	-	-	-	1	1	I	I STRAFTATEN GEGEN DEN STAAT, DIE OEFFENTL.ORDNUNG UND IM AMTE.....(80- 168 UND 331 - 351 AUSSER 142)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W
11	7	-	4	3	2	2	-	-	2	-	2	I	II STRAFTATEN GEGEN DIE SEXUELLE SELBSTBESTIMMUNG (174-184C)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W
17	10	2	2	6	5	2	-	1	1	-	2	I	III: ANDERE STRAFTATEN GEGEN DIE PERSON AUSSER IM STRASSENVER- KEHR (169-173, 185-241A AUSSER 222, 230 I.V.M. VERKEHRSUNFALL)
4	2	-	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-	- W
38	17	1	6	8	6	15	2	4	7	2	13	I	IV DIEBSTAHL UND UNTERSCHLAGUNG .....(242-248C)
1	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	- W
19	13	1	2	10	3	3	-	1	1	1	3	I	V RAUB UND ERPRESSUNG, RAEUBER. ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER
3	-	-	-	-	2	1	-	-	1	-	1	-	- W
19	6	-	4	4	3	8	1	-	3	4	7	I	VI ANDERE VERMOEGENSDELIKTE .... .....(257-305)
5	4	-	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	- W
4	3	-	2	1	-	1	-	-	-	1	1	I	VII GEMEINGEFAEHRliche STRAFTATEN - EINSCHL. UMWELTSTRAFTATEN - AUSSER IM STRASSENVERKEHR ... .....(306-330D AUSSER 315B, 315C, 316, 316A U. 323A I.V.M. VERKEHRSUNFALL)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W
11	7	2	2	3	-	4	-	1	1	2	4	I	VIII STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR .....(142, 315B, 315C, 316: 222, 230, 323A I.V.M. VER- KEHRSUNFALL U. NACH DEM STVG)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W
37	25	6	10	9	6	6	-	1	2	3	6	I	IX STRAFTATEN NACH ANDEREN BUNDES- UND LANDESGESETZEN (AUSSER STGB UND STVG)
5	5	1	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	- W
158	91	12	35	44	25	42	3	8	17	14	39	I	STRAFTATEN INSGESAMT
18	11	1	4	6	5	2	1	-	1	-	1	-	- W

4 Beendete Bewährungsaufsichten 1986

4.4 Unterstellungen nach

Lfd. Nr.	Land	Beendete Unterstellungen nach § 21 Abs. 1 JGG											
		ins- gesamt	davon abgeschlossen durch					zu- sammen	Widerruf davon				darunter nur oder auch wegen neuer Straftat
			zu- sammen	Erlaß der Jugendstrafe nach einer Bewährungszeit von ... Jahren			innerhalb von ... Monaten						
				1 bis einschl. 2	2 bis einschl. 3	3	unter 6		6 bis unter 12	12 bis unter 24	24 und mehr		
Unterstellungen													
1	Bundesgebiet	9 272	7 122	2 461	3 253	1 408	2 150	327	515	641	667	1 830	
2	Schleswig-Holstein ...	256	186	69	84	33	70	10	10	33	17	67	
3	Hamburg	319	246	85	126	35	73	7	17	27	22	56	
4	Niedersachsen	801	607	124	253	230	194	28	51	54	61	174	
5	Bremen	131	97	23	36	38	34	9	12	10	3	33	
6	Nordrhein-Westfalen ..	3 183	2 389	945	1 063	381	794	121	196	239	238	661	
7	Hessen	714	485	176	194	115	229	40	58	70	61	193	
8	Rheinland-Pfalz	503	397	95	177	125	106	12	22	34	38	91	
9	Baden-Württemberg	1 341	1 094	384	485	225	247	50	63	60	74	210	
10	Bayern	1 365	1 099	371	585	143	266	36	51	72	107	224	
11	Saarland	256	209	23	126	60	47	4	12	14	17	45	
12	Berlin (West)	403	313	166	124	23	90	10	23	28	29	76	
Unterstellungen													
13	Bundesgebiet	8 552	6 501	2 232	2 986	1 283	2 051	310	490	599	652	1 752	
14	Schleswig-Holstein ...	248	178	67	80	31	70	10	10	33	17	67	
15	Hamburg	302	232	78	120	34	70	7	17	25	21	54	
16	Niedersachsen	749	567	109	239	219	182	25	51	46	60	163	
17	Bremen	125	93	23	33	37	32	9	11	9	3	31	
18	Nordrhein-Westfalen ..	2 913	2 161	846	970	345	752	115	182	226	229	623	
19	Hessen	668	445	161	178	106	223	39	57	67	60	188	
20	Rheinland-Pfalz	455	352	87	161	104	103	12	21	32	38	90	
21	Baden-Württemberg	1 230	990	358	438	194	240	47	61	58	74	206	
22	Bayern	1 259	1 007	326	545	136	252	34	48	65	105	216	
23	Saarland	235	191	21	114	56	44	4	10	13	17	43	
24	Berlin (West)	368	285	156	108	21	83	8	22	25	28	71	
Unterstellungen													
25	Bundesgebiet	720	621	229	267	125	99	17	25	42	15	78	
26	Schleswig-Holstein ...	8	8	2	4	2	-	-	-	-	-	-	
27	Hamburg	17	14	7	6	1	3	-	-	2	1	2	
28	Niedersachsen	52	40	15	14	11	12	3	-	8	1	11	
29	Bremen	6	4	-	3	1	2	-	1	1	-	2	
30	Nordrhein-Westfalen ..	270	228	99	93	36	42	6	14	13	9	38	
31	Hessen	46	40	15	16	9	6	1	1	3	1	5	
32	Rheinland-Pfalz	48	45	8	16	21	3	-	1	2	-	1	
33	Baden-Württemberg	111	104	26	47	31	7	3	2	2	-	4	
34	Bayern	106	92	45	40	7	14	2	3	7	2	8	
35	Saarland	21	18	2	12	4	3	-	2	1	-	2	
36	Berlin (West)	35	28	10	16	2	7	2	1	3	1	5	

nach ausgewählten Unterstellungs- und Beendigungsgründen
Jugendstrafrecht und Ländern

Beendete Unterstellungen nach § 21 Abs. 2 JGG

insgesamt	davon abgeschlossen durch										Lfd. Nr.
	zu- sammen	Erlaß der Jugendstrafe nach einer Bewährungszeit von ... Jahren			zu- sammen	Widerruf davon innerhalb von ... Monaten				darunter nur oder auch wegen neuer Straftat	
		mehr als		3		unter 6	6 bis unter 12	12 bis unter 24	24 und mehr		
		2 (Mindest- dauer)	2 bis einschl. 3								
insgesamt											
1 980	1 382	274	742	366	598	114	132	187	165	546	1
52	30	3	21	6	22	3	4	7	8	22	2
41	30	6	16	8	11	2	1	5	3	10	3
225	142	15	57	70	83	21	17	24	21	78	4
24	7	1	1	5	17	8	4	3	2	17	5
546	375	83	212	80	171	33	48	49	41	158	6
185	107	20	55	32	78	16	23	21	18	70	7
86	65	9	32	24	21	2	1	8	10	20	8
400	318	81	152	85	82	11	12	36	23	69	9
309	227	41	150	36	82	14	18	22	28	74	10
60	45	4	26	15	15	3	3	5	4	14	11
52	36	11	20	5	16	1	1	7	7	14	12
männlicher Personen											
1 856	1 283	256	689	338	573	107	128	177	161	532	13
50	28	3	19	6	22	3	4	7	8	22	14
37	26	6	16	4	11	2	1	5	3	10	15
211	134	15	53	66	77	20	15	22	20	72	16
23	7	1	1	5	16	8	3	3	2	16	17
506	343	77	194	72	163	30	48	45	40	156	18
178	101	17	52	32	77	15	23	21	18	70	19
79	59	7	31	21	20	2	1	7	10	20	20
370	292	76	138	78	78	10	12	33	23	68	21
293	213	39	140	34	80	14	17	22	27	72	22
58	45	4	26	15	13	2	3	5	3	12	23
51	35	11	19	5	16	1	1	7	7	14	24
weiblicher Personen											
124	99	18	53	28	25	7	4	10	4	14	25
2	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	26
4	4	-	-	4	-	-	-	-	-	-	27
14	8	-	4	4	6	1	2	2	1	6	28
1	-	-	-	-	1	-	1	-	-	1	29
40	32	6	18	8	8	3	-	4	1	2	30
7	6	3	3	-	1	1	-	-	-	-	31
7	6	2	1	3	1	-	-	1	-	-	32
30	26	5	14	7	4	1	-	3	-	1	33
16	14	2	10	2	2	-	1	-	1	2	34
2	-	-	-	-	2	1	-	-	1	2	35
1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	36

Lfd. Nr.	Land	Beendete Unterstellungen nach § 88 JGG										
		insgesamt	davon abgeschlossen durch					widerrufen davon				darunter nur oder auch wegen neuer Straftat
			zusammen	Erlaß der Jugendstrafe nach einer Bewährungszeit von ... Jahren			zusammen	innerhalb von ... Monaten				
				1 bis einschl. 2	2 bis einschl. 3	3		unter 6	6 bis unter 12	12 bis unter 24	24 und mehr	
Unterstellungen												
1	Bundesgebiet	4 192	2 581	802	1 268	511	1 611	190	332	555	534	1 497
2	Schleswig-Holstein ...	133	86	25	44	17	47	5	12	15	15	44
3	Hamburg	126	80	28	42	10	46	3	6	17	20	43
4	Niedersachsen	369	234	58	140	36	135	15	29	41	50	130
5	Bremen	57	27	7	9	11	30	7	5	13	5	29
6	Nordrhein-Westfalen ..	1 479	946	404	395	147	533	48	100	216	169	497
7	Hessen	263	153	48	60	45	110	21	31	25	33	99
8	Rheinland-Pfalz	172	100	28	44	28	72	10	18	22	22	71
9	Baden-Württemberg	563	338	86	158	94	225	21	45	79	80	208
10	Bayern	820	485	87	315	83	335	50	73	103	109	303
11	Saarland	122	79	4	37	38	43	8	9	12	14	41
12	Berlin (West)	88	53	27	24	2	35	2	4	12	17	32
Unterstellungen												
13	Bundesgebiet	4 063	2 487	760	1 226	501	1 576	185	327	545	519	1 468
14	Schleswig-Holstein ...	132	85	25	43	17	47	5	12	15	15	44
15	Hamburg	124	78	27	41	10	46	3	6	17	20	43
16	Niedersachsen	362	231	56	139	36	131	14	29	40	48	127
17	Bremen	53	25	7	8	10	28	6	5	13	4	28
18	Nordrhein-Westfalen ..	1 436	914	390	378	146	522	46	97	212	167	487
19	Hessen	248	143	44	59	40	105	21	31	23	30	94
20	Rheinland-Pfalz	164	94	26	41	27	70	9	18	22	21	69
21	Baden-Württemberg	548	325	78	153	94	223	21	45	79	78	207
22	Bayern	795	468	80	306	82	327	50	71	101	105	297
23	Saarland	116	74	2	35	37	42	8	9	11	14	40
24	Berlin (West)	85	50	25	23	2	35	2	4	12	17	32
Unterstellungen												
25	Bundesgebiet	129	94	42	42	10	35	5	5	10	15	29
26	Schleswig-Holstein ...	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
27	Hamburg	2	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-
28	Niedersachsen	7	3	2	1	-	4	1	-	1	2	3
29	Bremen	4	2	-	1	1	2	1	-	-	1	1
30	Nordrhein-Westfalen ..	43	32	14	17	1	11	2	3	4	2	10
31	Hessen	15	10	4	1	5	5	-	-	2	3	5
32	Rheinland-Pfalz	8	6	2	3	1	2	1	-	-	1	2
33	Baden-Württemberg	15	13	8	5	-	2	-	-	-	2	1
34	Bayern	25	17	7	9	1	8	-	2	2	4	6
35	Saarland	6	5	2	2	1	1	-	-	1	-	1
36	Berlin (West)	3	3	2	1	-	-	-	-	-	-	-

nach ausgewählten Unterstellungs- und Beendigungsgründen
Jugendstrafrecht und Ländern

Beendete Unterstellungen nach § 89 JGG												Lfd. Nr.
ins- gesamt	davon abgeschlossen durch											
	Erlaß der Jugendstrafe nach einer Bewährungszeit von ... Jahren				zu- sammen	Widerruf davon innerhalb von ... Monaten				darunter nur oder auch wegen neuer Straftat		
	zu- sammen	1 bis einschl. 2	2 bis einschl. 3	mehr als 3		unter 6	6 bis unter 12	12 bis unter 24	24 und mehr			
insgesamt												
165	93	21	41	31	72	5	22	19	26	67	1	
1	-	-	-	-	1	-	-	-	1	1	2	
1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	3	
21	12	3	5	4	9	-	4	2	3	9	4	
5	3	1	1	1	2	-	1	1	-	2	5	
58	32	7	17	8	26	1	8	8	9	23	6	
17	9	5	3	1	8	-	3	3	2	8	7	
3	2	-	2	-	1	1	-	-	-	1	8	
28	14	1	4	9	14	3	4	1	6	13	9	
24	15	4	7	4	9	-	1	4	4	8	10	
7	5	-	2	3	2	-	1	-	1	2	11	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12	
männlicher Personen												
161	89	21	37	31	72	5	22	19	26	67	13	
1	-	-	-	-	1	-	-	-	1	1	14	
1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	15	
20	11	3	4	4	9	-	4	2	3	9	16	
4	2	1	-	1	2	-	1	1	-	2	17	
57	31	7	16	8	26	1	8	8	9	23	18	
17	9	5	3	1	8	-	3	3	2	8	19	
3	2	-	2	-	1	1	-	-	-	1	20	
27	13	1	3	9	14	3	4	1	6	13	21	
24	15	4	7	4	9	-	1	4	4	8	22	
7	5	-	2	3	2	-	1	-	1	2	23	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24	
weiblicher Personen												
4	4	-	4	-	-	-	-	-	-	-	25	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27	
1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	28	
1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	29	
1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	30	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32	
1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	33	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	35	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	36	

4. Beendete Bewährungsaufsichten 1986 nach

4.5 Unterstellungen nach Jugendstrafrecht

STRAFTATEN		BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 21 ABS. 1 JGG										
		DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH										
		INS- GESAMT	ERLASS DER JUGENDSTRAFE					WIDERRUF				
			ZU- SAMMEN	NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN			ZU- SAMMEN	DAVON INNERH. VON ... MONATEN				DAR. NUR ODER AUCH WEGEN NEUER STRAFTAT
		1 BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3		UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR			
I = INSGESAMT, W = WEIBLICH	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
A STRAFTATEN OHNE STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR												
A.1	STR. OHNE STR. IM STR. NACH DEM I STGB INSGESAMT	7 681	5 840	2 029	2 671	1 140	1 841	301	467	538	535	1 558
	W	488	423	156	187	80	65	12	18	30	5	47
1	FRIEDENSVERTR., HOCHVERR., U. GEFÄHRDUNG DES DEMOKRAT. RECHTSSTAATES .. (80 - 92B) W	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-
2	LANDESVERRAT UND GEFÄHRDUNG DER AUßEREN SICHERHEIT (93 - 101A) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	STR. GEGEN AUSLÄNDISCHE STAATEN (102 - 104A) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	STR. GEGEN VERFASSUNGSORGANE SOWIE BEI WAHLEN UND ABSTIMMUNGEN (105 - 108D) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	STR. GEGEN DIE LANDESVERTEIDIGUNG (109 - 109K) W	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
6	WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGEWALT ... (111 - 121) W	27	17	5	6	6	10	1	5	2	2	8
	W	3	2	-	2	-	1	-	1	-	-	1
	DARUNTER											
	WIDERSTAND GEGEN VOLLSTREK- KUNGSBEAMTE (113) W	23	15	4	5	6	8	1	3	2	2	6
	W	2	1	-	1	-	1	-	1	-	-	1
7	STR. GEGEN D. ÖFFENTL. ORDNUNG (123-140, 144-145D) W	40	33	11	16	6	7	1	2	1	3	6
	W	4	4	1	2	1	-	-	-	-	-	-
8	GELD- UND WERTZEICHENFÄLSCHUNG (146 - 152) W	1	-	-	-	-	1	-	-	-	1	1
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9	FALSCHER UNEIDLICHE AUSSAGE UND MEINEID ... (153 - 163) W	110	104	54	39	11	6	-	3	1	2	3
	W	34	33	16	14	3	1	-	1	-	-	1
	DARUNTER											
	MEINEID (154) I	27	26	14	11	1	1	-	-	1	-	-
	W	10	10	5	4	1	-	-	-	-	-	-
10	FALSCHER VERDÄCHTIGUNG ... (164, 165) W	17	9	4	5	-	8	3	1	3	1	7
	W	4	2	1	1	-	2	-	-	2	-	1
11	STR. WELCHE SICH AUF RELIGION UND WELTANSCHAUUNG BEZIEHEN (166 - 168) W	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12	STR. GEGEN DEN PERSONENSTAND, DIE EHE UND DIE FAMILIE (169 - 173) W	13	9	1	6	2	4	-	1	1	2	3
	W	5	5	-	4	1	-	-	-	-	-	-
	DARUNTER											
	VERLETZUNG DER UNTERHALTS- PFLICHT (170B) W	11	7	1	4	2	4	-	1	1	2	3
	W	3	3	-	2	1	-	-	-	-	-	-
13	STR. GEGEN DIE SEXUELLE SELBSTBESTIMMUNG (174-184C) W	267	230	82	108	40	37	3	4	11	19	33
	W	12	10	6	4	-	2	1	-	1	-	1
	DARUNTER											
	SEXUELLER MISSBRAUCH AB- HAENGIGER (174, 174A, 174B) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	HOMOSEXUELLE HANDLUNGEN ... (175) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN (176 ABS. 1-3, 5) W	48	38	14	17	7	10	1	-	5	4	8
	W	3	3	2	1	-	-	-	-	-	-	-
	VERGEWALTIGUNG (177 ABS.1) I	116	106	44	45	19	10	-	-	3	7	10
	W	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
	SEX. NOETIGUNG U. SEXUELLER MISSBRAUCH WIDERSTANDSUN- FAEHIGER (178 ABS.1, 179) W	79	66	19	36	11	13	1	4	2	6	12
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	SEXUELLER MISSBRAUCH MIT TODESFOLGE (176 ABS.4, 177 ABS.3, 178 ABS.3) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

ausgewählten Unterstellungs- und Beendigungsgründen

sowie nach Straftatengruppen und ausgewählten Straftaten

BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 21 ABS. 2 JGG												STRAFTATEN	
DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH													
INS- GESAMT	ERLASS DER JUGENDSTRAFE					WIDERRUF					DAR. NUR ODER AUCH WEGEN NEUER STRAFTAT	A) OHNE STRAFT. IM STRASSENVERKEHR (ABSCHNITTE UND §§ DES STGB, NEBENRECHT OHNE STVG)	B) IM STRASSENVERKEHR (§§ DES STGB BZW. DES STVG)
	ZU- SAMMEN	NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN			ZU- SAMMEN	DAVON INNERH. VON ... MONATEN							
		2 (MIN- DEST- DAUER)	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3		UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR				
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	1 = INSGESAMT, W = WEIBLICH		

1 620	1 101	214	586	301	519	102	121	157	139	474	A	STRAFTATEN OHNE STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR				
65	51	7	29	15	14	4	3	6	1	9	A.1	STRAFTATEN OHNE STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR NACH DEM STGB INSGESAMT				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	FRIEDENSVERRAT, HOCHVERR., U. GEFAEHRDUNG DES DEMOKRAT. RECHTSSTAATES .. (80 - 92B)			
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	LANDESVERRAT UND GEFAEHR- DUNG DER AUSSEREN SICHER- HEIT (93 - 101A)		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	STRAFTATEN GEGEN AUSLAENDI- SCHE STAATEN (102 - 104A)		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	STRAFT. GEGEN VERFASSUNGS- ORGANE SOWIE BEI WAHLEN UND ABSTIMMUNGEN (105 - 108D)		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	STRAFT. GEGEN DIE LANDES- VERTEIDIGUNG (109 - 109K)		
6	2	-	1	1	4	1	-	1	2	3	1	6	WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGEWALT .. (111 - 121)			
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	DARUNTER		
5	2	-	1	1	3	1	-	1	1	2	1	7	WIDERSTAND GEGEN VOLLSTREK- KUNGSBEAMTE (113)			
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	STRAFT. GEGEN D. OEFFENTL. ORDNUNG (123-140, 144-148D)	
7	2	1	-	1	5	1	-	3	1	4	1	8	GELD- UND WERTZEICHENFAEL- SCHUNG (146 - 152)			
1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9	FALSCHER UNEIDLICHE AUSSAGE UND MEINEID ... (153 - 163)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	DARUNTER	
12	9	1	6	2	3	-	2	-	1	3	1	10	FALSCHER VERDAECHTIGUNG (164, 165)			
2	1	-	1	-	1	-	-	-	1	1	W	11	STRAFT. WELCHE SICH AUF RE- LIGION UND WELTANSCHAUUNG BEZIEHEN (166 - 168)			
1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	1	12	STRAFT. GEGEN DEN PERSONEN- STAND, DIE EHE UND DIE FA- MILIE (169 - 173)			
1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	W	-	-	DARUNTER		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13	VERLETZUNG DER UNTERHALTS- PFLICHT (170B)	
70	58	11	26	21	12	2	4	2	4	9	1	14	SEXUELLER MISSBRAUCH AB- HAENIGER (174, 174A, 174B)			
1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	HOMOSEXUELLE HANDLUNGEN (175)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN (176 ABS. 1-3, 5)	
3	3	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	VERGEWALTIGUNG (177 ABS.1)	
49	42	8	19	15	7	2	2	1	2	6	1	-	-	-	SEX. NOETIGUNG U. SEXUELLER MISSBRAUCH WIDERSTANDSUN- FAEHRIGER (178 ABS.1, 179)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	SEXUELLER MISSBRAUCH MIT TODESFOELGE (176 ABS.4, 177 ABS.3, 178 ABS.3)
16	12	2	5	5	4	-	2	-	2	3	1	-	-	-	-	
1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

4. Beendete Bewährungsaufsichten 1986 nach

4.5 Unterstellungen nach Jugendstrafrecht

STRAFTATEN	BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 88 JGG										
	INS- GESAMT	DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH									
		ZU- SAMMEN	ERLASS DER JUGENDSTRAFE			ZU- SAMMEN	WIDERRUF				DAR- NUR ODER AUCH WEGEN NEUER STRAFTAT
			NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN				DAVON INNERH. VON ... MONATEN				
	1 BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3		UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR			
	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33
A) OHNE STRAFT. IM STRASSENVERKEHR (ABSCHNITTE UND §§ DES STGB, NEBENRECHT OHNE STVG)											
B) IM STRASSENVERKEHR (§§ DES STGB BZW. DES STVG)											
I = INSGESAMT, W * WEIBLICH											
A STRAFTATEN OHNE STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR											
A.1 STRAFTATEN OHNE STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR NACH DEM I STGB INSGESAMT	3 678 W 83	2 231 60	656 30	1 091 24	444 6	1 447 23	176 2	305 4	492 7	474 10	1 350 20
1 FRIEDENSVERRAT, HOCHVERR., U. GEFAEHRDUNG DES DEMOKRAT. RECHTSSTAATES .. (80 - 92B) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2 LANDESVERRAT UND GEFAEHR- DUNG DER AEUSSEREN SICHER- HEIT (93 - 101A) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3 STRAFTATEN GEGEN AUSLAENDI- SCHE STAATEN (102 - 104A) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4 STRAFT. GEGEN VERFASSUNGS- ORGANE SOWIE BEI WAHLEN UND I ABSTIMMUNGEN (105 - 108D) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5 STRAFT. GEGEN DIE LANDES- I VERTEIDIGUNG (109 - 109K) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 WIDERSTAND GEGEN DIE I STAATSGEWALT .. (111 - 121) W	21	6	1	4	1	15	1	6	1	7	15
DARUNTER											
WIDERSTAND GEGEN VOLLSTREK- I KUNGSBEAMTE (113) W	1	-	-	-	-	1	-	1	-	-	1
7 STRAFT. GEGEN D. OEFFENTL. I ORDNUNG (123-140, 144-145D) W	10	5	1	-	4	5	-	1	2	2	3
8 GELD- UND WERTZEICHENFAEL- I SCHUNG (146 - 152) W	1	-	-	-	-	1	-	-	-	1	1
9 FALSCHES UNEIDLICHE AUSSAGE I UND MEINEID ... (153 - 163) W	17 1	10	4	6	-	7	-	3	2	2	7
DARUNTER											
MEINEID (154) I W	3 -	3	2	1	-	-	-	-	-	-	-
10 FALSCHES VERDAECHTIGUNG I (164, 165) W	5 1	3	2	1	-	2	-	-	1	1	2
11 STRAFT. WELCHE SICH AUF RE- LIGION UND WELTANSCHAUUNG I BEZIEHEN (166 - 168) W	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
12 STRAFT. GEGEN DEN PERSONEN- STAND, DIE EHE UND DIE FA- I MILIE (169 - 173) W	3	3	1	2	-	-	-	-	-	-	-
DARUNTER											
VERLETZUNG DER UNTERHALTS- I PFLICHT (170B) W	3	3	1	2	-	-	-	-	-	-	-
13 STRAFT. GEGEN DIE SEXUELLE I SELBSTBESTIMMUNG (174-184C) W	154 2	98	30	51	17	56	5	10	16	25	53
DARUNTER											
SEXUELLER MISSBRAUCH AB- I HAENIGER (174, 174A, 174B) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
HOMOSEXUELLE HANDLUNGEN ... I (175) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SEXUELLER MISSBRAUCH VON I KINDERN (176 ABS. 1-3, 5) W	14	7	2	3	2	7	1	2	2	2	5
VERGEWALTIGUNG (177 ABS.1) I W	111 1	75	25	40	10	36	-	6	11	19	35
SEX. NOETIGUNG U. SEXUELLER MISSBRAUCH WIDERSTANDSUN- I FAEHIGER (178 ABS.1, 179) W	22 1	13	1	7	5	9	2	2	3	2	9
SEXUELLER MISSBRAUCH MIT TODESFOLGE (176 ABS.4, I 177 ABS.3, 178 ABS.3) W	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-

ausgewählten Unterstellungs- und Beendigungsgründen
sowie nach Straftatengruppen und ausgewählten Straftaten

BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 89 JGG											STRAFTATEN A) OHNE STRAFT. IM STRASSENVERKEHR (ABSCHNITTE IM §§ DES STGB, NEBENRECHT OHNE STVG) B) IM STRASSENVERKEHR (§§ DES STGB BZW. DES STVG)	
INS- GESAMT	DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH											
	ERLASS DER JUGENDSTRAFE					WIDERRUF						
	ZU- SAMMEN	NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN			ZU- SAMMEN	DAVON INNERH. VON ... MONATEN				DAR- NUR ODER AUCH WEGEN NEUER STRAFTAT		
1 BIS EINSCHL. 2		MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3	UNTER 6		6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR				
34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	I = INSGESAMT, W = WEIBLICH	
161	90	20	39	31	71	5	22	19	25	66	I	A STRAFTATEN OHNE STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR
3	3	-	3	-	-	-	-	-	-	-	W	A.1 STRAFTATEN OHNE STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR NACH DEM STGB INSGESAMT
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	1 FRIEDENSVERRAT, HOCHVERR. U. GEFAHRDUNG DES DEMOKRAT. RECHTSSTAATES .. (80 - 92B)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	2 LANDESVERRAT UND GEFAHR- DUNG DER AEUSSEREN SICHER- HEIT (93 - 101A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	3 STRAFTATEN GEGEN AUSLAENDI- SCHE STAATEN (102 - 104A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	4 STRAFT. GEGEN VERFASSUNGS- ORGANE SOWIE BEI WAHLEN UND ABSTIMMUNGEN (105 - 108D)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	5 STRAFT. GEGEN DIE LANDES- VERTEIDIGUNG (109 - 109K)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	6 WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGEWALT .. (111 - 121)
3	2	-	1	1	1	-	1	-	-	1	I	DARUNTER
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	WIDERSTAND GEGEN VOLLSTREK- KUNGSBEAMTE (113)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	7 STRAFT. GEGEN D. DEFFENTL. ORDNUNG (123-140, 144-145D)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	8 GELD- UND WERTZEICHENFAEL- SCHUNG (146 - 152)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	9 FALSCH UNEIDLICHE AUSSAGE UND MEINEID ... (153 - 163)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	DARUNTER
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	MEINEID (154)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	10 FALSCH VERDAECHTIGUNG (164, 165)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	11 STRAFT. WELCHE SICH AUF RE- LIGION UND WELTANSCHAUUNG BEZIEHEN (166 - 168)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	12 STRAFT. GEGEN DEN PERSONEN- STAND, DIE EHE UND DIE FA- MILIE (169 - 173)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	DARUNTER
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	VERLETZUNG DER UNTERHALTS- PFLICHT (170B)
3	3	2	1	-	-	-	-	-	-	-	I	13 STRAFT. GEGEN DIE SEXUELLE SELBSTBESTIMMUNG (174-184C)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	DARUNTER
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	SEXUELLER MISSBRAUCH AB- HAENGIGER (174, 174A, 174B)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	HOMOSEXUELLE HANDLUNGEN (175)
1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	I	SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN (176 ABS. 1-3, 5)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	VERGEWALTIGUNG (177 ABS.1)
1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	I	SEX. NOETIGUNG U. SEXUELLER MISSBRAUCH WIDERSTANDSUN- FAEHIGER (178 ABS.1, 179)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	SEXUELLER MISSBRAUCH MIT TODESFOLGE (176 ABS.4, 177 ABS.3, 178 ABS.3)

4. Beendete Bewährungsaufsichten 1986 nach

4.5 Unterstellungen nach Jugendstrafrecht

STRAFTATEN	BEEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 21 ABS. 1 JGG										
	INS- GESAMT	DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH									
		ZU- SAMMEN	ERLASS DER JUGENDSTRAFE			ZU- SAMMEN	WIDERRUF				
			NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN				DAVON INNERH. VON ... MONATEN				
			1 BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3		UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR	DAR- NUR ODER AUCH WEGEN NEUER STRAFTAT
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

NOCH: A

PROSTITUTION I	9	7	3	3	1	2	1	-	1	-	1
..... (180A, 184A, 184B) W	7	5	3	2	-	2	1	-	1	-	1
ZUHAELTEREI (181A) I	4	3	1	2	-	1	-	-	-	1	1
W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EXHIB.HANDLG.UND ERREG.DEF- I	6	5	-	3	2	1	-	-	-	1	1
FENTL.AERGERNISS.(183,183A) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VERBREITUNG PORNOGRAPHI- I	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHER SCHRIFTEN (184) W	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
14 BELEIDIGUNG ... (185 - 200) I	9	6	5	1	-	3	1	-	1	1	3
W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 VERLETZG.D.PERSOENL.LEBENS- I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
U. GEHEIMBEREICHS (201-205) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16 STRAFTATEN GEGEN DAS LEBEN I	9	8	2	5	1	1	1	-	-	-	1
..... (211 - 222) W	2	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-
DARUNTER											
VOLLENDETER MORD (211) I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VERSUCHTER MORD (211, 23) I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TOTSCHLAG (212, 213) I	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KINDESTOETUNG (217) I	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
W	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
ABBRUCH DER SCHWANGERSCHAFT I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
..... (218, 218B, 219) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FAHRLAESSIGE TOETUNG AUSSER I	7	6	2	3	1	1	1	-	-	-	1
IM STRASSENVERKEHR .. (222) W	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
17 KOERPERVERLETZUNG (223-233) I	774	598	228	254	116	176	16	39	58	63	148
W	34	23	11	5	7	11	2	2	5	2	8
DARUNTER											
KOERPERVERLETZUNG ... (223) I	159	116	40	48	28	43	3	6	18	16	36
W	6	4	1	3	-	2	-	-	2	-	2
GEFAEHRliche KOERPERVER- I	598	469	183	200	86	129	13	31	39	46	110
LETZUNG (223A) W	24	17	9	2	6	7	2	1	2	2	5
MISSHANDLUNG VON SCHUTZBE- I	6	3	1	1	1	3	-	2	1	-	1
FOHLENEN (223B) W	4	2	1	-	1	2	-	1	1	-	1
SCHWERE KOERPERVERLETZUNG I	4	4	1	2	1	-	-	-	-	-	-
..... (224, 225) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KOERPERVERLETZUNG MIT TO- I	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
DESFOLGE (226) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FAHRL. KOERPERVERL. AUSSER I	4	3	1	2	-	1	-	-	-	1	1
IM STRASSENVERKEHR .. (230) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18 STRAFT. GEGEN DIE PERSOEN- I	50	40	15	18	7	10	-	3	4	3	8
LICHE FREIHEIT (234 - 241A) W	3	3	2	-	1	-	-	-	-	-	-
19 DIEBSTAHL UND UNTERSCHLA- I	4 741	3 499	1 148	1 647	704	1 242	229	324	356	333	1 056
GUNG (242 - 248C) W	227	188	67	85	36	39	8	11	19	1	30
DAVON											
DIEBSTAHL (242) I	1 180	842	322	361	159	338	58	105	98	77	279
W	131	108	35	56	17	23	4	9	10	-	18
EINBRUCHDIEBSTAHL I	2 999	2 228	665	1 096	467	771	147	184	221	219	665
..... (243 ABS.1 NR.1) W	72	58	23	22	13	14	4	2	7	1	10
SONSTIGE BESONDERS SCHWERE I	389	297	111	133	53	92	17	24	26	25	77
FAELLE DES DIEBSTAHLS I	17	15	6	4	5	2	-	-	2	-	2
..... (243 ABS.1 NR. 2-6) W											
DIEBSTAHL MIT WAFFEN I	81	60	24	27	9	21	3	8	7	3	17
..... (244 ABS.1 NR. 1,2) W	3	3	2	1	-	-	-	-	-	-	-

ausgewählten Unterstellungs- und Beendigungsgründen
sowie nach Straftatengruppen und ausgewählten Straftaten

BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 21 ABS. 2 JGG											STRAFTATEN A) OHNE STRAFT. IM STRASSENVERKEHR (ABSCHNITTE UND §§ DES STGB, NEBENRECHT OHNE STVG) B) IM STRASSENVERKEHR (§§ DES STGB BZW. DES STVG)
DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH										DAR. NUR ODER AUCH WEGEN NEUER STRAFTAT	
ERLASS DER JUGENDSTRAFE					WIDERRUF						
INS- GESAMT	ZU- SAMMEN	NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN			ZU- SAMMEN	DAVON INNERH. VON ... MONATEN					
		2 (MIN- DEST- DAUER)	MEHR ALS 2 BIS 3	MEHR ALS 3		UNTER 6	6 BIS 12 UNTER	12 BIS 24 UNTER	24 UND MEHR		
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	I = INSGESAMT, W = WEIBLICH

NOCH: A

1	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-	I	PROSTITUTION
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	..... (180A, 184A, 184B)
1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	ZUHAELTEREI
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	(181A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	EXHIB.HANDLG.UND ERREG.DEF-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	FENTL.AERGERNISS.(183,183A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	VERBREITUNG PORNOGRAPHI-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	SCHER SCHRIFTEN
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	(184)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14 BELEIDIGUNG ... (185 - 200)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15 VERLETZG.D.PERSOENL.LEBENS-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	U. GEHEIMBEREICHS (201-205)
16	13	2	9	2	3	1	-	2	-	-	3	I	16 STRAFTATEN GEGEN DAS LEBEN
4	4	-	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	..... (211 - 222)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	DARUNTER
1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	VOLLENDETER MORD (211)
1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	VERSUCHTER MORD (211, 23)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12	9	2	7	-	3	1	-	2	-	-	3	I	TODSCHLAG
2	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	(212, 213)
1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	KINDESTOETUNG
1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	(217)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	ABBRUCH DER SCHWANGERSCHAFT
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	..... (218, 218B, 219)
1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	FAHRLAESSIGE TOETUNG AUSSER
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	IM STRASSENVERKEHR .. (222)
103	75	14	45	16	28	6	6	6	10	24	I	17 KOERPERVERLETZUNG (223-233)	
6	5	1	2	2	1	-	-	-	1	-	-	-	..... (223)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	DARUNTER
25	16	-	14	4	7	1	1	1	4	7	I	KOERPERVERLETZUNG ... (223)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	..... (223)
72	51	13	27	11	21	5	5	5	6	17	I	GEFAEHRLICHE KOERPERVER-	
3	2	-	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	LETZUNG
2	2	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	(223A)
2	2	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	MISSHANDLUNG VON SCHUTZBE-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	FOHLENIEN
2	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	(229B)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	SCHWERE KOERPERVERLETZUNG
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	..... (224, 225)
2	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	KOERPERVERLETZUNG MIT TO-
1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	DESFOLGE
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	(226)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	FAHRL. KOERPERVERL. AUSSER
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	IM STRASSENVERKEHR .. (230)
5	2	2	-	-	3	-	-	-	-	3	3	I	18 STRAFT. GEGEN DIE PERSOEN-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	LICHE FREIHEIT (234 - 241A)
832	536	101	289	146	296	62	70	96	68	275	I	19 DIEBSTAHL UND UNTERSCHLA-	
24	14	4	7	3	10	2	3	5	-	7	W	W	..... (242 - 248C)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	DAVON
170	100	19	55	26	70	13	15	23	19	65	I	DIEBSTAHL	
13	8	3	3	2	5	1	2	2	-	4	W	W	(242)
558	359	66	185	108	199	42	45	65	47	186	I	EINBRUCHDIEBSTAHL	
9	6	1	4	1	3	1	-	2	-	1	W	W	..... (243 ABS.1 NR.1)
61	42	9	24	9	19	5	8	5	1	16	I	SONSTIGE BESONDERS SCHWERE	
1	-	-	-	-	1	-	1	-	-	1	W	W	FAELLE DES DIEBSTAHLS
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	..... (243 ABS.1 NRN. 2-6)
25	21	4	15	2	4	1	-	3	-	4	I	DIEBSTAHL MIT WAFFEN	
1	-	-	-	-	1	-	-	1	-	1	W	W	..... (244 ABS.1 NRN. 1,2)

4. Beendete Bewährungsaufsichten 1986 nach

4.5 Unterstellungen nach Jugendstrafrecht

STRAFTATEN	BEEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 88 JGG										
	INS- GESAMT	DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH									DAR- NUR ODER AUCH WEGEN NEUER STRAFTAT
		ERLASS DER JUGENDSTRAFE					WIDERRUF				
		ZU- SAMMEN	NACH EINER BEWAERHUNGS- ZEIT VON ... JAHREN			ZU- SAMMEN	DAVON INNERH. VON ... MONATEN				
	BIS EINSCHL. 2	2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3		UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR			
I = INSGESAMT, W = WEIBLICH	23	24	25	26	27	26	29	30	31	32	33

NOCH: A

PROSTITUTION I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
..... (180A, 184A, 184B) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUHAELTERE: (181A) I	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EXHIB.HANDLG.U. ERREG.OEF- I	4	-	-	-	-	4	2	-	-	2	4	-
FENTL.ABERGERN.ISS.:183 183A) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VERBREITUNG PORNOGRAPHI- I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHER SCHRIFTEN (184) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14 BELEIDIGUNG ... (185 - 200) I	3	2	1	1	-	1	-	-	-	1	1	-
W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 VERLETIG.D.PERSOENL.LEBENS- I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
U. GEHEIMBEREICHS (201-205) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16 STRAFTATEN GEGEN DAS LEBEN I	122	104	20	56	28	18	3	4	5	6	16	-
..... (211 - 222) W	7	7	4	1	2	-	-	-	-	-	-	-
DARUNTER												
VOLLENDETER MORD (211) I	62	53	9	28	16	9	3	2	1	3	8	-
W	5	5	2	1	2	-	-	-	-	-	-	-
VERSUCHTER MORD (211 23) I	6	6	2	3	3	-	-	-	-	-	-	-
W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TOTSCHLAG (212, 213) I	51	42	9	24	9	9	-	2	4	3	6	-
W	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KINDESTOETUNG (217) I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ABBRUCH DER SCHWANGERSCHAFT I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
..... (218, 218B, 219) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FAHRLAESSIGE TOETUNG AUSSER I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IM STRASSENVERKEHR .. (222) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17 KOERPERVERLETZUNG (223-233) I	292	200	56	92	50	92	7	15	31	39	80	-
W	6	6	2	3	1	-	-	-	-	-	-	-
DARUNTER												
KOERPERVERLETZUNG ... (223) I	56	35	12	17	6	21	3	5	6	7	20	-
W	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
GEFAEHRliche KOERPERVER- I	216	151	44	68	39	67	3	9	24	31	57	-
LETZUNG (223A) W	2	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-
MISSHANDLUNG VON SCHUTZBE- I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FCHLENNEN (223B) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWEPE KOERPERVERLETZUNG I	7	5	-	3	2	2	1	-	1	-	1	-
..... (224, 225) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KOERPERVERLETZUNG MIT TO- I	8	7	2	2	3	1	-	-	-	1	1	-
DESFOELGE (226) W	3	3	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-
FAHRL. KOERPERVERL. AUSSER I	3	2	-	2	-	1	-	1	-	-	1	-
IM STRASSENVERKEHR .. (230) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18 STRAFT, GEGEN DIE PERSOEN- I	32	19	1	15	3	13	2	3	2	6	12	-
LICHE FREIHEIT (234 - 241A) W	2	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-
19 DIEBSTAHL UND UNTERSCHLA- I	1 928	1 071	364	511	196	857	107	184	317	249	808	-
BUNG (242 - 248C) W	35	25	11	13	1	10	-	2	4	4	8	-
DAVON												
DIEBSTAHL (242) I	443	253	78	132	43	190	30	40	75	45	174	-
W	28	21	9	11	1	7	-	1	4	2	6	-
EINBRUCHDIEBSTAHL I	1 230	676	235	318	123	554	68	116	197	173	530	-
..... (243 ABS.1 NR.1) W	4	3	2	1	-	1	-	1	-	-	1	-
SONSTIGE BESONDERS SCHWERE I	173	85	27	40	22	84	8	22	31	23	76	-
FAELLE DES DIEBSTAHLS I	2	-	-	-	-	2	-	-	-	2	1	-
.... (243 ABS.1 NRN. 2-6) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DIEBSTAHL MIT WAFFEN I	46	29	14	11	4	17	-	4	8	5	17	-
.... (244 ABS.1 NRN. 1,2) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

ausgewählten Unterstellungs- und Beendigungsgründen
sowie nach Straftatengruppen und ausgewählten Straftaten

BEEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 89 JGG											STRAFTATEN	
DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH										A) OHNE STRAFT. IM STRASSENVERKEHR (ABSCHNITTE UND §§ DES STGB, NEBENRECHT OHNE STVG) B) IM STRASSENVERKEHR (§§ DES STGB BZW. DES STVG)		
INS- GESAMT	ERLASS DER JUGENDSTRAFE					WIDERRUF						
	ZU- SAMMEN	NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN			ZU- SAMMEN	DAVON INNERH. VON ... MONATEN						DAR. NUR ODER AUCH WEGEN NEUER STRAFTAT
		1 BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3		UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR			
34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	I = INSGESAMT, W = WEIBLICH	

NOCH: A

-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	PROSTITUTION	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	..... (180A, 184A, 184B)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	ZUHAEALTEREI
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	(181A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	EXHIB.HANDLG.UND ERREG.OEF-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	FENTL.AERGERNISS.(183,183A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	VERBREITUNG PORNOGRAPHI-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	SCHER SCHRIFTEN
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	(184)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	14 BELEIDIGUNG ... (185 - 200)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	15 VERLETZG.D.PERSOENL.LEBENS-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	U. GEHEIMBEREICHS (201-205)
1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	16 STRAFTATEN GEGEN DAS LEBEN
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	..... (211 - 222)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	DARUNTER
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	VOLLENDETER MORD (211)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	VERSUCHTER MORD (211, 23)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	
1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	TOTSCHLAG
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	(212, 213)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	KINDESTOETUNG
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	(217)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	ABBRUCH DER SCHWANGERSCHAFT
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	..... (218, 218B, 219)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	FAHRLAESSIGE TOETUNG AUSSER
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	IM STRASSENVERKEHR .. (222)
9	7	1	4	2	2	-	-	-	-	2	2	I	17 KOERPERVERLETZUNG (223-233)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	DARUNTER
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	KOERPERVERLETZUNG ... (223)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	
9	7	1	4	2	2	-	-	-	-	2	2	I	GEFAEHRLICHE KOERPERVER-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	LETZUNG
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	(223A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	MISSHANDLUNG VON SCHUTZBE-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	FOHLENEN
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	(223B)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	SCHWERE KOERPERVERLETZUNG
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	..... (224, 225)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	KOERPERVERLETZUNG MIT TO-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	DESFOLGE
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	(226)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	FAHRL. KOERPERVERL. AUSSER
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	IM STRASSENVERKEHR .. (230)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	18 STRAFT. GEGEN DIE PERSOEN-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	LICHE FREIHEIT (234 - 241A)
87	42	8	22	12	45	1	14	14	16	43	I	19 DIEBSTAHL UND UNTERSCHLA-		
1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	GUNG
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	(242 - 248C)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	DAVON
19	11	-	8	3	8	-	2	3	3	8	I	DIEBSTAHL		
1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	(242)
55	25	6	11	8	30	1	9	10	10	29	I	EINBRUCHDIEBSTAHL		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	..... (243 ABS.1 NR.1)
9	4	2	1	1	5	-	2	-	3	4	I	SONSTIGE BESONDERS SCHWERE		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	FAELLE DES DIEBSTAHLS
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	.... (243 ABS.1 NR.N. 2-6)
3	2	-	2	-	1	-	-	1	-	1	I	DIEBSTAHL MIT WAFFEN		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	.... (244 ABS.1 NR.N. 1,2)

4. Beendete Bewährungsaufsichten 1986 nach

4.5 Unterstellungen nach Jugendstrafrecht

STRAFTATEN	BEEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 21 ABS. 1 JGG									
	INS- GESAMT	DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH								
		ERLASS DER JUGENDSTRAFE					WIDERRUF			
		ZU- SAMMEN	NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN			ZU- SAMMEN	DAVON INNERH. VON ... MONATEN				DAR- NUR ODER AUCH WEGEN NEUER STRAFTAT
1 BIS 2	MEHR ALS 2 BIS 3		MEHR ALS 3	UNTER 6	6 BIS UNTER 12		12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR		
1 = INSGESAMT W = WEIBLICH	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

NOCH: A

BANDENDIEBSTAHL	24	18	8	5	5	6	1	1	3	1	5
..... (244 ABS. 1 NR. 3) W	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
UNTERSCHLAGUNG	46	37	12	16	9	9	3	1	1	4	9
..... (246) W	3	3	-	2	-	-	-	-	-	-	-
UNBEFUGTER GEBRAUCH EINES FAHRZEUGS UND ENTZIEHUNG ELEKTR. ENERGIE (248B, 248C) W	22	17	6	9	2	5	-	1	-	4	4
20 RAUB UND ERPRESSUNG	932	785	311	336	136	147	27	40	39	41	122
..... (249 - 256) W	70	67	27	31	9	3	-	-	2	1	3
DAVON											
RAUB	406	344	134	157	53	62	13	21	12	16	52
..... (249) W	34	34	18	14	2	-	-	-	-	-	-
SCHWERER RAUB	233	204	79	77	48	29	7	7	7	8	26
..... (250) W	19	19	4	10	5	-	-	-	-	-	-
RAUB MIT TODESFOLGE (251) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
RAEUBER, DIEBSTAHL U. RAEUB- ER. ERPRESSUNG (252, 255) W	270	219	92	95	31	51	7	9	19	16	41
..... (252, 255) W	17	14	5	7	2	3	-	2	2	1	3
ERPRESSUNG	23	18	5	9	4	5	-	3	1	1	3
..... (253) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
21 BEGUESTIGUNG UND HEHLERE: (257 - 262) W	53	35	12	16	7	18	1	5	5	7	16
..... (257 - 262) W	5	4	1	2	-	1	1	-	-	-	-
22 BETRUG UND UNTREUE	234	162	58	69	35	72	6	21	22	23	60
..... (263 - 266) W	37	33	6	20	7	4	-	3	-	-	2
DARUNTER											
BETRUG	182	121	40	52	29	61	6	17	20	18	50
..... (263) W	24	22	4	14	4	2	-	2	-	-	-
SUBVENTIONSBETRUG ... (264) W	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
..... (264) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KREDBETRUG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
..... (265B) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UNTREUE	8	6	1	4	1	2	-	-	-	2	2
..... (266) W	5	5	1	3	1	-	-	-	-	-	-
23 URKUNDENFAELSCHUNG	217	156	44	77	35	61	8	11	25	17	52
..... (267 - 282) W	40	39	14	15	10	1	-	-	1	-	-
DARUNTER											
URKUNDENFAELSCHUNG .. (267) W	216	155	44	76	35	61	8	11	25	17	52
..... (267) W	40	39	14	15	10	1	-	-	1	-	-
24 KONKURSTRAFATEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
..... (283 - 283D) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DARUNTER											
BANKROTT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
..... (283, 283A) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25 STRAFBARER EIGENNUTZ	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
..... (284 - 302A) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DARUNTER											
UNERLAUBTES GLEUCKSSPIEL (284, 284A, 286) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
..... (284, 284A, 286) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WUCHER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
..... (302 A) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
26 SACHBESCHAEDIGUNG	36	27	9	9	9	9	2	1	1	5	7
..... (303 - 305) W	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
27 GEMEINGEFAEHRliche STRAF- TATEN (306-315A, 316A-323C) W	143	116	38	55	23	27	2	7	7	11	22
..... (306-315A, 316A-323C) W	7	7	3	1	3	-	-	-	-	-	-

ausgewählten Unterstellungs- und Beendigungsgründen
sowie nach Straftatengruppen und ausgewählten Straftaten

BEEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 21 ABS. 2 JGG												STRAFTATEN A) OHNE STRAFT. IM STRASSENVERKEHR (ABSCHNITTE UND §§ DES STGB, NEBENRECHT OHNE STVG) B) IM STRASSENVERKEHR (§§ DES STGB BZW. DES STVG)
DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH												
INS- GESAMT	ERLASS DER JUGENDSTRAFE					WIDERRUF					DAR. NUR ODER AUCH WEGEN NEUER STRAFTAT	
	ZU- SAMMEN	NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN			ZU- SAMMEN	DAVON INNERH. VON ... MONATEN						
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	1 = INSGESAMT. W = WEIBLICH	

NOCH: A

17	14	3	10	1	3	1	2	-	-	3	I	BANDENDIEBSTAH (244 ABS. 1 NR. 3)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W
1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	I	UNTERSCHLAGUNG (246)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W
409	294	62	156	76	115	21	24	37	33	103	I	20 RAUB UND ERPRESSUNG (249 - 256)
9	7	-	3	4	2	2	-	-	-	1	W	- W
DAVON												
120	79	11	51	17	41	8	9	12	12	35	I	RAUB (249)
4	3	-	2	1	1	-	-	-	-	1	W	- W
157	121	27	60	34	36	5	7	11	13	34	I	SCHWERER RAUB (250)
3	3	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	- W
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W
129	93	24	45	24	36	6	7	13	8	29	I	RAEUBER, DIEBSTAH U. RAEU- BER, ERPRESSUNG (252, 255)
2	-	-	1	-	1	1	-	-	-	-	-	- W
3	1	-	-	1	2	-	1	1	-	1	I	ERPRESSUNG (253)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W
7	5	1	2	2	2	1	-	1	-	2	I	21 BEGÜNSTIGUNG UND HEHLEREI (257 - 262)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W
32	19	4	10	5	13	2	6	2	3	13	I	22 BETRUG UND UNTREUE (263 - 266)
4	4	1	2	1	-	-	-	-	-	-	-	- W
DARUNTER												
30	19	4	10	5	11	2	5	2	2	11	I	BETRUG (263)
4	4	1	2	1	-	-	-	-	-	-	-	- W
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W
49	35	4	21	10	14	2	3	2	7	12	I	23 URKUNDENFAELSCHUNG (267 - 282)
10	10	-	8	2	-	-	-	-	-	-	-	- W
DARUNTER												
49	35	4	21	10	14	2	3	2	7	12	I	URKUNDENFAELSCHUNG .. (267)
10	10	-	8	2	-	-	-	-	-	-	-	- W
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W
49	35	4	21	10	14	2	3	2	7	12	I	24 KONKURSSTRAFTATEN (283 - 283D)
10	10	-	8	2	-	-	-	-	-	-	-	- W
DARUNTER												
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W
5	4	-	1	3	1	-	-	1	-	1	I	26 SACHBESCHAEDIGUNG (303 - 305)
1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	- W
65	45	11	18	16	20	3	6	4	7	19	I	27 GEMEINGEFAEHRliche STRAFTAT- TEN (306-315A, 316A-323C)
3	3	-	2	1	-	-	-	-	-	-	-	- W

4. Beendete Bewährungsaufsichten 1986 nach

4.5 Unterstellungen nach Jugendstrafrecht

STRAFTATEN		BEEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 88 JGG											
		DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH											
		INS- GESAMT	ERLASS DER JUGENDSTRAFE					ZU- SAMMEN	WIDERRUF				DAR. NUR ODER AUCH WEGEN NEUER STRAFAT
			ZU- SAMMEN	NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN			DAVON INNERH. VON ... MONATEN						
A) OHNE STRAFT. IM STRASSENVERKEHR (ABSCHNITTE UND §§ DES STGB, NEBENRECHT OHNE STVG)	B) IM STRASSENVERKEHR (§§ DES STGB BZW. DES STVG)	1 BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3	ZU- SAMMEN	UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR	32	33		
												25	26	27	28	29	30	31
I = INSGESAMT, W = WEIBLICH		23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	
NOCH: A													
BANDENDIEBSTAH	I	17	11	5	4	2	6	1	2	2	1	5	
..... (244 ABS. 1 NR. 3)	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
UNTERSCHLAGUNG	I	11	9	3	4	2	2	-	-	1	1	2	
..... (246)	W	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	
UNBEFUGTER GEBRAUCH EINES FAHRZEUGS UND ENTZIEHUNG ELEKTR. ENERGIE (248B, 248C)	I	8	4	2	2	-	4	-	-	3	1	4	
..... (248B, 248C)	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
20 RAUB UND ERPRESSUNG	I	765	514	151	254	109	251	31	56	77	87	237	
..... (249 - 256)	W	14	10	7	2	1	4	1	1	-	2	4	
DAVON													
RAUB	I	209	122	30	65	27	87	16	20	23	28	82	
..... (249)	W	5	2	2	-	-	3	1	1	-	1	3	
SCHWERER RAUB	I	307	213	70	105	36	94	7	22	30	35	92	
..... (250)	W	6	6	4	1	1	-	-	-	-	-	-	
RAUB MIT TODESFOLGE	I	5	5	2	2	1	-	-	-	-	-	-	
..... (251)	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
RAEUBER, DIEBSTAH U. RAEU- BER, ERPRESSUNG (252, 255)	I	233	169	49	78	42	64	7	13	22	22	57	
..... (252, 255)	W	3	2	1	1	-	1	-	-	-	1	1	
ERPRESSUNG	I	11	5	-	4	1	6	1	1	2	2	6	
..... (253)	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
21 BEGUENSTIGUNG UND HEHLEREI	I	17	8	5	2	1	9	4	1	2	2	6	
..... (257 - 262)	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
22 BETRUG UND UNTREUE	I	68	35	15	16	4	33	6	5	9	13	28	
..... (263 - 266)	W	3	1	1	-	-	2	-	-	1	1	2	
DARUNTER													
BETRUG	I	58	29	12	14	3	29	4	5	9	11	26	
..... (263)	W	3	1	1	-	-	2	-	-	1	1	2	
SUBVENTIONSBETRUG	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
..... (264)	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
KREDBETRUG	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
..... (265B)	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
UNTREUE	I	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	
..... (266)	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
23 URKUNDENFAELSCHUNG	I	107	62	25	27	10	45	3	11	15	16	43	
..... (267 - 282)	W	9	7	4	2	1	2	1	-	-	1	1	
DARUNTER													
URKUNDENFAELSCHUNG	I	106	61	25	26	10	45	3	11	15	16	43	
..... (267)	W	9	7	4	2	1	2	1	-	-	1	1	
24 KONKURSSTRAFTATEN	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
..... (283 - 283D)	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
DARUNTER													
BANKROTT	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
..... (283, 283A)	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
25 STRAFBARER EIGENNUTZ	I	3	1	1	-	-	2	-	1	-	1	2	
..... (284 - 302A)	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
DARUNTER													
UNERLAUBTES GLUECKSSPIEL	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
..... (284, 284A, 286)	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WUCHER	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
..... (302 A)	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
26 SACHBESCHAEDIGUNG	I	7	5	3	2	-	2	1	-	1	-	1	
..... (303 - 305)	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
27 GEMEINGEFAEHRliche STRAF- TEN (306-315A, 316A-323C)	I	120	84	13	50	21	36	5	5	11	15	32	
..... (306-315A, 316A-323C)	W	2	1	-	1	-	1	-	-	1	-	1	

ausgewählten Unterstellungs- und Beendigungsgründen
sowie nach Straftatengruppen und ausgewählten Straftaten

BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 89 JGG											STRAFTATEN	
DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH										A) OHNE STRAFT. IM STRASSENVERKEHR (ABSCHNITTE UND §§ DES STGB, NEBENRECHT OHNE STVG) B) IM STRASSENVERKEHR (§§ DES STGB BZW. DES STVG)		
INS- GESAMT	ERLASS DER JUGENDSTRAFE				ZU- SAMMEN	WIDERRUF						DAR. NUR ODER AUCH WEGEN NEUER STRAFTAT
	ZU- SAMMEN	NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN				UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR			
		1 BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3								
34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	I * INSGESAMT, W * WEIBLICH	

NOCH: A

1	-	-	-	-	1	-	1	-	-	1	I	BANDENDIEBSTAH (244 ABS.1 NR.3)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	..... (244 ABS.1 NR.3)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	UNTERSCHLAGUNG (246)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	..... (246)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	UNBEFUGTER GEBRAUCH EINES
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	FAHRZEUGS UND ENTZIEHUNG
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	ELEKTR. ENERGIE (248B, 248C)
46	24	6	9	9	22	3	7	5	7	19	I	20 RAUB UND ERPRESSUNG (249 - 256)
2	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	W	..... (249 - 256)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	DAVON
16	9	2	5	2	7	-	5	2	-	5	I	RAUB (249)
1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	W	..... (249)
13	10	1	3	6	3	1	1	-	1	3	I	SCHWERER RAUB (250)
1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	W	..... (250)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	RAUB MIT TODESFDLGE (251)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	..... (251)
16	5	3	1	1	11	2	1	3	5	10	I	RAEUBER, DIEBSTAH U. RAEU- BER, ERPRESSUNG (252, 255)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	..... (252, 255)
1	-	-	-	-	1	-	-	-	1	1	I	ERPRESSUNG (253)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	..... (253)
1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	I	21 BEGÜNSTIGUNG UND HEHLEREI (257 - 262)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	..... (257 - 262)
2	2	1	-	1	-	-	-	-	-	-	I	22 BETRUG UND UNTREUE (263 - 266)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	..... (263 - 266)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	DARUNTER
2	2	1	-	1	-	-	-	-	-	-	I	BETRUG (263)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	..... (263)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	SUBVENTIONS BETRUG ... (264)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	..... (264)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	KREDITBETRUG (265B)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	..... (265B)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	UNTREUE (266)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	..... (266)
5	4	-	-	4	1	1	-	-	-	1	I	23 URKUNDENFAELSCHUNG (267 - 282)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	..... (267 - 282)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	DARUNTER
5	4	-	-	4	1	1	-	-	-	1	I	URKUNDENFAELSCHUNG .. (267)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	..... (267)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	24 KONKURSSTRAFTATEN (283 - 283D)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	..... (283 - 283D)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	DARUNTER
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	BANKROTT (283, 283A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	..... (283, 283A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	25 STRAFBARER EIGENNUTZ (284 - 302A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	..... (284 - 302A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	DARUNTER
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	UNERLAUBTES GLUECKSSPIEL .. (284, 284A, 286)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	..... (284, 284A, 286)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	WUCHER (302 A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	..... (302 A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	26 SACHBESCHAEDIGUNG (303 - 305)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	..... (303 - 305)
4	4	1	2	1	-	-	-	-	-	-	I	27 GEMEINGEFAEHRliche STRAFTA- TEN (306-315A, 316A-323C)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	..... (306-315A, 316A-323C)

4. Beendete Bewährungsaufsichten 1986 nach

4.5 Unterstellungen nach Jugendstrafrecht

STRAFTATEN	BEEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 21 ABS. 1, JGG										
	INS- GESAMT	DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH									
		ERLASS DER JUGENDSTRAFE					WIDERRUF				
		ZU- SAMMEN	NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN			ZU- SAMMEN	DAVON INNERH. VON ... MONATEN				DAR- NUR ODER AUCH WEGEN NEUER STRAFTAT
1 BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3		MEHR ALS 3	UNTER 6	6 BIS UNTER 12		12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR			
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

I = INSGESAMT, W = WEIBLICH

NOCH: A

DARUNTER											
VORSAETZLICHE BRANDSTIFTUNG I	64	53	13	29	11	11	-	2	5	4	10
..... (306 - 308) W	3	3	1	1	1	-	-	-	-	-	-
GEFAEHRD. DES BAHN-, SCHIFFS- I UND LUFTVERKEHRS (315, 315A) W	12	11	5	4	2	1	-	-	-	1	1
RAEUBERISCHER ANGRIFF AUF I KRAFTFAHRER (316A) W	13	9	3	1	5	4	1	1	-	2	2
VOLLRAUSCH OHNE VERKEHRUN- I FALL (323A) W	35	24	4	16	4	11	1	4	2	4	9
28 STRAFTATEN GEGEN DIE UMWELT I (324 - 330D) W	2	-	-	-	-	2	-	-	1	1	2
29 STRAFTATEN IM AMTE I (331 - 358) W	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
A. II STRAFTATEN NACH ANDEREN BUNDEGESETZEN INSGESAMT I	1 079	865	307	378	180	214	20	33	78	86	195
(OHNE STVG) W	220	186	69	75	42	34	5	7	12	10	31
DARUNTER											
WSTG STRAFTATEN NACH DEM WEHR- I STRAFGESETZ W	94	73	24	33	16	21	4	4	4	9	18
BTMG STRAFTATEN NACH DEM BETAEU- I BUNGSMITTELGESETZ INSGESAMT W	958	774	275	338	161	184	15	29	66	74	168
DAVON											
STRAFTATEN NACH I	285	235	82	94	55	50	3	7	16	24	48
§§ 29 ABS. 3, 30 BTMG W	44	38	15	14	9	6	1	1	1	3	6
ANDERE VORSAETZLICHE STRAF- I TATEN GEGEN DAS BTMG I	671	537	193	242	102	134	12	22	50	50	120
..... (29 ABS. 1) W	175	147	54	60	33	28	4	6	11	7	25
FAHRLAESSIGE STRAFTATEN GE- I GEN DAS BTMG ... (29 ABS. 4) W	2	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-
LMG STRAFTATEN N. LEBENSMITTEL- I GESETZEN (OHNE MILCHGES.) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AC STRAFTATEN NACH DER ABGA- I BENORDNUNG W	4	2	1	1	-	2	1	-	-	1	2
A. III STRAFTATEN NACH LANDESge- I SETZEN INSGESAMT W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A STRAFTATEN OHNE STRAFT. IM STRASSENVERKEHR INSGESAMT I	8 760	6 705	2 336	3 049	1 320	2 055	321	500	613	621	1 753
(A. I., A. II., A. III) W	708	609	225	262	122	99	17	25	42	15	78

4. Beendete Bewährungsaufsichten 1986 nach

4.5 Unterstellungen nach Jugendstrafrecht

STRAFTATEN	BEEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 88 JGG										
	INS- GESAMT	DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH									
		ZU- SAMMEN	ERLASS DER JUGENDSTRAFE			ZU- SAMMEN	WIDERRUF				
			NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN				DAVON INNERH. VON ... MONATEN				
			1 BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3		UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR	DAR- NUR ODER AUCH WEGEN NEUER STRAFTAT
23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	

NOCH: A

DARUNTER											
VORSAETZLICHE BRANDSTIFTUNG I (306 - 308) W	32	20	-	16	4	12	1	2	4	5	12
GEFAEHRD. DES BAHN- SCHIFFS- I UND LUFTVERKEHRS (315, 315A) W	4	2	-	1	1	2	-	-	2	-	2
RAEUBERISCHER ANGRIFF AUF I KRAFTFAHRER (316A) W	55	43	7	24	12	12	1	1	2	8	11
VOLLRAUSCH OHNE VERKEHRSUN- I FALL (323A) W	25	16	5	7	4	9	3	2	3	1	6
28 STRAFTATEN GEGEN DIE UMWELT I (324 - 330C) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
29 STRAFTATEN IM AMTE I (331 - 355) W	2	-	-	-	-	2	1	-	-	1	1
A. I I STRAFTATEN NACH ANDEREN BUNDESGESETZEN INSGESAMT I (OHNE STVG) W	356 44	247 33	62 12	117 18	48 3	109 11	11 3	23 1	40 2	35 5	94 8
DARUNTER											
WSTG STRAFTATEN NACH DEM WEHR- I STRAFGESETZ W	43	30	12	15	3	13	-	1	6	6	10
BTMG STRAFTATEN NACH DEM BETAEU- I BUNGSMITTELGESETZ INSGESAMT W	307 44	211 33	67 12	99 18	45 3	96 11	11 3	22 1	34 2	29 5	84 8
DAVON											
STRAFTATEN NACH I §§ 29 ABS. 3, 30 BTMG W	153 20	119 15	38 3	59 10	22 2	34 5	4 1	8 -	13 1	9 3	29 4
ANDERE VORSAETZLICHE STRAF- I TATEN GEGEN DAS BTMG I (29 ABS. 1) W	153 24	92 18	29 9	40 8	23 1	61 6	7 2	14 1	21 1	19 2	54 4
FAHRLAESSIGE STRAFTATEN GE- I GEN DAS BTMG ... (29 ABS. 4) W	1	-	-	-	-	1	-	-	-	1	1
LMG STRAFTATEN N. LEBENSMITTEL- I GESETZEN (OHNE MILCHGES.) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AO STRAFTATEN NACH DER ABGA- I BENORDNUNG W	2	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-
A. I I I STRAFTATEN NACH LANDESGE- I SETZEN INSGESAMT W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A STRAFTATEN OHNE STRAFT. IM STRASSENVERKEHR INSGESAMT I (A. I, A. II, A. III) W	4 034 127	2 478 93	778 42	1 208 42	492 9	1 556 34	187 5	328 5	532 9	509 15	1 444 28

ausgewählten Unterstellungs- und Beendigungsgründen
sowie nach Straftatengruppen und ausgewählten Straftaten

BEEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 89 JGG											STRAFTATEN A) OHNE STRAFT. IM STRASSENVERKEHR (ABSCHNITTE UND §§ DES STGB, NEBENRECHT OHNE STVG) B) IM STRASSENVERKEHR (§§ DES STGB BZW. DES STVG)
DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH										DAR. NUR ODER AUCH WEGEN NEUER STRAFTAT	
INS- GESAMT	ERLASS DER JUGENDSTRAFE				ZU- SAMMEN	WIDERRUF					
	ZU- SAMMEN	NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN				DAVON INNERH. VON ... MONATEN					
		1 BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3		UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR		
34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	I = INSGESAMT, W = WEIBLICH

NOCH: A

DARUNTER

2	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	- I	VORSAETZLICHE BRANDSTIFTUNG
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	..... (306 - 308)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	GEFAEHRD. DES BAHN-, SCHIFFS-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	UND LUFTVERKEHRS (315, 315A)
2	2	-	1	1	-	-	-	-	-	-	- I	RAEUBERISCHER ANGRIFF AUF
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	KRAFTFAHRER (316A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	VOLLRAUSCH OHNE VERKEHRSUN-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	FALL (323A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	28 STRAFTATEN GEGEN DIE UMWELT
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	..... (324 - 330D)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	29 STRAFTATEN IM AMTE
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	..... (331 - 358)
3	2	1	1	-	1	-	-	-	-	1	1 I	A. II STRAFTATEN NACH ANDEREN
1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	- W	BUNDESGESETZEN INSGESAMT
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	(OHNE STVG)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	DARUNTER
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	WSTG STRAFTATEN NACH DEM WEHR-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	STRAFGESETZ
3	2	1	1	-	1	-	-	-	-	1	1 I	BTMG STRAFTATEN NACH DEM BETAEU-
1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	- W	BUNGSMITTELGESETZ INSGESAMT
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	DAVON
3	2	1	1	-	1	-	-	-	-	1	1 I	STRAFTATEN NACH
1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	- W	§§ 29 ABS. 3, 30 BTMG
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	ANDERE VORSAETZLICHE STRAF-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	TATEN GEGEN DAS BTMG
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	..... (29 ABS. 1)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	FAHRLAESSIGE STRAFTATEN GE-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	GEN DAS BTMG ... (29 ABS. 4)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	LMG STRAFTATEN N. LEBENSMITTEL-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	GESETZEN (OHNE MILCHGES.)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	AO STRAFTATEN NACH DER ABGA-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	BENORDNUNG
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	A. III STRAFTATEN NACH LANDESGE-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	SETZEN INSGESAMT
164	92	21	40	31	72	5	22	19	26	67	1	A STRAFTATEN OHNE STRAFT. IM
4	4	-	4	-	-	-	-	-	-	-	- W	STRASSENVERKEHR INSGESAMT
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	(A. I, A. II, A. III)

4. Beendete Bewährungsaufsichten 1986 nach

4.5 Unterstellungen nach Jugendstrafrecht

STRAFTATEN		BEEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 21 ABS. 1 JGG											
		DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH											
		INS- GESAMT	ERLASS DER JUGENDSTRAFE					ZU- SAMMEN	WIDERRUF				DAR- AUCH WEGEN NEUER STRAFTAT
			ZU- SAMMEN	NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN			DAVON INNERH. VON ... MONATEN		DAR- AUCH WEGEN NEUER STRAFTAT				
		1 BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3		UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR				
1 = INSGESAMT, W = WEIBLICH	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		
B STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR													
B.I	STRAFT. IM STRASSENVERKEHR NACH DEM STGB INSGESAMT	I W	424 11	342 11	105 3	168 5	69 3	82 -	4 -	13 -	24 -	41 -	65 -
1	STRAFT. IM STRASSENVERKEHR IN TRUNKENHEIT INSGESAMT	I W	296 7	228 7	67 2	111 4	50 1	68 -	3 -	11 -	20 -	34 -	54 -
DAVON													
UNERLAUBTES ENTFERNEN VOM UNFALLORT OHNE PERSONENSCHADEN [142] I.V.M. 315C ABS. 1 NR. 1 A) W													
			40	26	7	13	6	14	1	5	3	5	9
FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR [222] I.V.M. 315C ABS. 1 NR. 1 A) W													
			48	44	12	24	8	4	-	1	1	2	4
FAHRL. KOERPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR [230] I.V.M. 315C ABS. 1 NR. 1 A) W													
			41	36	7	19	10	5	-	1	2	2	5
GEFAEHRDUNG DES STRASSENVERKEHRS (315C ABS.1 NR.1A) W													
			44	35	14	13	8	9	1	-	3	5	9
TRUNKENHEIT IM VERKEHR OHNE FREMDSCHADEN [316] W													
			109	78	25	36	17	31	1	4	9	17	23
VOLLRAUSCH IN VERBIND. MIT EINEM VERKEHRsunFALL [323A] W													
			14	9	2	6	1	5	-	-	2	3	4
2	STRAFT. IM STRASSENVERKEHR OHNE TRUNKENHEIT INSGESAMT	I W	128 4	114 4	38 1	57 1	19 2	14 -	1 -	2 -	4 -	7 -	11 -
DAVON													
UNERL. ENTFERNEN VOM UNFALLORT OHNE PERSONENSCH. [142] W													
			38	27	7	13	7	11	1	2	2	5	8
FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR [222] W													
			44	44	16	26	2	-	-	-	-	-	-
FAHRL. KOERPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR [230] W													
			16	14	4	6	4	2	-	-	1	1	2
GEFAEHLR. EINGRIFFE IN DEN STRASSENVERK. U. GEFAEHLR. DES STRASSENVERK. .. [315B] 315C OHNE 315C ABS.1 NR.1A) W													
			30	29	11	12	6	1	-	-	-	1	1
B.II	STRAFTATEN NACH DEM STVG INSGESAMT	I W	88 1	75 1	20 1	36 -	19 -	13 -	2 -	2 -	4 -	5 -	12 -
DAVON													
FAHREN OHNE FAHRERL. ODER TROTZ FAHRVERBOTS [21] W													
			88	75	20	36	19	13	2	2	4	5	12
KENNZEICHENMISSBRAUCH [22, 22A] W													
			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B	STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR (B.I, B.II) INSGESAMT	I W	512 12	417 12	125 4	204 5	88 3	95 -	6 -	15 -	28 -	46 -	77 -
A+B	STRAFTATEN (A, B) INSGESAMT	I W	9 272 720	7 122 621	2 461 229	3 253 267	1 408 125	2 150 99	327 17	515 25	641 42	667 15	1 830 78

ausgewählten Unterstellungs- und Beendigungsgründen
sowie nach Straftatengruppen und ausgewählten Straftaten

BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 21 ABS. 2 JGG											STRAFTATEN		
DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH													
INS- GESAMT	ERLASS DER JUGENDSTRAFE					WIDERRUF							
	ZU- SAMMEN	NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN			ZU- SAMMEN	DAVON INNERH. VON ... MONATEN				DAR. NUR ODER AUCH WEGEN NEUER STRAFTAT			
		2 (MIN- DEST- DAUER)	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3		UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR				
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	I = INSGESAMT, W = WEIBLICH		
												B	STRAFTATEN IM STRASSENVER- KEHR
50 1	37 1	10 -	18 1	9 -	13 -	2 -	4 -	3 -	4 -	13 I B. I - W		1	STRAFT. IM STRASSENVERKEHR NACH DEM STGB INSGESAMT
39 1	26 1	7 -	15 1	4 -	13 -	2 -	4 -	3 -	4 -	13 I - W		1	STRAFT. IM STRASSENVERKEHR IN TRUNKENHEIT INSGESAMT
													DAVON
9 -	5 -	- -	3 -	2 -	4 -	1 -	1 -	1 -	1 -	4 I - W			UNERLAUBTES ENTFERNEN VOM UNFALLORT OHNE PERSONEN- SCHADEN [142 I.V.M. 315C ABS. 1 NR. 1 A)
5 -	5 -	2 -	3 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- I - W			FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR [222 I.V.M. 315C ABS. 1 NR. 1 A)
3 -	1 -	- -	- -	1 -	2 -	1 -	1 -	- -	- -	2 I - W			FAHRL. KOERPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR [230 I.V.M. 315C ABS. 1 NR. 1 A)
9 1	6 -	3 -	2 1	1 -	3 -	- -	1 -	1 -	1 -	3 I - W			GEFAEHRDUNG DES STRASSEN- VERKEHRS (315C ABS.1 NR.1A)
11 -	7 -	2 -	5 -	- -	4 -	- -	1 -	1 -	2 -	4 I - W			TRUNKENHEIT IM VERKEHR OHNE FREMSCHADEN (316)
2 -	2 -	- -	2 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- I - W			VOLLRAUSCH IN VERBIND. MIT EINEM VERKEHRSUNFALL (323A)
11 -	11 -	3 -	3 -	5 -	- -	- -	- -	- -	- -	- I - W		2	STRAFT. IM STRASSENVERKEHR OHNE TRUNKENHEIT INSGESAMT
													DAVON
1 -	1 -	- -	1 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- I - W			UNERL. ENTFERNEN VOM UNFALL- ORT OHNE PERSONENSCH. (142)
3 -	3 -	- -	1 -	2 -	- -	- -	- -	- -	- -	- I - W			FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR [222)
2 -	2 -	1 -	- -	1 -	- -	- -	- -	- -	- -	- I - W			FAHRL. KOERPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR (230)
5 -	5 -	2 -	1 -	2 -	- -	- -	- -	- -	- -	- I - W			GEFAEHL. EINGRIFFE IN DEN STRASSENVERK. U. GEFAEHRD. DES STRASSENVERK. .. [315B, 315C OHNE 315C ABS.1 NR.1A)
10 -	8 -	2 -	5 -	1 -	2 -	- -	- -	2 -	- -	2 I B. II - W			STRAFTATEN NACH DEM STVG INSGESAMT
													DAVON
10 -	8 -	2 -	5 -	1 -	2 -	- -	- -	2 -	- -	2 I - W			FAHREN OHNE FAHRERL. ODER TROTZ FAHRVERBOTS (21)
- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- I - W			KENNZEICHENMISSBRAUCH [22, 22A)
60 1	45 1	12 -	23 1	10 -	15 -	2 -	4 -	5 -	4 -	15 I B - W			STRAFTATEN IM STRASSENVER- KEHR (B.I, B.II) INSGESAMT
1 980 124	1 382 99	274 18	742 53	366 28	598 25	114 7	132 4	187 10	165 4	546 I A+B 14 W			STRAFTATEN (A, B) INSGESAMT

4. Beendete Bewährungsaufsichten 1986 nach

4.5 Unterstellungen nach Jugendstrafrecht

STRAFATATEN		BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 86 JGG											
		DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH											
		INS- GESAMT	ERLASS DER JUGENDSTRAFE					ZU- SAMMEN	WIDERRUF				DAR- NUR ODER AUCH WEGEN NEUER STRAFATAT
			ZU- SAMMEN	NACH EINER BEWAERHUNGS- ZEIT VON ... JAHREN			UNTER		DAVON INNERH. VON ... MONATEN				
		1 BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3		6 UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR		33		
I = INSGESAMT, W = WEIBLICH	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33		
B STRAFATATEN IM STRASSENVERKEHR													
B.1	STRAFT. IM STRASSENVERKEHR NACH DEM STGB INSGESAMT	I W	129 2	84 1	18 -	49 -	17 1	45 1	3 -	4 -	18 1	20 -	43 1
1	STRAFT. IM STRASSENVERKEHR IN TRUNKENHEIT INSGESAMT	I W	88 1	62 1	14 -	38 -	10 1	26 -	2 -	1 -	12 -	11 -	24 -
DAVON													
	UNERLAUBTES ENTFERNEN VOM UNFALLORT OHNE PERSONENSCHADEN	I W	17 -	9 -	3 -	4 -	2 -	8 -	- -	- -	3 -	5 -	7 -
	FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR	I W	7 -	6 -	1 -	5 -	- -	1 -	- -	- -	- -	1 -	1 -
	FAHRL. KOERPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR	I W	8 -	5 -	2 -	3 -	- -	3 -	- -	- -	2 -	1 -	3 -
	GEFAEHRDUNG DES STRASSENVERKEHRS (315C ABS. 1 NR. 1 A)	I W	11 -	9 -	3 -	5 -	1 -	2 -	- -	- -	1 -	1 -	2 -
	TRUNKENHEIT IM VERKEHR OHNE FREMDSCHADEN	I W	42 1	32 1	4 -	21 -	7 1	10 -	1 -	1 -	5 -	3 -	9 -
	VOLLRAUSCH IN VERBIND. MIT EINEM VERKEHRsunFALL (323A)	I W	3 -	1 -	1 -	- -	- -	2 -	1 -	- -	1 -	- -	2 -
2	STRAFT. IM STRASSENVERKEHR OHNE TRUNKENHEIT INSGESAMT	I W	41 1	22 -	4 -	11 -	7 -	19 1	1 -	3 -	6 1	9 -	19 1
DAVON													
	UNERL. ENTFERNEN VOM UNFALLORT OHNE PERSONENSCH. (142)	I W	15 1	6 -	2 -	3 -	1 -	9 1	- -	2 -	4 1	3 -	9 1
	FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR	I W	2 -	1 -	- -	- -	1 -	1 -	- -	- -	1 -	- -	1 -
	FAHRL. KOERPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR	I W	9 -	6 -	1 -	3 -	2 -	3 -	- -	- -	- -	3 -	3 -
	GEFAEHLR. EINGRIFFE IN DEN STRASSENVERK. U. GEFAEHRD. DES STRASSENVERK. ..	I W	15 -	9 -	1 -	5 -	3 -	6 -	1 -	1 -	1 -	3 -	6 -
B.11	STRAFATATEN NACH DEM STGB INSGESAMT	I W	29 -	19 -	6 -	11 -	2 -	10 -	- -	- -	5 -	5 -	10 -
DAVON													
	FAHREN OHNE FAHRERL. ODER TROTZ FAHRVERBOTS	I W	28 -	19 -	6 -	11 -	2 -	9 -	- -	- -	4 -	5 -	9 -
	KENNZEICHENMISSBRAUCH	I W	1 -	- -	- -	- -	- -	1 -	- -	- -	1 -	- -	1 -
B	STRAFATATEN IM STRASSENVERKEHR (B.1, B.11) INSGESAMT	I W	156 2	103 1	24 -	60 -	19 1	55 1	3 -	4 -	23 1	25 -	53 1
A+B	STRAFATATEN (A, B) INSGESAMT	I W	4 192 129	2 581 94	802 42	1 268 42	511 10	1 611 35	190 5	332 5	555 10	534 15	1 497 29

ausgewählten Unterstellungs- und Beendigungsgründen
sowie nach Straftatengruppen und ausgewählten Straftaten

BEEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 89 JGG											STRAFTATEN	
DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH										A) OHNE STRAFT. IM STRASSENVERKEHR (ABSCHNITTE UND §§ DES STGB, NEBENRECHT OHNE STVG) B) IM STRASSENVERKEHR (§§ DES STGB BZW. DES STVG)		
INS- GESAMT	ERLASS DER JUGENDSTRAFE				ZU- SAMMEN	WIDERRUF						DAR. NUR ODER AUCH WEGEN NEUER STRAFTAT
	ZU- SAMMEN	NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN				UNTER 6	6 BIS UNTER 12		12 BIS UNTER 24				24 UND MEHR
		1 BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3			UNTER 6	6 BIS UNTER 12			12 BIS UNTER 24			24 UND MEHR
34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	I = INSGESAMT, W = WEIBLICH	
											B STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR	
											- I B.I STRAFT. IM STRASSENVERKEHR NACH DEM STGB INSGESAMT	
											- W	
											- I 1 STRAFT. IM STRASSENVERKEHR IN TRUNKENHEIT INSGESAMT	
											- W	
											DAVON	
											UNERLAUBTES ENTFERNEN VOM UNFALLORT OHNE PERSONENSCHADEN (142 I.V.M. 315C ABS. 1 NR. 1 A)	
											- I	
											- W	
											FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR (222 I.V.M. 315C ABS. 1 NR. 1 A)	
											- I	
											- W	
											FAHRL. KOERPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR (230 I.V.M. 315C ABS. 1 NR. 1 A)	
											- I	
											- W	
											GEFAEHRDUNG DES STRASSENVERKEHRS (315C ABS.1 NR.1A)	
											- I	
											- W	
											TRUNKENHEIT IM VERKEHR OHNE FREMDSCHADEN (316)	
											- I	
											- W	
											VOLLRAUSCH IN VERBIND. MIT EINEM VERKEHRsunFALL (323A)	
											- I	
											- W	
											2 STRAFT. IM STRASSENVERKEHR OHNE TRUNKENHEIT INSGESAMT	
											- I	
											- W	
											DAVON	
											UNERL. ENTFERNEN VOM UNFALLORT OHNE PERSONENSCH. (142)	
											- I	
											- W	
											FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR (222)	
											- I	
											- W	
											FAHRL. KOERPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR (230)	
											- I	
											- W	
											GEFAEHL. EINGRIFFE IN DEN STRASSENVERK. U. GEFAEHRD. DES STRASSENVERK. .. (315B, 315C OHNE 315C ABS.1 NR.1A)	
											- I	
											- W	
											I B.II STRAFTATEN NACH DEM STVG INSGESAMT	
											- I	
											- W	
											DAVON	
											FAHREN OHNE FAHRERL. ODER TROTZ FAHRVERBOTS (21)	
											- I	
											- W	
											KENNZEICHENMISSBRAUCH (22, 22A)	
											- I	
											- W	
											I B STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR (B.I, B.II) INSGESAMT	
											- I	
											- W	
165	93	21	41	31	72	5	22	19	26	67	I A+B STRAFTATEN (A, B) INSGESAMT	
4	4		4								- W	

4. Beendete Bewährungsaufsichten 1986 nach

4.6 Unterstellungen nach

H A U P T - D E L I K T S - G R U P P E N (§§ DES STGB)	BEEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 21 ABS. 1 JGG										
	INS- GESAMT	DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH									
		ZU- SAMMEN	ERLASS DER JUGENDSTRAFE			ZU- SAMMEN	WIDERRUF				DAR. NUR ODER AUCH WEGEN NEUER STRAFTAT
			NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN				DAVON INNERH. VON ... MONATEN				
			1 BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3		UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
I * INSGESAMT	W * WEIBLICH										
I STRAFATEN GEGEN DEN STAAT, DIE OEFFENTL.ORDNUNG UND IM AMTE.....(60- 1 168 UND 331 - 351 AUSSER 142) W	200 45	168 41	76 18	67 19	25 4	32 4	5 -	11 2	7 2	9 -	25 3
II STRAFATEN GEGEN DIE SEXUELLE SELBSTBESTIMMUNG (174-184C) W	267 12	230 10	82 6	108 4	40 -	37 2	3 1	4 -	11 1	19 -	33 1
III ANDERE STRAFATEN GEGEN DIE PERSON AUSSER IM STRASSENVER- KEHR (169-173 185-241A AUSSER I 222, 230 I.V.M. VERKEHRUNFALL) W	855 44	661 33	251 14	284 10	126 9	194 11	18 2	43 2	64 5	69 2	163 8
IV DIEBSTAHL UND UNTERSCHLAGUNG I .....(242-248C) W	4 741 227	3 499 168	1 148 67	1 647 85	704 36	1 242 39	229 8	324 11	356 19	333 1	1 056 30
V RAUB UND ERPRESSUNG, RAEUBER, ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER I .....(249-256, 316A) W	945 72	794 69	314 27	339 31	141 11	151 3	28 -	41 -	39 2	43 1	124 3
VI ANDERE VERMOEGENSDELICHTE I .....(257-305) W	541 83	381 77	123 21	172 37	86 19	160 6	17 1	38 3	53 1	52 1	135 2
VII GEMEINGEFAEHRICHE STRAFATEN - EINSCHL. UMWELTSTRAFATEN - AUSSER IM STRASSENVERKEHR ... .....(306-330D AUSSER 315B, 315C, 316, 316A I U, 323A I.V.M. VERKEHRUNFALL) W	132 5	107 5	35 3	54 1	18 1	25 -	1 -	6 -	8 -	10 -	22 -
VIII STRAFATEN IM STRASSENVERKEHR .....(142, 315B, 315C, 316, 222, 230, 323A I.V.M. VER- KEHRUNFALL U. NACH DEM STVG) W	512 12	417 12	125 4	204 5	88 3	95 -	6 -	15 -	28 -	46 -	77 -
IX STRAFATEN NACH ANDEREN BUNDES-UND LANDESGESETZEN (AUSSER STGB UND STVG)	1 079 220	865 186	307 65	378 75	180 42	214 34	20 5	33 7	75 12	86 10	195 31
STRAFATEN INSGESAMT	1 9 272 720	7 122 621	2 461 229	3 253 267	1 408 125	2 150 99	327 17	515 25	641 42	667 15	1 830 78

ausgewählten Unterstellungs- und Beendigungsgründen

Jugendstrafrecht und Hauptdeliktsgruppen

BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 21 ABS. 2 JGG											H A U P T - D E L I K T S - G R U P P E N (§ § D E S S T G B)	
D A V O N A B G E S C H L O S S E N D U R C H												
I N S - G E S A M T	E R L A S S D E R J U G E N D S T R A F E				W I D E R R U F							
	Z U - S A M M E N	N A C H E I N E R B E W A E H R U N G S - Z E I T V O N ... J A H R E N			Z U - S A M M E N	D A V O N I N N E R H . V O N ... M O N A T E N				D A R . N U R O D E R A U C H W E G E N N E U E R S T R A F T A T		
12	13	2 (M I N - D E S T - D A U E R)	M E H R A L S 2 B I S 3	M E H R A L S 3	16	U N T E R 6	6 B I S U N T E R 12	12 B I S U N T E R 24	24 U N D M E H R	21	22	
											I * I N S G E S A M T , W * W E I B L I C H	
26 3	14 2	2 1	8 1	4 -	12 1	2 -	2 -	4 -	4 -	4 1	10 I 1 W	I STRAFTATEN GEGEN DEN STAAT, DIE OEFFENTL.ORDNUNG UND IM AMTE.....(80- 168 UND 331 - 351 AUSSER 142)
70 1	56 1	11 -	26 -	21 1	12 -	2 -	4 -	2 -	4 -	9 I - W	II STRAFTATEN GEGEN DIE SEXUELLE SELBSTBESTIMMUNG (174-184C)	
124 10	90 9	18 1	54 5	18 3	34 1	7 -	6 -	8 1	13 -	30 I - W	III ANDERE STRAFTATEN GEGEN DIE PERSON AUSSER IM STRASSENVER- KEHR (169-173,185-241A AUSSER 222,230 I.V.M.VERKEHRSUNFALL)	
832 24	536 14	101 4	289 7	146 3	296 10	62 2	70 3	96 5	68 -	275 I 7 W	IV DIEBSTAHL UND UNTERSCHLAGUNG .....(242-248C)	
435 10	313 8	69 -	161 3	83 5	122 2	24 2	26 -	37 -	35 -	109 I 1 W	V RAUB UND ERPRESSUNG, RAEUBER, ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER ..... .....(249-256, 316A)	
93 15	63 15	9 1	34 11	20 3	30 -	5 -	9 -	6 -	10 -	28 I - W	VI ANDERE VERMOEGENSDELIKTE .... .....(257-305)	
40 2	27 2	4 -	14 2	9 -	13 -	- -	4 -	4 -	5 -	13 I - W	VII GEMEINGEFAEHRliche STRAFTATEN - EINSCHL.UMWELTSTRAFTATEN - AUSSER IM STRASSENVERKEHR ... .....(306-330D AUSSER 315B, 315C, 316, 316A U. 323A I.V.M.VERKEHRSUNFALL)	
60 1	45 1	12 -	23 1	10 -	15 -	2 -	4 -	5 -	4 -	15 I - W	VIII STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR .....(142,315B,315C, 316; 222,230,323A I.V.M.VER- KEHRSUNFALL U. NACH DEM STVG)	
300 58	236 47	48 11	133 23	55 13	64 11	10 3	7 1	25 4	22 3	57 I 5 W	IX STRAFTATEN NACH ANDEREN BUNDES-UND LANDESGESETZEN (AUSSER STGB UND STVG)	
1 980 124	1 382 99	274 18	742 53	366 28	598 25	114 7	132 4	187 10	165 4	546 I 14 W	STRAFTATEN INSGESAMT	

4. Beendete Bewährungsaufsichten 1986 nach

4.6 Unterstellungen nach

HAUPT- DELIKTSGRUPPEN (§§ DES STGB)	BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 88 JGG										
	INSGESAMT	DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH									
		ZUSAMMEN	ERLASS DER JUGENDSTRAFE			ZUSAMMEN	WIDERRUF				
			NACH EINER BEWAHRUNGSZEIT VON ... JAHREN				DAVON INNERH. VON ... MONATEN				
			1 BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3		UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR	DAR. NUR ODER AUCH WEGEN NEUER STRAFTAT
23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	

I STRAFTATEN GEGEN DEN STAAT, DIE OEFFENTL.ORDNUNG UND IM AMTE,.....(80- I 168 UND 331 - 351 AUSSER 142) W	57 3	25 1	8 1	12 -	5 -	32 2	2 -	10 -	6 1	14 1	29 2	
II STRAFTATEN GEGEN DIE SEXUELLE SELBSTBESTIMMUNG (174-184C) W	154 2	98 -	30 -	51 -	17 -	56 2	5 -	10 1	16 -	25 1	53 2	
III ANDERE STRAFTATEN GEGEN DIE PERSON AUSSER IM STRASSENVER- KEHR (169-173, 185-241A AUSSER I 222, 230 I.V.M. VERKEHRUNFALL) W	452 15	328 15	81 6	166 6	81 3	124 -	12 -	22 -	38 -	52 -	109 -	
IV DIEBSTAHL UND UNTERSCHLAGUNG I .....(242-248C) W	1 928 35	1 071 25	364 11	511 13	196 1	857 10	107 -	184 2	317 4	249 4	808 6	
V RAUB UND ERPRESSUNG, RAEUBER, ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER I .....(249-256, 316A) W	820 15	557 11	158 7	278 3	121 1	263 4	32 1	57 1	79 -	95 2	248 4	
VI ANDERE VERMOEGENSDELIKTE I .....(257-305) W	202 12	111 8	49 5	47 2	15 1	91 4	14 1	18 -	27 1	32 2	62 3	
VII GEMEINGEFAEHRliche STRAFTATEN - EINSCHL. UMWELTSTRAFTATEN - AUSSER IM STRASSENVERKEHR ... .....(306-330D AUSSER 315B, 315C, 316, 316A I U, 323A I.V.M. VERKEHRUNFALL) W	65 1	41 -	6 -	26 -	9 -	24 1	4 -	4 -	9 1	7 -	21 1	
VIII STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR .....(142, 315B, 315C, 316; 222, 230, 323A I.V.M. VER- KEHRUNFALL U. NACH DEM STVG) W	158 2	103 1	24 -	60 -	19 1	55 1	3 -	4 -	23 1	25 -	53 1	
IX STRAFTATEN NACH ANDEREN BUNDES-UND LANDESGESETZEN (AUSSER STGB UND STVG)	I W	356 44	247 33	82 12	117 18	48 3	109 11	11 3	23 1	40 2	35 5	94 8
STRAFTATEN INSGESAMT	I W	4 192 129	2 581 94	802 42	1 268 42	511 10	1 611 35	190 5	332 5	555 10	534 15	1 497 29

ausgewählten Unterstellungs- und Beendigungsgründen

Jugendstrafrecht und Hauptdeliktgruppen

BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 89 JGG											H A U P T - D E L I K T S - G R U P P E N (§ § D E S S T G B)
DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH										NUR ODER AUCH WEGEN NEUER STRAFTAT	
ERLASS DER JUGENDSTRAFE					WIDERRUF						
INS- GESAMT	ZU- SAMMEN	NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN			ZU- SAMMEN	DAVON INNERH. VON ... MONATEN					
		1 BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3		UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR		
34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	I = INSGESAMT. W = WEIBLICH

3	2	-	1	1	1	-	1	-	-	-	1 I	I STRAFTATEN GEGEN DEN STAAT, DIE OEFFENTL.ORDNUNG UND IM AMTE.....(80- 168 UND 331 - 351 AUSSER 142)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	
3	3	2	1	-	-	-	-	-	-	-	1 I	II STRAFTATEN GEGEN DIE SEXUELLE SELBSTBESTIMMUNG (174-184C)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	
10	8	2	4	2	2	-	-	-	2	2 I	III ANDERE STRAFTATEN GEGEN DIE PERSON AUSSER IM STRASSENVER- KEHR (169-173,185-241A AUSSER 222,230 I.V.M.VERKEHRSUNFALL)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	
87	42	8	22	12	45	1	14	14	16	43 I	IV DIEBSTAHL UND UNTERSCHLAGUNG .....(242-248C)	
1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	- W	
48	26	6	10	10	22	3	7	5	7	19 I	V RAUB UND ERPRESSUNG,RAEUBER. ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER ..... .....(249-256,316A)	
2	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	- W	
8	7	1	-	6	1	1	-	-	-	1 I	VI ANDERE VERMOEGENSDELIKTE .... .....(257-305)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	
2	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1 I	VII GEMEINGEFAEHRliche STRAFTATEN - EINSCHL.UMWELTSTRAFTATEN - AUSSER IM STRASSENVERKEHR ... .....(306-330D AUSSER 315B, 315C, 316, 316A U. 323A I.V.M.VERKEHRSUNFALL)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	
1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1 I	VIII STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR .....(142,315B,315C, 316; 222,230,323A I.V.M.VER- KEHRSUNFALL U. NACH DEM STVG)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	
3	2	1	1	-	1	-	-	-	1	1 I	IX STRAFTATEN NACH ANDEREN BUNDES-UND LANDESGESETZEN (AUSSER STGB UND STVG)	
1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	- W	
165	93	21	41	31	72	5	22	19	26	67 I	STRAFTATEN INSGESAMT	
4	4	-	4	-	-	-	-	-	-	-	- W	

Lfd. Nr.	Land	Reendete Unterstellungen insgesamt	Davon abge										
			Bewährung 1) (einschl. Aufhebung der Unterstellung)										
			Alter von ... bis unter ... Jahren im Zeitpunkt der Unterstellung										
zu-	14 - 16	16 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 und mehr	Unterstellungen			
1	Bundesgebiet	41 408	28 968	299	1 777	7 415	7 074	4 760	4 622	2 341	559	121	Unterstellungen
2	Schleswig-Holstein	1 228	834	5	55	235	204	112	133	70	13	17	
3	Hamburg	1 562	1 128	5	53	233	242	189	244	125	33	4	
4	Niedersachsen	4 852	3 346	23	171	669	830	606	602	348	75	22	
5	Bremen	816	531	3	34	105	107	100	113	60	8	1	
6	Nordrhein-Westfalen	13 620	9 557	100	551	2 477	2 320	1 597	1 495	789	181	47	
7	Hessen	3 934	2 650	31	122	501	622	532	504	266	65	7	
8	Rheinland-Pfalz	2 132	1 480	18	121	385	342	239	251	94	27	3	
9	Baden-Württemberg	5 904	4 226	54	274	1 139	1 132	670	590	263	88	16	
10	Bayern	4 973	3 498	46	285	1 194	895	452	407	166	46	7	
11	Saarland	770	600	3	37	195	162	77	79	41	6	-	
12	Berlin (West)	1 617	1 118	11	74	282	218	186	204	119	17	7	Unterstellungen
13	Bundesgebiet	38 077	26 282	275	1 660	6 856	6 407	4 327	4 162	2 049	461	85	Unterstellungen
14	Schleswig-Holstein	1 157	775	5	53	221	195	105	119	63	10	14	
15	Hamburg	1 455	1 040	5	49	217	230	169	231	108	27	4	
16	Niedersachsen	4 552	3 108	20	161	637	779	567	542	320	64	18	
17	Bremen	767	496	3	32	98	97	98	104	55	8	1	
18	Nordrhein-Westfalen	12 542	8 685	92	511	2 278	2 099	1 473	1 357	697	149	29	
19	Hessen	3 608	2 399	26	117	463	553	484	453	239	57	7	
20	Rheinland-Pfalz	1 939	1 319	13	111	348	297	214	231	80	23	2	
21	Baden-Württemberg	5 366	3 780	53	254	1 047	1 000	597	515	226	76	12	
22	Bayern	4 536	3 143	45	269	1 103	807	389	362	130	32	6	
23	Saarland	717	556	3	34	184	149	71	75	35	5	7	
24	Berlin (West)	1 437	981	10	69	260	201	160	173	96	10	2	Unterstellungen
25	Bundesgebiet	3 331	2 686	24	117	559	667	433	460	292	98	36	Unterstellungen
25	Schleswig-Holstein	71	59	-	2	14	9	7	14	7	3	3	
26	Hamburg	107	88	-	4	16	12	20	13	17	6	-	
27	Niedersachsen	300	238	3	10	32	51	39	60	28	11	4	
28	Bremen	49	35	-	2	7	10	2	9	5	-	-	
29	Nordrhein-Westfalen	1 077	872	8	40	199	221	124	138	92	32	18	
30	Hessen	326	251	5	5	38	69	48	51	27	8	-	
31	Rheinland-Pfalz	193	161	5	10	37	45	25	20	14	4	1	
32	Baden-Württemberg	538	446	1	20	92	132	73	75	37	12	4	
33	Bayern	437	355	1	16	91	88	63	45	36	14	1	
34	Saarland	53	44	-	3	11	13	6	4	6	1	-	
35	Berlin (West)	180	137	1	5	22	17	26	31	23	7	5	

1) Straferlaß, Erlaß der Jugendstrafe, Erledigung des Berufsverbots, Tilgung des Schuldspruchs nach § 30 Abs. 2 JGG.

nach dem Alter der Unterstellten
Ländern

geschlossen durch										Lfd. Nr.
Widerruf (einschl. Verhängung der Jugendstrafe nach § 30 Abs. 1 JGG)										
Alter von ... bis unter ... Jahren im Zeitpunkt der Unterstellung										
zu- sammen	14 - 16	16 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 und mehr	

insgesamt

12 440	110	613	2 531	3 530	2 338	2 152	926	210	30	1
394	3	15	73	121	73	67	34	8	-	2
434	5	22	76	113	77	78	53	9	1	3
1 506	11	57	237	435	309	310	123	21	3	4
285	3	21	51	65	67	42	23	13	-	5
4 063	33	212	873	1 132	772	675	278	72	16	6
1 284	16	75	260	324	246	235	96	30	2	7
652	9	32	108	211	137	99	47	9	-	8
1 678	15	84	300	469	342	296	148	22	2	9
1 475	9	70	412	462	217	218	72	11	4	10
170	5	14	56	49	21	16	7	2	-	11
499	1	11	85	149	77	116	45	13	2	12

männlicher Personen

11 795	104	592	2 450	3 366	2 191	2 037	837	192	26	13
382	3	15	73	121	69	62	31	8	-	14
415	3	21	76	108	73	75	49	9	1	15
1 444	11	55	229	411	300	294	120	21	3	16
271	3	21	48	61	62	41	22	13	-	17
3 858	33	203	836	1 084	735	646	245	63	13	18
1 209	15	74	254	306	224	219	88	27	2	19
620	7	31	106	206	132	91	41	6	-	20
1 586	15	80	295	451	316	277	129	21	2	21
1 393	8	68	400	438	194	205	66	11	3	22
161	5	13	54	46	20	15	6	2	-	23
456	1	11	79	134	66	112	40	11	2	24

weiblicher Personen

645	6	21	81	164	147	115	89	18	4	25
12	-	-	-	-	4	5	3	-	-	26
19	2	1	-	5	4	3	4	-	-	27
62	-	2	8	24	9	16	3	-	-	28
14	-	-	3	4	5	1	1	-	-	29
205	-	9	37	48	37	29	33	9	3	30
75	1	1	6	18	22	16	8	3	-	31
32	2	1	2	5	5	8	6	3	-	32
92	-	4	5	18	26	19	19	1	-	33
82	1	2	12	24	23	13	6	-	1	34
9	-	1	2	3	1	1	1	-	-	35
43	-	-	6	15	11	4	5	2	-	36

5.2 Nach Straftatengruppen

STRAFTATEN	BEENDETE UNTERSTELLUNGEN	DAVON ABGE									
		BEWAHRUNG 1) (EINSCHL. AUFHEBUNG DER UNTERSTELLUNG)									
		ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN IM ZEITPUNKT DER UNTERSTELLUNG									
B) IM STRASSENVERKEHR (§§ DES STGB BZW. DES STVG)	INS- GESAMT	ZU- SAMMEN	14-16	16-18	18-21	21-25	25-30	30-40	40-50	50-60	60 UND MEHR
I = INSGESAMT, W = WEIBLICH	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
A STRAFTATEN OHNE STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR											
A.1 STRAFTATEN OHNE STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR NACH DEM STGB INSGESAMT	I 32 823 W 2 485	22 490 1 997	296 23	1 670 97	6 068 378	5 042 395	3 257 288	3 620 408	1 938 276	491 98	108 34
1 FRIEDENSVERRAT, HOCHVERR., U. GEFÄHRDUNG DES DEMOKRAT. RECHTSSTAATES .. (80 - 92B) W	I 5 W 1	5 1	-	-	3 1	1	1	-	-	-	-
2 LANDESVERRAT UND GEFÄHRDUNG DER AEUSSEREN SICHERHEIT (93 - 101A) W	I 4 W -	4 -	-	-	-	-	1	2	1	-	-
3 STRAFTATEN GEGEN AUSLAENDISCHE STAATEN (102 - 104A) W	I - W -	- -	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4 STRAFT. GEGEN VERFASSUNGSORGANE SOWIE BEI WAHLEN UND ABSTIMMUNGEN (105 - 108D) W	I 1 W -	1 -	-	-	-	-	-	1	-	-	-
5 STRAFT. GEGEN DIE LANDESVERTEIDIGUNG (109 - 109K) W	I 1 W -	1 -	-	-	-	1	-	-	-	-	-
6 WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGEWALT .. (111 - 121) W	I 148 W 8	85 4	-	-	21 1	25 2	20 1	12	5	2	-
DARUNTER											
WIDERSTAND GEGEN VOLLSTREKUNGSBEAMTE (113) W	I 104 W 6	65 3	-	-	13	20 2	16 1	7	5	2	-
7 STRAFT. GEGEN D. DEFFENTL. ORDNUNG (123-140, 144-145D) W	I 135 W 15	91 13	-	3	33 4	18 1	8 2	17 2	7 1	5 2	-
8 GELD- UND WERTZEICHENFÄLSCHUNG (146 - 152) W	I 22 W 2	18 1	-	-	-	1	1	10 1	4	1	1
9 FALSCHER UNEIDLICHE AUSSAGE UND MEINEID ... (153 - 163) W	I 352 W 84	286 76	2	12	75 30	90 22	39 8	46 7	17 6	3	-
DARUNTER											
MEINEID (154) W	I 81 W 20	65 18	-	2	12 6	22 9	7 1	21 2	-	1	-
10 FALSCHER VERDAECHTIGUNG ... (164, 165) W	I 68 W 11	40 5	-	2	7 2	7 1	11 1	10 1	3	-	-
11 STRAFT. WELCHE SICH AUF RELIGION UND WELTANSCHAUUNG BEZIEHEN (166 - 168) W	I 2 W -	2 -	-	-	2	-	-	-	-	-	-
12 STRAFT. GEGEN DEN PERSONENSTAND, DIE EHE UND DIE FAMILIE (169 - 173) W	I 1 703 W 96	1 312 86	-	-	8 7	59 13	191 15	622 40	383 11	49	-
DARUNTER											
VERLETZUNG DER UNTERHALTS- PFLICHT (170B) W	I 1 688 W 88	1 297 78	-	-	6 5	65 9	188 15	619 38	382 11	47	-
13 STRAFT. GEGEN DIE SEXUELLE SELBSTBESTIMMUNG (174-184C) W	I 1 465 W 43	1 152 35	15	80	209 5	238 5	176 13	215 5	165 4	43	11
DARUNTER											
SEXUELLER MISSBRAUCH ABHAENGIGER (174, 174A, 174B) W	I 21 W 1	21 1	-	-	-	-	1	5	11	3	1
HOMOSEXUELLE HANDLUNGEN ... (175) W	I 17 W -	10 -	-	-	-	-	1	2	3	4	-
SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN (176 ABS. 1-3, 5) W	I 410 W 5	334 5	3	16	28	51 3	37	80 1	85	25	9
VERGEWALTIGUNG (177 ABS.1) W	I 620 W 3	487 1	6	38	108	130	84	73	38	8	-
SEX. NOETIGUNG U. SEXUELLER MISSBRAUCH WIDERSTANDSUNFAEHIGER (178 ABS.1, 179) W	I 236 W 2	176 1	4	23	60	30	23	23	11	1	1
SEXUELLER MISSBRAUCH MIT TODESFOLGE (176 ABS.4, 177 ABS.3, 178 ABS.3) W	I 1 W -	1 -	-	-	-	1	-	-	-	-	-
PROSTITUTION (180A, 184A, 184B) W	I 41 W 28	34 24	-	2	6 4	2 2	16 12	5 4	3 2	-	-
ZUHAELTEREI (181A) W	I 28 W 1	21 1	-	-	2	9	3	4	3	-	-

1) STRAFERLASS, ERLASS DER JUGENDSTRAFE, ERLEDIGUNG DES BERUFSVERBOTS, TILGUNG DES SCHULDSPRUCHS NACH § 30 ABS. 2 JGG.

nach dem Alter der Unterstellten

und ausgewählten Straftaten

SCHLOSSEN DURCH											STRAFTATEN
WIDERRUF (EINSCHL. VERHAENGUNG DER JUGENDSTRAFE NACH § 30 ABS. 1 JGG)											A) OHNE STRAFT. IM STRASSENVERKEHR (ABSCHNITTE UND §§ DES STGB, NEBENRECHT OHNE STVG)
ZU- SAMMEN	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN IM ZEITPUNKT DER UNTERSTELLUNG										B) IM STRASSENVERKEHR (§§ DES STGB BZW. DES STVG)
	14-16	16-18	18-21	21-25	25-30	30-40	40-50	50-60	60 UND MEHR		
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21		I = INSGESAMT, W = WEIBLICH
10 333	108	597	2 201	2 829	1 784	1 793	808	185	28 I	A	STRAFTATEN OHNE STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR
468	5	20	51	93	105	103	89	18	4 W	A. I	STRAFTATEN OHNE STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR NACH DEM STGB INSGESAMT
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	1 FRIEDENSVERRAT, HOCHVERR., U. GEFAEHRDUNG DES DEMOKRAT. RECHTSSTAATES .. (80 - 92B)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	2 LANDESVERRAT UND GEFAEHR- DUNG DER AEUSSEREN SICHER- HEIT (93 - 101A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	3 STRAFTATEN GEGEN AUSLAENDI- SCHE STAATEN (102 - 104A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	4 STRAFT. GEGEN VERFASSUNGS- ORGANE SOWIE BEI WAHLEN UND ABSTIMMUNGEN (105 - 108D)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	5 STRAFT. GEGEN DIE LANDES- VERTEIDIGUNG (109 - 109K)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	
63	-	3	19	16	15	7	3	-	-	- I	6 WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGEWALT .. (111 - 121)
4	-	-	1	2	-	-	1	-	-	- W	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	DARUNTER
39	-	-	8	10	13	5	3	-	-	- I	WIDERSTAND GEGEN VOLLSTREK- KUNGSBEAMTE (113)
3	-	-	1	1	-	-	1	-	-	- W	
44	-	2	9	12	4	7	8	2	-	- I	7 STRAFT. GEGEN D. OEFFENTL. ORDNUNG (123-140, 144-145D)
2	-	-	1	-	-	-	1	-	-	- W	
4	-	-	-	2	2	-	-	-	-	- I	8 GELD- UND WERTZEICHENFAEL- SCHUNG (146 - 152)
1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	- W	
66	-	-	9	16	17	17	7	-	-	- I	9 FALSCH EINEIDLICHE AUSSAGE UND MEINEID ... (153 - 163)
8	-	-	2	1	4	1	-	-	-	- W	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	DARUNTER
16	-	-	1	2	5	7	1	-	-	- I	MEINEID (154)
2	-	-	1	-	-	1	-	-	-	- W	
26	1	1	4	10	4	8	-	-	-	- I	10 FALSCH VERDAECHTIGUNG (164, 165)
6	1	-	-	2	2	1	-	-	-	- W	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	11 STRAFT. WELCHE SICH AUF RE- LIGION UND WELTANSCHAUUNG BEZIEHEN (166 - 168)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	
391	-	-	3	12	71	201	98	6	-	- I	12 STRAFT. GEGEN DEN PERSONEN- STAND, DIE EHE UND DIE FA- MILIE (169 - 173)
10	-	-	-	-	3	6	1	-	-	- W	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	DARUNTER
391	-	-	3	12	71	201	98	6	-	- I	VERLETZUNG DER UNTERHALTS- PFLICHT (170B)
10	-	-	-	-	3	6	1	-	-	- W	
313	3	12	53	76	60	68	30	11	-	- I	13 STRAFT. GEGEN DIE SEXUELLE SELBSTBESTIMMUNG (174-184C)
8	-	1	2	1	4	-	-	-	-	- W	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	DARUNTER
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	SEXUELLER MISSBRAUCH AB- HAENIGER (174, 174A, 174B)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	
7	-	-	1	-	1	2	2	1	-	- I	HOMOSEXUELLE HANDLUNGEN (175)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	
76	-	5	7	10	13	21	15	5	-	- I	SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN (176 ABS. 1-3, 5)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	
133	2	2	26	37	25	31	8	2	-	- I	VERGEWALTIGUNG (177 ABS.1)
2	-	-	-	-	2	-	-	-	-	- W	
60	1	5	13	18	13	8	-	2	-	- I	SEX. NOETIGUNG U. SEXUELLER MISSBRAUCH WIDERSTANDSUN- FAEHIGER (178 ABS.1, 179)
1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	- W	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	SEXUELLER MISSBRAUCH MIT TODESFOLGE (176 ABS.4, 177 ABS.3, 178 ABS.3)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	
7	-	-	3	1	2	1	-	-	-	- I	PROSTITUTION
4	-	-	2	-	2	-	-	-	-	- W	..... (180A, 184A, 184B)
7	-	-	-	3	2	2	-	-	-	- I	ZUHAELTEREI
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	(181A)

5.2 Nach Straftatengruppen

STRAFTATEN	BEENDETE UNTERSTELLUNGEN	DAVON ABGE										
		BEWAHRUNG 1) (EINSCHL. AUFHEBUNG DER UNTERSTELLUNG)										
		ZUSAMMEN	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN IM ZEITPUNKT DER UNTERSTELLUNG									
			14-16	16-18	18-21	21-25	25-30	30-40	40-50	50-60	60 UND MEHR	
I = INSGESAMT, W = WEIBLICH	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
NOCH: A												
EXHIB.HANDLG.UND ERREG.DEF- I FENTL.AERGERNISS.(183,183A) W	79 -	58 -	- -	1 -	4 -	10 -	10 -	21 -	11 -	1 -	- -	
VERBREITUNG PORNOGRAPHI- I SCHER SCHRIFTEN (184) W	5 3	4 2	- -	- -	1 1	- -	1 1	1 -	- -	1 -	- -	
14 BELEIDIGUNG ... (185 - 200) I W	60 2	37 2	- -	1 -	6 -	6 -	7 -	9 1	4 -	4 1	- -	
15 VERLETZG.D.PERSOENL.LEBENS- I U. GEHEIMBEREICHES (201-205) W	3 -	1 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	1 -	- -	- -	
16 STRAFTATEN GEGEN DAS LEBEN I (211 - 222) W	370 34	310 33	- -	6 1	37 8	77 3	45 3	69 13	57 5	15 -	4 -	
DARUNTER												
VOLLENDETER MORD (211) I W	117 10	99 10	- -	1 -	13 3	31 2	16 2	11 1	24 2	3 -	- -	
VERSUCHTER MORD (211, 23) I W	24 2	21 2	- -	- -	2 -	6 -	3 -	4 2	3 -	2 -	1 -	
TOTSCHLAG (212, 213) I W	201 15	166 15	- -	3 -	17 3	36 1	21 -	49 9	28 2	9 -	3 -	
KINDESTOETUNG (217) I W	2 2	2 2	- -	1 1	1 1	- -	- -	- -	- -	- -	- -	
ABBRUCH DER SCHWANGERSCHAFT I (218, 218B, 219) W	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	
FAHRLAESSIGE TOETUNG AUSSER I IM STRASSENVERKEHR .. (222) W	22 5	18 4	- -	1 -	4 1	3 -	4 1	4 1	2 1	- -	- -	
17 KOERPERVERLETZUNG (223-233) I W	2 584 115	1 859 94	8 3	101 7	592 18	509 26	279 14	251 13	95 11	19 -	5 -	
DARUNTER												
KOERPERVERLETZUNG ... (223) I W	658 25	436 21	1 -	21 2	111 3	118 6	81 4	77 3	22 3	4 -	1 -	
GEFAEHRLICHE KOERPERVER- I LETZUNG (223A) W	1 766 55	1 298 42	7 3	75 5	467 14	363 11	178 4	137 3	54 2	14 -	3 -	
MISSHANDLUNG VON SCHUTZBE- I FOHLENEN (223B) W	49 23	36 19	- -	- -	1 -	10 7	6 4	10 4	8 4	- -	1 -	
SCHWERE KOERPERVERLETZUNG I (224, 225) W	25 -	16 -	- -	1 -	5 -	6 -	3 -	2 -	- -	1 -	- -	
KOERPERVERLETZUNG MIT TO- I DESFOLGE (226) W	47 9	42 9	- -	1 -	5 1	6 3	5 1	18 2	7 2	- -	- -	
FAHRL. KOERPERVERL. AUSSER I IM STRASSENVERKEHR .. (230) W	35 3	25 3	- -	2 -	2 -	5 1	6 1	7 1	3 -	- -	- -	
18 STRAFT. GEGEN DIE PERSOEN- I LICHE FREIHEIT (234 - 241A) W	246 10	163 6	- -	1 -	44 4	44 2	28 1	32 1	11 -	3 -	- -	
19 DIEBSTAHL UND UNTERSCHLA- I GUNG (242 - 248C) W	16 662 1 142	10 887 903	194 10	1 088 53	3 578 172	2 611 156	1 477 123	1 117 159	593 142	172 62	57 26	
DAVON												
DIEBSTAHL (242) I W	5 036 885	3 208 695	48 8	256 32	858 104	636 105	424 93	453 138	359 132	124 57	50 26	
EINBRUCHDIEBSTAHL I (243 ABS.1 NR.1) W	9 630 176	6 345 141	121 1	701 17	2 263 54	1 634 32	891 23	509 8	186 3	37 3	3 -	
SONSTIGE BESONDERS SCHWERE I FAELLE DES DIEBSTAHLS I (243 ABS.1 NR. 2-6) W	1 204 42	799 32	18 1	102 4	305 9	224 12	89 3	46 2	14 1	- -	1 -	
DIEBSTAHL MIT WAFFEN I (244 ABS.1 NR. 1,2) W	278 7	192 5	3 -	19 -	74 3	54 1	22 -	13 1	4 -	2 -	1 -	
BANDENDIEBSTAHL I (244 ABS.1 NR.3) W	105 2	73 2	3 -	6 -	31 1	10 -	9 -	11 -	3 1	- -	- -	
UNTERSCHLAGUNG (246) I W	297 27	203 25	- -	2 -	34 1	34 6	32 3	70 9	23 4	6 2	2 -	
UNBEFUGTER GEBRAUCH EINES I FAHRZEUGS UND ENTZIEHUNG I ELEKTR. ENERGIE (248B, 248C) W	112 3	67 3	1 -	2 -	13 -	19 -	10 1	15 1	4 1	3 -	- -	
20 RAUB UND ERPRESSUNG I (249 - 256) W	3 600 183	2 672 162	70 5	287 20	933 58	650 34	393 26	251 13	77 5	11 1	- -	

1) STRAFERLASS, ERLASS DER JUGENDSTRAFE, ERLEDIGUNG DES BERUFSVERBOTS, TILGUNG DES SCHULDSPRUCHS NACH § 30 ABS. 2 JGG.

nach dem Alter der Unterstellten

und ausgewählten Straftaten

SCHLOSSEN DURCH											STRAFTATEN	
WIDERRUF (EINSCHL. VERHAENGUNG DER JUGENDSTRAFE NACH § 30 ABS. 1 JGG)											A) OHNE STRAFT. IM STRASSENVERKEHR (ABSCHNITTE UND §§ DES STGB, NEBENRECHT OHNE STVG)	
ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN IM ZEITPUNKT DER UNTERSTELLUNG											B) IM STRASSENVERKEHR (§§ DES STGB BZW. DES STVG)	
ZU- SAMMEN	14-16	16-18	18-21	21-25	25-30	30-40	40-50	50-60	60 UND MEHR			I = INSGESAMT, W = WEIBLICH
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21			
												NOCH: A
21	-	-	3	5	4	3	5	1	-	-	I	EXHIB.HANDLG.U. ERREG.OEF- FENTL.AERGERNISS.(183,183A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W
1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	I
1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	- W
23	-	-	3	5	5	6	2	-	-	-	-	I
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W
2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	I
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W
60	-	-	4	17	13	17	5	3	1	1	I	15 VERLETZG.D.PERSOENL.LEBENS- U. GEHEIMBEREICHS (201-205)
1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	- W
												16 STRAFTATEN GEGEN DAS LEBEN (211 - 222)
												DARUNTER
18	-	-	-	6	6	4	-	1	1	1	I	VOLLENDETER MORD (211)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W
3	-	-	-	-	2	1	-	-	-	-	-	I
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W
35	-	-	4	9	5	11	4	2	-	-	-	I
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W
4	-	-	-	2	-	1	1	-	-	-	-	I
1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	- W
725	5	36	201	225	106	108	35	9	-	-	-	I
21	1	4	4	6	2	2	2	-	-	-	-	- W
												17 KOERPERVERLETZUNG (223-233)
												DARUNTER
222	1	6	52	62	43	47	11	-	-	-	-	I
4	-	1	1	1	-	1	-	-	-	-	-	- W
466	4	30	146	153	58	48	22	7	-	-	-	I
13	1	3	3	3	1	1	1	-	-	-	-	- W
13	-	-	1	2	1	7	2	-	-	-	-	I
4	-	-	-	2	1	-	1	-	-	-	-	- W
7	-	-	2	1	1	2	-	1	-	-	-	I
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W
5	-	-	-	1	-	3	-	1	-	-	-	I
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W
10	-	-	-	6	3	1	-	-	-	-	-	I
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W
83	-	1	14	34	10	14	9	1	-	-	-	I
2	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	- W
5 775	79	424	1 420	1 690	964	746	330	105	17	17	I	18 STRAFT. GEGEN DIE PERSOEN- LICHE FREIHEIT (234 - 241A)
239	2	11	34	51	41	45	45	7	3	3	W	19 DIEBSTAHL UND UNTERSCHLA- GUNG (242 - 248C)
												DAVON
1 828	26	111	370	444	320	293	184	68	12	12	I	DIEBSTAHL (242)
190	1	8	21	37	35	39	41	6	2	2	W	
3 285	43	265	897	1 036	534	357	120	29	4	4	I	EINBRUCHDIEBSTAHL (243 ABS.1 NR.1)
35	1	3	10	9	5	3	3	-	1	1	W	
405	9	38	107	135	65	40	7	3	1	1	I	SONSTIGE BESONDERS SCHWERE FAELLE DES DIEBSTAHLS (243 ABS.1 NRN. 2-6)
10	-	-	2	5	-	2	-	1	-	-	-	- W
86	-	5	26	29	15	6	5	-	-	-	-	I
2	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	- W
32	1	3	7	8	6	5	2	-	-	-	-	I
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W
94	-	-	8	20	17	34	10	5	-	-	-	I
2	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	- W
45	-	2	5	18	7	11	2	-	-	-	-	I
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W
928	18	88	262	288	153	86	28	4	1	1	I	20 RAUB UND ERPRESSUNG (249 - 256)
21	1	3	3	6	6	2	-	-	-	-	-	- W

5.2 Nach Straftatengruppen

STRAFTATEN		BEEN- DETE UNTER- STEL- LUNGEN	BEWAHRUNG 1) (EINSCHL. AUFHEBUNG DER UNTERSTELLUNG)										DAVON ABGE	
A) OHNE STRAFT. IM STRASSENVERKEHR (ABSCHNITTE UND §§ DES STGB, NEBENRECHT OHNE STVG)			INS- GESAMT	ZU- SAMMEN	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN IM ZEITPUNKT DER UNTERSTELLUNG										60 UND MEHR
B) IM STRASSENVERKEHR (§§ DES STGB BZW. DES STVG)		1			2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
I = INSGESAMT, W = WEIBLICH		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		
NOCH: A														
DAVON														
RAUB	{249}	I	1 193	867	33	125	327	214	109	43	11	5	-	
		W	75	66	2	10	28	14	6	4	1	1	-	
SCHWERER RAUB	{250}	I	1 164	895	19	77	309	222	137	96	31	4	-	
		W	54	53	1	8	20	8	12	2	2	-	-	
RAUB MIT TODESFOLGE	{251}	I	10	9	-	-	1	3	1	4	-	-	-	
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
RAEUBER, DIEBSTAHL U. RAEU- BER, ERPRESSUNG	{252, 255}	I	1 127	833	17	77	283	196	135	94	29	2	-	
		W	45	36	2	2	10	10	7	4	1	-	-	
ERPRESSUNG	{253}	I	106	68	1	8	13	15	11	14	6	-	-	
		W	9	7	-	-	-	2	1	3	1	-	-	
21 BEGÜNSTIGUNG UND HEHLEREI	{257 - 262}	I	299	199	2	5	43	54	32	39	18	5	1	
		W	22	15	-	-	5	3	4	2	-	1	-	
22 BETRUG UND UNTREUE	{263 - 266}	I	2 596	1 667	-	19	154	254	255	552	317	120	16	
		W	411	317	-	5	28	61	45	90	58	23	7	
DARUNTER														
BETRUG	{263}	I	2 243	1 456	-	14	117	220	221	485	280	105	14	
		W	356	274	-	3	19	55	38	81	53	19	6	
SUBVENTIONSBETRUG ...	{264}	I	4	4	-	-	1	1	1	1	-	-	-	
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
KREDITBETRUG	{265B}	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
UNTREUE	{266}	I	139	106	-	-	8	10	13	39	25	10	1	
		W	27	23	-	-	5	4	4	3	4	3	-	
23 URKUNDENFAELSCHUNG	{267 - 282}	I	1 429	921	1	29	147	199	159	236	116	26	8	
		W	258	202	1	6	31	49	27	53	28	7	-	
DARUNTER														
URKUNDENFAELSCHUNG ..	{267}	I	1 409	908	1	29	145	198	156	232	113	26	8	
		W	258	202	1	6	31	49	27	53	28	7	-	
24 KONKURSSTRAFTATEN	{283 - 283D}	I	2	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
DARUNTER														
BANKROTT	{283, 283A}	I	2	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
25 STRAFBARER EIGENNUTZ	{284 - 302A}	I	9	4	-	-	-	2	-	2	-	-	-	
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
DARUNTER														
UNERLAUBTES GLUECKSSPIEL ..	{284, 284A, 286}	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WÜCHER	{302 A}	I	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
26 SACHBESCHAEDIGUNG	{303 - 305}	I	104	67	-	1	27	21	10	4	3	1	-	
		W	4	3	-	-	1	2	-	-	-	-	-	
27 GEMEINGEFAEHRliche STRAF- TEN	{306-315A, 316A-323C}	I	934	671	4	35	147	174	124	118	54	10	5	
		W	44	37	-	2	3	13	5	7	5	1	1	
DARUNTER														
VORSAETZliche BRANDSTIFTUNG	{306 - 308}	I	277	212	3	24	54	46	47	26	10	1	1	
		W	18	15	-	1	2	4	4	2	2	-	-	
GEFAEHRD. DES BAHN-, SCHIFFS- UND LUFTVERKEHRS	{315, 315A}	I	36	30	-	-	11	8	5	3	2	1	-	
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
RAEUBERISCHER ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER	{316A}	I	137	102	-	5	35	40	12	7	2	1	-	
		W	6	6	-	-	1	4	-	1	-	-	-	
VOLLRAUSCH OHNE VERKEHRSUN- FALL	{323A}	I	439	289	-	2	34	71	55	77	39	7	4	
		W	17	13	-	-	4	1	3	3	1	1	1	
28 STRAFTATEN GEGEN DIE UMWELT	{324 - 330D}	I	12	10	-	-	1	1	-	2	4	2	-	
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
29 STRAFTATEN IM AMTE	{331 - 358}	I	7	4	-	-	1	-	-	1	2	-	-	
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

1) STRAFERLASS, ERLASS DER JUGENDSTRAFE, ERLEDIGUNG DES BERUFSVERBOTS, TILGUNG DES SCHULDSPRUCHS NACH § 30 ABS. 2 JGG.

nach dem Alter der Unterstellten.

und ausgewählten Straftaten

SCHLOSSEN DURCH											STRAFTATEN	
WIDERRUF (EINSCHL. VERHAENGUNG DER JUGENDSTRAFE NACH § 30 ABS. 1 JGG)											A) OHNE STRAFT. IM STRASSENVERKEHR (ABSCHNITTE UND §§ DES STGB, NEBENRECHT OHNE STVG)	
ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN IM ZEITPUNKT DER UNTERSTELLUNG											B) IM STRASSENVERKEHR (§§ DES STGB BZW. DES STVG)	
ZU-SAMMEN	14-16	16-18	18-21	21-25	25-30	30-40	40-50	50-60	60 UND MEHR			
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21			I = INSGESAMT, W = WEIBLICH

NOCH: A

DAVON

326	8	43	93	104	50	24	4	-	-	-	I	RAUB (249)
9	-	2	1	4	2	-	-	-	-	-	W	
269	4	18	81	84	42	24	15	1	-	-	I	SCHWERER RAUB (250)
1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	W	
1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	I	RAUB MIT TODESFOLGE (251)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	
294	6	26	81	85	54	31	9	1	1	1	I	RAEUBER, DIEBSTAHL U. RAEU-
9	1	1	2	1	3	1	-	-	-	-	W	BER. ERPRESSUNG (252, 255)
36	-	1	7	15	7	6	-	2	-	-	I	ERPRESSUNG (253)
2	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	W	
100	-	4	21	31	16	22	5	1	-	-	I	21 BEGUENSTIGUNG UND HEHLEREI
7	-	1	-	1	3	1	1	-	-	-	W	..... (257 - 262)
909	1	6	64	168	167	300	173	24	6	1	I	22 BETRUG UND UNTREUE
94	-	-	4	12	25	23	23	7	-	-	W	..... (263 - 266)
												DARUNTER
787	1	5	52	143	141	264	151	24	6	1	I	BETRUG (263)
82	-	-	3	11	21	20	20	7	-	-	W	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	SUBVENTIONSBETRUG ... (264)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	KREDITBETRUG (265B)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	
33	-	-	2	2	4	16	9	-	-	-	I	UNTREUE (266)
4	-	-	-	-	1	2	1	-	-	-	W	
506	-	5	64	142	104	126	53	11	3	1	I	23 URKUNDENFAELSCHUNG
56	-	-	-	8	13	18	12	4	1	W		..... (267 - 282)
												DARUNTER
501	-	5	63	142	102	123	52	11	3	1	I	URKUNDENFAELSCHUNG .. (267)
56	-	-	-	8	13	18	12	4	1	W		
1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	I	24 KONKURSSTRAFTATEN
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	..... (283 - 283D)
												DARUNTER
1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	I	BANKROT (283, 283A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	
5	-	1	-	1	1	1	1	-	-	-	I	25 STRAFBARER EIGENNUTZ
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	..... (284 - 302A)
												DARUNTER
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	UNERLAUBTES GUECKSSPIEL ..
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	..... (284, 284A, 286)
1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	I	WUCHER (302 A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	
37	-	2	7	10	13	5	-	-	-	-	I	26 SACHBESCHAEDIGUNG
1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	W	..... (303 - 305)
263	1	12	42	70	59	51	20	8	-	-	I	27 GEMEINGEFAEHRliche STRAFTA-
7	-	-	-	2	1	3	1	-	-	-	W	TEN (306-315A, 316A-323C)
												DARUNTER
65	1	5	14	19	15	7	2	2	-	-	I	VORSAETZliche BRANDSTIFTUNG
3	-	-	-	1	-	2	-	-	-	-	W	..... (306 - 308)
6	-	1	1	1	2	-	1	-	-	-	I	GEFAEHRD. DES BAHN-, SCHIFFS-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	UND LUFTVERKEHRS (315, 315A)
35	-	4	11	15	4	1	-	-	-	-	I	RAEUBERISCHER ANGRIFF AUF
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	KRAFTFAHRER (316A)
150	-	2	15	33	36	42	16	6	-	-	I	VOLLRAUSCH OHNE VERKEHRSUN-
4	-	-	-	1	1	1	1	-	-	-	W	FALL (323A)
2	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	I	28 STRAFTATEN GEGEN DIE UMWELT
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	..... (324 - 330D)
3	-	-	1	1	-	-	1	-	-	-	I	29 STRAFTATEN IM AMTE
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	..... (331 - 358)

5. Beendete Bewahrungsaufsichten 1986

5.2 Nach Straftatengruppen

STRAFTATEN		BEEN- DETE	DAVON ABGE-										
A) OHNE STRAFT. IM STRASSENVERKEHR (ABSCHNITTE UND §§ DES STGB, NEBENRECHT OHNE STVG)		UNTER- STEL- LUNGEN	BEWAHRUNG 1) (EINSCHL. AUFHEBUNG DER UNTERSTELLUNG)										
B) IM STRASSENVERKEHR (§§ DES STGB BZW. DES STVG)		INS- GESAMT	ZU- SAMMEN	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN IM ZEITPUNKT DER UNTERSTELLUNG									
I = INSGESAMT, W = WEIBLICH		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
NOCH: A													
A. II	STRAFTATEN NACH ANDEREN BUNDESGESETZEN INSGESAMT (OHNE STVG)	I W	4 952 784	3 834 637	2 1	66 20	861 166	1 461 263	1 004 137	373 40	56 9	8 -	3 1
DARUNTER													
WSTG	STRAFTATEN NACH DEM WEHR- STRAFGESETZ	I W	329 -	254 -	- -	- -	68 -	157 -	27 -	2 -	- -	- -	- -
BTMG	STRAFTATEN NACH DEM BETAEU- BUNGSMITTELGESETZ INSGESAMT	I W	4 419 777	3 427 631	2 1	64 20	773 165	1 270 262	940 136	341 39	32 7	4 -	1 1
DAVON													
	STRAFTATEN NACH §§ 29 ABS. 3, 30 BTMG	I W	1 910 252	1 547 208	- -	17 4	277 46	583 83	460 50	182 19	22 5	4 -	1 1
	ANDERE VORSAETZLICHE, STRAF- TATEN GEGEN DAS BTMG I (29 ABS. 1) W	I W	2 497 524	1 870 422	1 1	46 16	491 119	686 179	477 85	159 20	10 2	- -	- -
	FAHRLAESSIGE STRAFTATEN GE- GEN DAS BTMG ... (29 ABS. 4) W	I W	12 1	10 1	- -	1 -	5 -	1 -	3 1	- -	- -	- -	- -
LMG	STRAFTATEN N. LEBENSMITTEL- GESETZEN (OHNE MILCHGES.) W	I W	1 -	1 -	- -	- -	- -	- -	- -	1 -	- -	- -	- -
AO	STRAFTATEN NACH DER ABGA- BENORONUNG	I W	42 2	35 2	- -	- -	1 -	1 -	5 -	7 -	16 2	3 -	2 -
A. III	STRAFTATEN NACH LANDESGE- SETZEN INSGESAMT	I W	1 1	1 1	- -	- -	- -	- -	- -	- -	1 1	- -	- -
A	STRAFTATEN OHNE STRAFT. IM STRASSENVERKEHR INSGESAMT (A. I., A. II., A. III)	I W	37 776 3 270	26 325 2 635	296 24	1 736 117	6 929 544	6 503 658	4 261 425	3 993 448	1 995 286	499 98	114 35

1) STRAFERLASS, ERLASS DER JUGENDSTRAFE, ERLEDIGUNG DES BERUFSVERBOTS, TILGUNG DES SCHULDSPRUCHS NACH § 30 ABS. 2 JGG.

nach dem Alter der Unterstellten

und ausgewählten Straftaten

SCHLOSSEN DURCH											STRAFTATEN	
WIDERRUF (EINSCHL. VERHAENGUNG DER JUGENDSTRAFE NACH § 30 ABS. 1 JGG)											A) OHNE STRAFT. IM STRASSENVERKEHR (ABSCHNITTE UND §§ DES STGB, NEBENRECHT OHNE STVG)	
ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN IM ZEITPUNKT DER UNTERSTELLUNG											B) IM STRASSENVERKEHR (§§ DES STGB BZW. DES STVG)	
ZU- SAMMEN	14-16	16-18	18-21	21-25	25-30	30-40	40-50	50-60	60 UND MEHR			I = INSGESAMT. W = WEIBLICH
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21			

NOCH: A

1 118	2	6	203	434	338	117	14	3	1 1	A. II	STRAFTATEN NACH ANDEREN BUNDESGESETZEN INSGESAMT (OHNE STVG)
147	1	1	29	66	40	10	-	-	- W		
											DARUNTER
75	-	-	15	46	9	1	-	-	- I	WSTG	STRAFTATEN NACH DEM WEHR- STRAFGESETZ
-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W		
992	2	5	177	373	318	107	8	2	- I	BTMG	STRAFTATEN NACH DEM BETAEU- BUNGSMITTELGESETZ INSGESAMT
146	1	1	29	65	40	10	-	-	- W		
											DAVON
363	-	3	54	139	117	46	3	1	- I		STRAFTATEN NACH §§ 29 ABS. 3, 30 BTMG
44	-	1	8	21	10	4	-	-	- W		
627	2	2	122	233	201	61	5	1	- I		ANDERE VORSATZLICHE STRAF- TATEN GEGEN DAS BTMG (29 ABS. 1)
102	1	-	21	44	30	6	-	-	- W		
2	-	-	1	1	-	-	-	-	- I		FAHRLAESSIGE STRAFTATEN GE- GEN DAS BTMG ... (29 ABS. 4)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I		LMG STRAFTATEN N. LEBENSMITTEL- GESETZEN (OHNE MILCHGES.)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W		
7	-	-	1	1	-	3	1	1	- I		AO STRAFTATEN NACH DER ABGA- BENORDNUNG
-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I		A. III STRAFTATEN NACH LANDESGE- SETZEN INSGESAMT
-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W		
11 451	110	603	2 404	3 263	2 122	1 910	822	188	29 1	A	STRAFTATEN OHNE STRAFT. IM STRASSENVERKEHR INSGESAMT (A. I, A. II, A. III)
635	6	21	80	159	145	113	89	18	4 W		

5. Beendete Bewährungsaufsichten 1986

5.2 Nach Straftatengruppen

STRAFTATEN		BEEN- DETE	DAVON ABGE										
A) OHNE STRAFT. IM STRASSENVERKEHR (ABSCHNITTE UND §§ DES STGB NEBENRECHT OHNE STVG)		UNTER- STEL- LUNGEN	BEWAHRUNG 1) (EINSCHL. AUFHEBUNG DER UNTERSTELLUNG)										
B) IM STRASSENVERKEHR (§§ DES STGB BZW. DES STVG)		INS- GESAMT	ZU- SAMMEN	14-16	16-18	18-21	21-25	25-30	30-40	40-50	50-60	60 UND MEHR	
I = INSGESAMT, W = WEIBLICH		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
B STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR													
B. I	STRAFT. IM STRASSENVERKEHR NACH DEM STGB INSGESAMT	I W	2 834 51	2 056 41	-	25	391	450	398	471	275	41	7
							14	7	6	10	3	-	1
	STRAFT. IM STRASSENVERKEHR IN TRUNKENHEIT INSGESAMT	I W	2 447 42	1 769 25	-	16	265	365	355	439	262	40	7
							10	5	6	10	3	-	1
DAVON:													
	UNERLAUBTES ENTFERNEN VOM UNFALLORT OHNE PERSONENSCHADEN (142) I I.V.M. 315C ABS. 1 NR. 1 A) W		244 3	162 3	-	3	36	44	36	31	11	1	-
							1	2	-	-	-	-	-
	FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR (222) I I.V.M. 315C ABS. 1 NR. 1 A) W		91 2	82 2	-	3	40	18	-	7	2	-	-
							2	-	-	-	-	-	-
	FAHRL. KOERPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR (230) I I.V.M. 315C ABS. 1 NR. 1 A) W		185 3	139 3	-	-	44	33	20	28	13	1	-
							2	-	1	-	-	-	-
	GEFAEHRDUNG DES STRASSENVERKEHRS (315C ABS. 1 NR. 1A) W		379 8	278 5	-	-	46	60	59	74	27	9	1
							2	1	1	-	1	-	-
	TRUNKENHEIT IM VERKEHR OHNE FREMDSCHADEN (316) W	I W	1 425 24	1 023 20	-	10	109	185	216	277	195	25	6
							3	2	4	8	2	-	1
	VOLLRAUSCH IN VERBIND. MIT EINEM VERKEHRSUNFALL (323A) W	I W	123 2	85 2	-	-	8	25	12	22	14	4	-
							-	-	-	2	-	-	-
2	STRAFT. IM STRASSENVERKEHR OHNE TRUNKENHEIT INSGESAMT	I W	387 9	289 6	-	9	106	85	43	32	13	1	-
							4	2	-	-	-	-	-
DAVON:													
	UNERL. ENTFERNEN VOM UNFALLORT OHNE PERSONENSCH. (142) W	I W	160 5	104 3	-	1	30	29	20	16	7	1	-
							2	-	-	-	-	-	-
	FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR (222) W	I W	66 2	65 2	-	5	40	12	6	1	1	-	-
							1	1	-	-	-	-	-
	FAHRL. KOERPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR (230) W	I W	67 2	48 1	-	-	13	22	6	5	2	-	-
							1	-	-	-	-	-	-
	GEFAEHRL. EINGRIFFE IN DEN STRASSENVERK. U. GEFAEHRD. DES STRASSENVERK. ... (315B, 315C OHNE 315C ABS. 1 NR. 1A) W	I W	94 -	72 -	-	3	23	22	11	10	3	-	-
							-	-	-	-	-	-	-
B. II	STRAFTATEN NACH DEM STVG INSGESAMT	I W	798 10	585 10	-	16	95	121	101	158	71	19	3
							1	2	2	2	3	-	-
DAVON:													
	FAHREN OHNE FAHRERL. ODER TRCTZ FAHRVERBOTS (21) W	I W	795 10	584 10	1	16	95	121	101	156	70	19	3
							1	2	2	2	3	-	-
	KENNZEICHENMISSBRAUCH (22, 22A) W	I W	3 -	1 -	-	-	-	-	-	-	1	-	-
											-	-	-
B	STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR (B. I, B. II) INSGESAMT	I W	3 632 61	2 643 51	1	41	486	571	499	629	346	60	10
							15	9	8	12	6	-	1
A+B	STRAFTATEN (A, B) INSGESAMT	I W	41 408 3 331	28 968 2 686	299 24	1 777 117	7 415 559	7 074 667	4 760 433	4 622 460	2 341 292	559 98	121 36

1) STRAFERLASS, ERLASS DER JUGENDSTRAFE, ERLEDIGUNG DES BERUFSVERBOTS, TILGUNG DES SCHULDSPRUCHS NACH § 30 ABS. 2 JGG.

nach dem Alter der Unterstellten

und ausgewählten Straftaten

SCHLOSSEN DURCH											STRAFTATEN												
WIDERRUF (EINSCHL. VERHAENGUNG DER JUGENDSTRAFE NACH § 30 ABS. 1 JGG)											A) OHNE STRAFT. IM STRASSENVERKEHR (ABSCHNITTE UND §§ DES STGB, NEBENRECHT OHNE STVG)												
ZU- SAMMEN	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN IM ZEITPUNKT DER UNTERSTELLUNG										B) IM STRASSENVERKEHR (§§ DES STGB BZW. DES STVG)												
	14-16	16-18	18-21	21-25	25-30	30-40	40-50	50-60	60 UND MEHR	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	I = INSGESAMT, W = WEIBLICH			
776	-	8	105	205	176	188	79	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I B. I	STRAFT. IM STRASSENVERKEHR NACH DEM STGB INSGESAMT		
10	-	-	1	5	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W		
678	-	6	83	174	156	166	79	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	1 STRAFT. IM STRASSENVERKEHR IN TRUNKENHEIT INSGESAMT		
7	-	-	-	4	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W		
																						DAVON	
82	-	4	12	30	10	14	9	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	UNERLAUBTES ENTFERNEN VOM UNFALLORT OHNE PERSONEN- SCHADEN (142 I.V.M. 315C ABS. 1 NR. 1 A)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	
9	-	-	4	1	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR (222 I.V.M. 315C ABS. 1 NR. 1 A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	
46	-	-	10	14	7	11	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	FAHRL. KOERPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR (230 I.V.M. 315C ABS. 1 NR. 1 A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	
10	-	-	11	31	21	28	7	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	GEFAEHRDUNG DES STRASSEN- VERKEHRS (315C ABS. 1 NR. 1A)
3	-	-	-	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	
402	-	2	41	91	107	98	55	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	TRUNKENHEIT IM VERKEHR OHNE FREMSCHADEN (316)
4	-	-	-	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	
36	-	-	5	7	9	14	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	VOLLRAUSCH IN VERBIND. MIT EINEM VERKEHRSUNFALL (323A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	
98	-	2	22	31	20	22	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	2 STRAFT. IM STRASSENVERKEHR OHNE TRUNKENHEIT INSGESAMT
3	-	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	
																							DAVON
56	-	1	16	17	9	12	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	UNERL. ENTFERNEN VOM UNFALL- ORT OHNE PERSONENSCH. (142)
2	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	
-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR (222)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	
15	-	-	4	6	5	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	FAHRL. KOERPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR (230)
1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	
																							GEFAEHLR. EINGRIFFE IN DEN STRASSENVERK. U. GEFAEHLR. DES STRASSENVERK. .. (315B, 315C OHNE 315C ABS. 1 NR. 1A)
22	-	1	1	8	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	
212	-	2	22	62	40	54	25	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I B. II	STRAFTATEN NACH DEM STVG INSGESAMT
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	
																							DAVON
211	-	2	21	61	40	54	25	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	FAHREN OHNE FAHRERL. ODER TROTZ FAHRVERBOTS (21)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	
2	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	KENNZEICHENMISSBRAUCH (22, 22A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	
989	-	10	127	267	216	242	104	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I B	STRAFTATEN IM STRASSENVER- KEHR (B. I, B. II) INSGESAMT
10	-	-	1	5	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	
12 440	110	613	2 531	3 530	2 338	2 152	926	210	30 I A+B	STRAFTATEN (A, B)													
645	6	21	81	164	147	115	89	18	4 W	INSGESAMT													

H A U P T - D E L I K T S - G R U P P E N (§§ DES STGB)	BEEN- DETE UNTER- STEL- LUNGEN	INS- GESAMT	BEWAHRUNG 1) (EINSCHL. AUFHEBUNG DER UNTERSTELLUNG)										
			ZU- SAMMEN	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN IM ZEITPUNKT DER UNTERSTELLUNG									
				14-16	16-18	18-21	21-25	25-30	30-40	40-50	50-60	60 UND MEHR	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
I STRAFTATEN GEGEN DEN STAAT, DIE OFFENTL. ORDNUNG UND IM AMTE..... (180-187) 166 UND 331 - 351 AUSSER 142) W	I	748	537	2	17	142	143	81	101	39	11	1	
	W	121	100	2	2	38	26	12	11	7	2	-	
II STRAFTATEN GEGEN DIE SEXUELLE SELBSTBESTIMMUNG (174-184C) W	I	1 465	1 152	15	80	209	238	176	215	165	43	11	
	W	43	35	2	1	5	5	13	5	4	-	-	
III ANDERE STRAFTATEN GEGEN DIE PERSON AUSSER IM STRASSENVER- KEHR (162-173, 185-241A AUSSER I 222, 230 I.V.M. VERKEHRSUNFALL) W	I	4 966	3 682	6	109	667	695	550	983	551	90	9	
	W	257	223	3	8	37	46	33	66	27	-	-	
IV DIEBSTAH UND UNTERSCHLAGUNG (242-248C) W	I	16 662	10 827	194	1 088	3 576	2 611	1 477	1 117	593	172	57	
	W	1 142	903	10	53	172	156	123	159	142	62	26	
V RAUB UND ERPRESSUNG, RAEUBER, ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER (249-256, 316A) W	I	3 737	2 774	70	292	968	690	405	258	79	12	-	
	W	185	166	5	20	59	38	26	14	5	-	-	
VI ANDERE VERMOEGENSDELICHTE (257-305) W	I	4 439	2 875	3	54	377	530	456	833	455	152	25	
	W	695	537	1	11	65	115	76	145	86	31	7	
VII GEMEINGEFAEHRliche STRAFTATEN - EINSCHL. UMWELTSTRAFTATEN - AUSSER IM STRASSENVERKEHR (306-309 AUSSER 315B, 315C, 316, 316A U. 323A I.V.M. VERKEHRSUNFALL) W	I	809	579	4	30	113	135	112	113	56	11	5	
	W	36	31	-	2	2	5	5	6	5	-	-	
VIII STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR (142, 315B, 315C, 316, 222, 230, 323A I.V.M. VER- KEHRSUNFALL U. NACH DEM STVG) W	I	3 632	2 643	1	41	486	577	499	629	346	60	10	
	W	61	51	-	-	15	9	8	12	6	-	1	
IX STRAFTATEN NACH ANDEREN BUNDES- UND LANDESGESETZEN (AUSSER STGB UND STVG) W	I	4 953	3 831	2	66	861	1 461	1 004	373	57	8	3	
	W	785	638	1	20	166	263	137	40	10	-	1	
STRAFTATEN INSGESAMT	I	41 408	28 968	299	1 777	7 415	7 074	4 760	4 622	2 341	559	121	
	W	3 331	2 686	24	117	559	667	433	460	292	96	36	

1) STRAFERLASS, ERLASS DER JUGENDSTRAFE, ERLEDIGUNG DES BERUFVERBOTS, TILGUNG DES SCHULDSPRUCHS NACH § 30 ABS. 2 JGG.

nach dem Alter der Unterstellten

Hauptdeliktgruppen

SCHLOSSEN DURCH										H A U P T - D E L I K T S - G R U P P E N (§§ DES STGB) I = INSGESAMT, W = WEIBLICH
ZU- SAMMEN	WIDERJF (EINSCHL. VERHAENGUNG DER JUGENDSTRAFE NACH § 30 ABS. 1 JGG)									
	ALTER VON ... BIS UNTER... JAHREN IM ZEITPUNKT DER UNTERSTELLUNG									
	14-16	16-18	18-21	21-25	25-30	30-40	40-50	50-60	60 UND MEHR	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	
208 21	1 1	6 -	42 4	57 6	42 6	39 2	19 2	2 -	1 -	I I STRAFATEN GEGEN DEN STAAT, DIE OEFFENTL. ORDNUNG UND IM AMTE.....(80- 168 UND 331 - 351 AUSSER 142)
313 8	3 -	12 1	53 2	76 1	60 4	68 -	30 -	11 -	- I - W	II STRAFATEN GEGEN DIE SEXUELLE SELBSTBESTIMMUNG (174-184C)
1 264 34	5 1	37 4	222 4	295 6	205 5	348 9	149 5	19 -	1 I - W	III ANDERE STRAFATEN GEGEN DIE PERSON AUSSER IM STRASSENVER- KEHR (169-173, 185-241A AUSSER 222, 230 I.V.M. VERKEHRSUNFALL)
5 775 239	79 2	424 11	1 420 34	1 690 51	964 41	746 45	330 45	105 7	17 I 3 W	IV DIEBSTAHL UND UNTERSCHLAGUNG .....(242-248C)
962 21	18 1	92 3	273 3	303 6	157 6	87 2	28 -	4 -	1 I - W	V RAUB UND ERPRESSUNG, RAEUBER, ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER ..... .....(249-256, 316A)
1 560 158	1 -	18 1	156 4	352 21	301 42	455 42	232 36	36 11	9 I 1 W	VI ANDERE VERMOEGENSDELIKTE .... .....(257-305)
230 7	1 -	8 -	32 -	56 2	55 1	50 3	20 1	8 -	- I - W	VII GEMEINGEFAEHRliche STRAFATEN - EINSCHL. UMWELTSTRAFATEN - AUSSER IM STRASSENVERKEHR ... .....(306-330D AUSSER 315B, 315C, 316, 316A U. 323A I.V.M. VERKEHRSUNFALL)
985 10	- -	10 -	127 1	267 5	216 2	242 2	104 -	22 -	1 I - W	VIII STRAFATEN IM STRASSENVERKEHR .....(142, 315B, 315C, 316; 222, 230, 323A I.V.M. VER- KEHRSUNFALL U. NACH DEM STVG)
1 118 147	2 1	6 1	203 29	434 66	338 40	117 10	14 -	3 -	1 I - W	IX STRAFATEN NACH ANDEREN BUNDES- UND LANDESGESETZEN (AUSSER STGB UND STVG)
12 440 645	110 6	613 21	2 531 81	3 530 164	2 338 147	2 152 115	926 89	210 18	30 I 4 W	STRAFATEN INSGESAMT

Lfd. Nr.	Land	Beendete Unterstellungen insgesamt	Unterstellungen nach allgemeinem Strafrecht							
			Bewährung ¹⁾ (einschl. Aufhebung der Unterstellung)				bei den Bewährungsaufsichten, Widerruf			
			waren die Probanden							
			ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
			Unterstellungen							
1	Bundesgebiet	41 408	8 061	4 881	180	3 172	4 583	1 769	50	1 439
2	Schleswig-Holstein	1 228	219	121	4	92	163	46	1	39
3	Hamburg	1 562	345	184	7	176	176	49	3	60
4	Niedersachsen	4 852	1 075	665	28	418	659	217	6	185
5	Bremen	816	177	89	2	79	110	34	3	45
6	Nordrhein-Westfalen	13 620	2 588	1 695	65	1 059	1 373	612	17	499
7	Hessen	3 934	855	539	18	345	468	208	5	132
8	Rheinland-Pfalz	2 132	415	246	5	154	259	110	5	73
9	Baden-Württemberg	5 904	1 158	670	23	389	653	235	2	208
10	Bayern	4 973	779	412	18	258	461	170	6	138
11	Saarland	770	109	95	4	40	39	21	1	2
12	Berlin (West)	1 617	341	165	6	162	222	67	1	58
			Unterstellungen							
13	Bundesgebiet	38 077	7 618	4 073	118	2 774	4 434	1 577	39	1 318
14	Schleswig-Holstein	1 157	214	106	3	72	163	37	1	36
15	Hamburg	1 455	320	162	7	159	172	41	2	58
16	Niedersachsen	4 552	1 031	569	23	387	648	195	6	180
17	Bremen	767	175	79	2	70	106	30	2	45
18	Nordrhein-Westfalen	12 543	2 465	1 426	38	947	1 329	558	10	464
19	Hessen	3 608	796	457	12	312	448	183	5	116
20	Rheinland-Pfalz	1 939	380	208	5	134	253	101	5	62
21	Baden-Württemberg	5 366	1 090	541	14	318	629	204	2	184
22	Bayern	4 536	725	320	11	206	439	151	4	124
23	Saarland	717	105	83	2	37	38	20	1	1
24	Berlin (West)	1 437	317	122	1	132	209	57	1	48
			Unterstellungen							
25	Bundesgebiet	3 331	443	808	62	398	149	192	11	121
26	Schleswig-Holstein	71	5	15	1	20	-	9	-	3
27	Hamburg	107	25	22	-	17	4	8	1	2
28	Niedersachsen	300	44	96	5	31	11	22	-	5
29	Bremen	49	2	10	-	9	4	4	1	-
30	Nordrhein-Westfalen	1 077	123	269	27	112	44	54	7	35
31	Hessen	326	59	82	6	33	20	25	-	16
32	Rheinland-Pfalz	193	35	38	-	20	6	9	-	11
33	Baden-Württemberg	538	68	129	9	71	24	31	-	24
34	Bayern	437	54	92	7	52	22	19	2	14
35	Saarland	53	4	12	2	3	1	1	-	1
36	Berlin (West)	180	24	43	5	30	13	10	-	10

1) Straferlaß, Erledigung des Berufsverbots.

2) Erlaß der Jugendstrafe, Tilgung des Schuldspruchs nach § 30 Abs. 2 JGG.

nach persönlichen Merkmalen der Unterstellten und Ländern

Unterstellungen nach Jugendstrafrecht											Lfd. Nr.
die beendet wurden durch					die beendet wurden durch						
Bewährung ²⁾					Widerruf (einschl. Verhängung der Jugendstrafe nach § 30 Abs. 1 JGG)						
im Zeitpunkt der Unterstellung											
ledig	verheiratet verwitwet oder geschieden	Kinder geschiedener oder getrennt- lebender Eltern	Halb- waisen	Voll- waisen	ledig	verheiratet verwitwet oder geschieden	Kinder geschiedener oder getrennt- lebender Eltern	Halb- waisen	Voll- waisen		
insgesamt											
12 021	653	3 103	1 219	83	4 381	218	1 383	465	44	1	
382	16	101	50	7	138	7	45	12	2	2	
394	22	129	34	5	142	4	50	9	2	3	
1 099	61	268	124	12	409	30	116	47	9	4	
178	6	63	18	1	91	2	33	14	2	5	
3 926	224	978	415	23	1 490	72	447	158	14	6	
834	59	206	45	1	450	21	125	43	4	7	
626	34	118	47	4	193	12	56	20	2	8	
1 906	80	454	187	9	552	28	157	60	3	9	
1 919	112	559	236	15	669	31	252	80	6	10	
328	24	48	17	4	102	5	25	8	-	11	
429	15	179	46	2	145	6	77	14	-	12	
männlicher Personen											
11 239	460	2 836	1 124	76	4 246	181	1 328	449	43	13	
367	13	96	47	7	138	7	45	12	2	14	
371	21	124	31	5	138	4	49	9	2	15	
1 044	54	250	118	11	394	21	109	42	9	16	
167	3	58	16	1	86	2	30	14	2	17	
3 654	155	888	381	21	1 436	61	430	150	13	18	
784	38	182	42	1	439	18	121	42	4	19	
573	19	103	40	4	187	12	56	19	2	20	
1 771	46	409	173	8	542	25	154	60	3	21	
1 797	84	514	218	12	651	24	238	80	6	22	
314	15	46	16	4	98	3	24	8	-	23	
397	12	166	42	2	137	4	72	13	-	24	
weiblicher Personen											
782	193	267	95	7	135	37	55	16	1	25	
15	3	5	3	-	-	-	-	-	-	26	
23	1	5	3	-	4	-	1	-	-	27	
55	7	18	6	1	15	9	7	5	-	28	
11	3	5	2	-	5	-	3	-	-	29	
272	69	90	34	2	54	11	17	8	1	30	
50	21	24	3	-	11	3	4	1	-	31	
53	15	15	7	-	6	-	-	1	-	32	
135	34	45	14	1	10	3	3	-	-	33	
122	28	45	18	3	18	7	14	-	-	34	
14	9	2	1	-	4	2	1	-	-	35	
32	3	13	4	-	8	2	5	1	-	36	

7 Beendete Bewährungsaufsichten 1986

7.1 Unterstellungen nach

Lfd. Nr.	Land	Beendete Unter- stellungen ins- gesamt	Bei den Bewährungsaufsichten, Bewährung 1) (einschl. Aufhebung der Unterstellung) waren die Probanden im Zeitpunkt der Straftat					vermindert schuldfähig (\$ 21 StGB)
			deutsch	nicht deutsch	bereits früher			
					verurteilt	unter		
						Bewährungs- aufsicht	Führungs- aufsicht	
Unterstellungen								
1	Bundesgebiet	24 135	15 666	628	13 486	7 317	115	1 718
2	Schleswig-Holstein	685	422	14	373	198	2	39
3	Hamburg	1 000	685	27	644	383	8	70
4	Niedersachsen	3 253	2 134	52	1 872	1 103	16	166
5	Bremen	539	340	7	306	162	3	59
6	Nordrhein-Westfalen	7 908	5 234	173	4 460	2 491	40	593
7	Hessen	2 570	1 681	76	1 389	794	9	205
8	Rheinland-Pfalz	1 267	788	32	676	326	4	58
9	Baden-Württemberg	3 338	2 093	147	1 815	979	17	211
10	Bayern	2 242	1 410	57	1 194	602	8	206
11	Saarland	311	233	15	200	59	-	8
12	Berlin (West)	1 022	646	28	557	220	8	103
Unterstellungen								
13	Bundesgebiet	21 951	14 013	570	12 200	6 991	111	1 534
14	Schleswig-Holstein	632	382	13	341	187	2	39
15	Hamburg	921	622	26	588	350	8	66
16	Niedersachsen	3 039	1 961	49	1 731	1 027	16	153
17	Bremen	509	319	7	293	156	3	56
18	Nordrhein-Westfalen	7 237	4 716	160	4 067	2 301	40	536
19	Hessen	2 329	1 511	66	1 263	724	7	174
20	Rheinland-Pfalz	1 148	697	30	604	291	4	49
21	Baden-Württemberg	2 982	1 829	134	1 609	872	16	189
22	Bayern	1 980	1 217	45	1 050	541	8	178
23	Saarland	287	212	15	184	57	-	7
24	Berlin (West)	887	547	25	470	185	7	87
Unterstellungen								
25	Bundesgebiet	2 184	1 653	58	1 286	626	4	184
26	Schleswig-Holstein	53	40	1	32	11	-	-
27	Hamburg	79	63	1	56	33	-	4
28	Niedersachsen	214	173	3	141	76	-	13
29	Bremen	30	21	-	13	6	-	3
30	Nordrhein-Westfalen	671	518	13	393	190	-	57
31	Hessen	241	170	10	126	70	2	31
32	Rheinland-Pfalz	119	91	2	72	35	-	9
33	Baden-Württemberg	356	264	13	206	107	1	22
34	Bayern	262	193	12	144	61	-	28
35	Saarland	24	21	-	16	2	-	1
36	Berlin (West)	135	99	3	87	35	1	16

1) Straferlaß, Erledigung des Berufsverbots.

2) Im Zeitpunkt der Unterstellung.

nach Staatsangehörigkeit, weiteren Merkmalen der Unterstellten und Ländern
allgemeinem Strafrecht

die beendet wurden durch										Lfd. Nr.
Widerruf										
standen die Probanden ²⁾ auch unter Führungsaufsicht		waren die Probanden im Zeitpunkt der Straftat bereits früher					standen die Probanden ²⁾ auch unter Führungsaufsicht			
ins- gesamt	darunter mit Anordnung des Ruhens	deutsch	nicht deutsch	verurteilt	unter		vermindert schuldfähig (\$ 21 StGB)	ins- gesamt	darunter mit Anordnung des Ruhens	
					Bewährungs- aufsicht	Führungs- aufsicht				
insgesamt										
413	27	7 606	235	7 217	4 623	118	884	366	4	1
10	2	248	1	238	167	2	23	7	-	2
9	1	278	10	276	204	9	44	14	-	3
35	4	1 041	26	1 010	716	20	86	48	-	4
14	6	186	6	180	110	2	32	13	1	5
165	3	2 425	76	2 272	1 455	46	274	124	2	6
47	3	790	23	739	476	9	104	33	1	7
6	1	437	10	417	262	1	25	8	-	8
48	2	1 052	46	1 000	631	15	93	37	-	9
59	5	749	26	703	424	8	117	62	-	10
1	-	63	-	59	29	-	2	2	-	11
19	-	337	11	323	149	6	84	18	-	12
männlicher Personen										
381	21	7 149	219	6 806	4 399	117	828	355	4	13
10	2	236	1	227	159	2	21	7	-	14
9	1	263	10	263	195	9	40	14	-	15
34	3	1 003	36	975	690	20	84	48	-	16
14	6	177	6	171	105	1	31	12	1	17
158	3	2 292	69	2 147	1 382	46	258	123	2	18
39	2	731	21	691	452	9	91	31	1	19
4	1	412	9	395	254	1	24	8	-	20
44	2	975	44	931	596	15	87	35	-	21
50	1	696	22	657	403	8	112	58	-	22
1	-	60	-	57	28	-	1	1	-	23
18	-	304	11	292	135	6	79	18	-	24
weiblicher Personen										
32	6	457	16	411	224	1	56	11	-	25
-	-	12	-	11	8	-	2	-	-	26
-	-	15	-	13	9	-	4	-	-	27
1	1	38	-	35	26	-	2	-	-	28
-	-	9	-	9	5	1	1	1	-	29
7	-	133	7	125	73	-	16	1	-	30
8	1	59	2	48	24	-	13	2	-	31
2	-	25	1	22	8	-	1	-	-	32
4	-	77	2	69	35	-	6	2	-	33
9	4	53	4	46	21	-	5	4	-	34
-	-	3	-	2	1	-	1	1	-	35
1	-	33	-	31	14	-	5	-	-	36

7 Beendete Bewährungsaufsichten 1986

7.2 Unterstellungen nach

Lfd. Nr.	Land	Beendete Unter- stellungen ins- gesamt	Bei den Bewährungsaufsichten, Bewährung 1)					vermindert schuldfähig (\$ 21 StGB)
			waren die Probanden im Zeitpunkt der Straftat bereits früher					
			deutsch	nicht deutsch	verurteilt	unter		
						Bewährungs- aufsicht	Führungs- aufsicht	
Unterstellungen								
1	Bundesgebiet	17 273	11 664	1 010	9 237	3 761	23	466
2	Schleswig-Holstein	543	372	26	326	127	1	14
3	Hamburg	562	359	57	324	177	-	11
4	Niedersachsen	1 599	1 115	45	908	369	2	44
5	Bremen	277	169	15	136	47	-	14
6	Nordrhein-Westfalen	5 712	3 842	308	3 128	1 383	6	163
7	Hessen	1 364	807	86	632	211	4	44
8	Rheinland-Pfalz	865	622	38	430	156	-	20
9	Baden-Württemberg	2 566	1 767	219	1 364	528	5	70
10	Bayern	2 731	1 898	133	1 433	510	4	78
11	Saarland	459	340	12	237	78	-	1
12	Berlin (West)	595	373	71	319	175	1	7
Unterstellungen								
13	Bundesgebiet	16 126	10 724	975	8 730	3 579	20	441
14	Schleswig-Holstein	525	354	26	314	124	-	13
15	Hamburg	534	335	57	312	171	-	11
16	Niedersachsen	1 513	1 053	45	873	358	2	39
17	Bremen	258	155	15	124	45	-	13
18	Nordrhein-Westfalen	5 306	3 509	300	2 945	1 308	6	158
19	Hessen	1 279	743	79	597	200	4	41
20	Rheinland-Pfalz	791	556	36	398	144	-	20
21	Baden-Württemberg	2 384	1 605	212	1 284	498	3	66
22	Bayern	2 556	1 758	123	1 356	492	4	73
23	Saarland	430	317	12	230	76	-	1
24	Berlin (West)	550	339	70	297	163	1	6
Unterstellungen								
25	Bundesgebiet	1 147	940	35	507	182	3	25
26	Schleswig-Holstein	18	18	-	12	3	1	1
27	Hamburg	28	24	-	12	6	-	-
28	Niedersachsen	86	62	-	35	11	-	5
29	Bremen	19	14	-	12	2	-	1
30	Nordrhein-Westfalen	406	333	8	183	75	-	5
31	Hessen	85	64	7	35	11	-	3
32	Rheinland-Pfalz	74	66	2	32	12	-	-
33	Baden-Württemberg	182	162	7	80	30	2	4
34	Bayern	175	140	10	77	18	-	5
35	Saarland	29	23	-	7	2	-	-
36	Berlin (West)	45	34	1	22	12	-	1

1) Erlaß der Jugendstrafe, Tilgung des Schuldspruchs nach § 30 Abs. 2 JGG.

2) Im Zeitpunkt der Unterstellung.

nach Staatsangehörigkeit, weiteren Merkmalen der Unterstellten und Ländern
Jugendstrafrecht

die beendet wurden durch										Lfd. Nr.
Widerruf (einschl. Verhängung der Jugendstrafe nach § 30 Abs. 1 JGG)										
standen die Probanden ²⁾ auch unter Führungsaufsicht		waren die Probanden im Zeitpunkt der Straftat bereits früher					standen die Probanden ²⁾ auch unter Führungsaufsicht			
ins- gesamt	darunter mit Anordnung des Ruhens	deutsch	nicht deutsch	verurteilt	unter		vermindert schuldfähig (§ 21 StGB)	ins- gesamt	darunter mit Anordnung des Ruhens	
					Bewährungs- aufsicht	Führungs- aufsicht				
insgesamt										
48	4	4 192	407	4 118	2 262	14	222	29	1	1
-	-	140	5	127	75	-	13	1	-	2
5	1	126	20	130	100	2	2	3	-	3
2	-	391	48	405	213	1	19	1	-	4
-	-	87	6	86	44	-	7	-	-	5
19	1	1 430	132	1 407	792	3	73	10	-	6
6	1	415	56	411	176	4	32	2	-	7
2	-	198	7	178	93	1	8	1	-	8
3	-	518	62	516	275	2	29	1	-	9
10	1	651	49	633	365	1	36	8	1	10
-	-	102	5	95	41	-	-	-	-	11
1	-	134	17	130	88	-	3	2	-	12
männlicher Personen										
45	3	4 030	397	3 989	2 203	13	210	27	1	13
-	-	140	5	127	75	-	13	1	-	14
5	1	123	19	127	98	2	2	3	-	15
2	-	369	46	383	203	1	16	1	-	16
-	-	82	6	82	43	-	5	-	-	17
18	1	1 370	127	1 356	767	2	69	10	-	18
6	1	401	56	404	175	4	31	2	-	19
2	-	192	7	175	92	1	7	1	-	20
2	-	506	61	508	272	2	29	1	-	21
9	-	627	48	614	354	1	35	6	1	22
-	-	96	5	91	39	-	-	-	-	23
1	-	124	17	122	85	-	3	2	-	24
weiblicher Personen										
3	1	162	10	129	59	1	12	2	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
-	-	3	1	3	2	-	-	-	-	27
-	-	22	2	22	10	-	3	-	-	28
-	-	5	-	4	1	-	2	-	-	29
1	-	60	5	51	25	1	4	-	-	30
-	-	14	-	7	1	-	1	-	-	31
-	-	6	-	3	1	-	1	-	-	32
1	-	12	1	8	3	-	-	-	-	33
1	1	24	1	19	11	-	1	2	-	34
-	-	6	-	4	2	-	-	-	-	35
-	-	10	-	8	3	-	-	-	-	36

Strafgesetzbuch (StGB)

§ 56. Strafaussetzung. (1)¹ Bei der Verurteilung zu Freiheitsstrafe von nicht mehr als einem Jahr setzt das Gericht die Vollstreckung der Strafe zur Bewährung aus, wenn zu erwarten ist, daß der Verurteilte sich schon die Verurteilung zur Warnung dienen lassen und künftig auch ohne die Einwirkung des Strafvollzugs keine Straftaten mehr begehen wird.² Dabei sind namentlich die Persönlichkeit des Verurteilten, sein Vorleben, die Umstände seiner Tat, sein Verhalten nach der Tat, seine Lebensverhältnisse und die Wirkungen zu berücksichtigen, die von der Aussetzung für ihn zu erwarten sind.

(2) Das Gericht kann unter den Voraussetzungen des Absatzes 1 auch die Vollstreckung einer höheren Freiheitsstrafe, die zwei Jahre nicht übersteigt, zur Bewährung aussetzen, wenn besondere Umstände in der Tat und in der Persönlichkeit des Verurteilten vorliegen.

...

§ 57. Aussetzung des Strafrestes bei zeitiger Freiheitsstrafe. (1)¹ Das Gericht setzt die Vollstreckung des Restes einer zeitigen Freiheitsstrafe zur Bewährung aus, wenn

1. zwei Drittel der verhängten Strafe, mindestens jedoch zwei Monate, verbüßt sind,
2. verantwortet werden kann zu erproben, ob der Verurteilte außerhalb des Strafvollzugs keine Straftaten mehr begehen wird, und
3. der Verurteilte einwilligt.

² Bei der Entscheidung sind namentlich die Persönlichkeit des Verurteilten, sein Vorleben, die Umstände seiner Tat, sein Verhalten im Vollzug, seine Lebensverhältnisse und die Wirkungen zu berücksichtigen, die von der Aussetzung für ihn zu erwarten sind.

(2) Schon nach Verbüßung der Hälfte einer zeitigen Freiheitsstrafe kann das Gericht die Vollstreckung des Restes zur Bewährung aussetzen, wenn

1. mindestens ein Jahr der Freiheitsstrafe verbüßt ist,
2. besondere Umstände in der Tat und in der Persönlichkeit des Verurteilten vorliegen und

3. die übrigen Voraussetzungen des Absatzes erfüllt sind.

...

§ 57 a. Aussetzung des Strafrestes bei lebenslanger Freiheitsstrafe. (1) Das Gericht setzt die Vollstreckung des Restes einer lebenslangen Freiheitsstrafe zur Bewährung aus, wenn

1. fünfzehn Jahre der Strafe verbüßt sind,
2. nicht die besondere Schwere der Schuld der Verurteilten die weitere Vollstreckung gebietet und
3. die Voraussetzungen des § 57 Abs. 1 Satz Nr. 2 und 3 vorliegen.

² § 57 Abs. 1 Satz 2 gilt entsprechend.

(2) Als verbüßte Strafe im Sinne des Absatzes 1 Satz 1 Nr. 1 gilt jede Freiheitsentziehung, die der Verurteilte aus Anlaß der Tat erlitten hat.

(3)¹ Die Dauer der Bewährungszeit beträgt fünf Jahre.² § 56 a Abs. 2 Satz 1 und die §§ 56 b bis 56 g, 57 Abs. 3 Satz 2 gelten entsprechend.

(4) Das Gericht kann Fristen von höchstens zwei Jahren festsetzen, vor deren Ablauf ein Antrag des Verurteilten, den Strafrest zur Bewährung auszusetzen, unzulässig ist.

Jugendgerichtsgesetz (JGG)

§ 10. Weisungen. (1)¹ Weisungen sind Gebote und Verbote, welche die Lebensführung des Jugendlichen regeln und dadurch seine Erziehung fördern und sichern sollen.² Dabei dürfen an die Lebensführung des Jugendlichen keine unzumutbaren Anforderungen gestellt werden.³ Der Richter kann dem Jugendlichen insbesondere auferlegen,

1. Weisungen zu befolgen, die sich auf den Aufenthaltsort beziehen,
2. bei einer Familie oder in einem Heim zu wohnen,
3. eine Lehr- oder Arbeitsstelle anzunehmen,
4. Arbeitsleistungen zu erbringen,

5. den Verkehr mit bestimmten Personen oder den Besuch von Gast- oder Vergnügungsstätten zu unterlassen oder

6. bei einer Verletzung von Verkehrsvorschriften an einem Verkehrsunterricht teilzunehmen.

(2)¹ Der Richter kann dem Jugendlichen auch mit Zustimmung des Erziehungsberechtigten und des gesetzlichen Vertreters auferlegen, sich einer heilerzieherischen Behandlung durch einen Sachverständigen oder einer Entziehungskur zu unterziehen.² Hat der Jugendliche das sechzehnte Lebensjahr vollendet, so soll dies nur mit seinem Einverständnis geschehen.

§ 21. Strafaussetzung. (1)¹ Bei der Verurteilung zu einer bestimmten Jugendstrafe von nicht mehr als einem Jahr setzt der Richter die Vollstreckung der Strafe zur Bewährung aus, wenn zu erwarten ist, daß der Jugendliche sich schon die Verurteilung zur Warnung dienen lassen und auch ohne die Einwirkung des Strafvollzugs unter der erzieherischen Einwirkung in der Bewährungszeit künftig einen rechtschaffenen Lebenswandel führen wird.² Dabei sind namentlich die Persönlichkeit des Jugendlichen, sein Vorleben, die Umstände seiner Tat, sein Verhalten nach der Tat, seine Lebensverhältnisse und die Wirkungen zu berücksichtigen, die von der Aussetzung für ihn zu erwarten sind.

(2) Der Richter kann unter den Voraussetzungen des Absatzes 1 auch die Vollstreckung einer höheren bestimmten Jugendstrafe, die zwei Jahre nicht übersteigt, zur Bewährung aussetzen, wenn besondere Umstände in der Tat und in der Persönlichkeit des Jugendlichen vorliegen.

...

§ 27. Voraussetzungen. Kann nach Erschöpfung der Ermittlungsmöglichkeiten nicht mit Sicherheit beurteilt werden, ob in der Straftat eines Jugendlichen schädliche Neigungen von einem Umfang hervorgetreten sind, daß eine Jugendstrafe erforderlich ist, so kann der Richter die Schuld des Jugendlichen feststellen, die Entscheidung über die Verhängung der Jugendstrafe aber für eine von ihm zu bestimmende Bewährungszeit aussetzen.

§ 30. Verhängung der Jugendstrafe; Tilgung des Schuldspruchs. (1)¹ Stellt sich vor allem durch schlechte Führung des Jugendlichen während der Bewährungszeit heraus, daß die in dem Schuldspruch mißbilligte Tat auf schädliche Neigungen von einem Umfang zurückzuführen ist, daß eine Jugendstrafe erforderlich ist, so erkennt der Richter auf die Strafe, die er im Zeitpunkt des Schuldspruchs bei sicherer Beurteilung der schädlichen Neigungen des Jugendlichen ausgesprochen hätte.² Eine Aussetzung dieser Strafe nach § 21 ist unzulässig.

(2) Liegen die Voraussetzungen des Absatzes 1 nach Ablauf der Bewährungszeit nicht vor, so wird der Schuldspruch getilgt.

§ 88. Aussetzung des Restes einer bestimmten Jugendstrafe. (1) Der Vollstreckungsleiter kann die Vollstreckung des Restes einer bestimmten Jugendstrafe zur Bewährung aussetzen, wenn der Verurteilte einen Teil der Strafe verbüßt hat und verantwortet werden kann zu erproben, ob er außerhalb des Jugendstrafvollzugs einen rechtschaffenen Lebenswandel führen wird.

(2)¹ Vor Verbüßung von sechs Monaten einer bestimmten Jugendstrafe darf die Aussetzung der Vollstreckung des Restes nur aus besonders wichtigen Gründen angeordnet werden.² Sie ist bei einer Jugendstrafe von mehr als einem Jahr nur zulässig, wenn der Verurteilte mindestens ein Drittel der Strafe verbüßt hat.

(3)¹ Der Vollstreckungsleiter entscheidet nach Anhören des Staatsanwalts und des Vollzugsleiters.² Dem Verurteilten ist Gelegenheit zur mündlichen Äußerung zu geben.

(4) Der Vollstreckungsleiter kann Fristen von höchstens sechs Monaten festsetzen, vor deren Ablauf ein Antrag des Verurteilten, den Strafrest zur Bewährung auszusetzen, unzulässig ist.

(5)¹ Ordnet der Vollstreckungsleiter die Aussetzung der Vollstreckung des Restes einer bestimmten Jugendstrafe an, so unterstellt er den Verurteilten für die Dauer der Bewährungszeit der Aufsicht und Leitung eines Bewährungshelfers.² § 22 Abs. 1, Abs. 2 Satz 1, 2 und die §§ 23 bis 26 a gelten sinngemäß; an die Stelle des erkennenden Richters tritt der Vollstreckungsleiter.³ Auf das Verfahren und die Anfechtung von Entscheidungen sind die §§ 58, 59 Abs. 2 bis 4 und § 60 entsprechend anzuwenden.

§ 89. Aussetzung des Restes einer Jugendstrafe von unbestimmter Dauer. (1) Hat der zu einer Jugendstrafe von unbestimmter Dauer Verurteilte das Mindestmaß seiner Strafe verbüßt und kann verantwortet werden zu erproben, ob er außerhalb des Jugendstrafvollzugs einen rechtschaffenen Lebenswandel führen wird, so wandelt der Vollstreckungsleiter die Jugendstrafe von unbestimmter Dauer in eine bestimmte um und setzt die Vollstreckung des Strafrestes zur Bewährung aus.

(2)¹ Die Umwandlung erfolgt in der Weise, daß für den Fall des Widerrufs der Strafaussetzung ein Strafrest von mindestens drei Monaten und

höchstens einem Jahr zu vollstrecken ist.
² Der Strafrest darf zusammen mit dem bereits verbüßten Teil der Strafe das Höchstmaß der Jugendstrafe von unbestimmter Dauer nicht überschreiten.

(3) § 88 Abs. 3 bis 5 gilt sinngemäß.

(4)¹ Wenn es aus besonderen Gründen geboten erscheint, kann der Vollstreckungsleiter auch die endgültige Entlassung anordnen.² Dabei wandelt er die Jugendstrafe von unbestimmter Dauer in der Weise in eine bestimmte um, daß die Strafe im Zeitpunkt der Entlassung verbüßt ist.

Fachserie 10: Rechtspflege

Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für die Rechtspflege

Die jährlich erscheinende Veröffentlichung bietet eine Auswahl der wichtigsten Ergebnisse aller Rechtspflegestatistiken, die sachlich und regional tiefer gegliedert in den Reihen 2 bis 5 nachgewiesen werden. Die zusammenfassenden Übersichten enthalten ausgewählte Angaben über Organisation, Personal und Geschäftsanfall im Gerichtswesen, die polizeiliche Tatermittlung (Straftaten und Tatverdächtige), die gerichtliche Strafverfolgung (Verurteilte, Entwicklung der Straffälligkeit, Anteil der Straftaten nach Hauptdeliktgruppen), den Strafvollzug (Justizvollzugsanstalten, Strafgefangene und Sicherungsverwahrte) und die Bewährungshilfe, die durch entsprechende Bezugswahlen über die strafmündige Bevölkerung abgerundet sind.

Reihe 2: Zivilgerichte und Strafgerichte

Dieser Jahresbericht enthält Angaben über den Geschäftsanfall in Zivilprozeß-, Konkurs-, Vergleichs- und Strafsachen sowie dessen Erledigung bei den ordentlichen Gerichten. Die Daten sind gegliedert nach Instanzen und nach OLG-Bezirken sowie nach Art der Erledigung. Ergänzend wird ein Überblick über Gerichte bzw. über Gerichtsbezirke und deren Einwohnerzahl sowie über das Personal der Gerichte und der Staats-(Amts-)anwaltschaften gegeben.

Bis einschl. Berichtsjahr 1980 wurden diese Ergebnisse in zwei getrennten Berichten als Reihe 2.1 „Zivilgerichte“ und Reihe 2.2 „Strafgerichte“ veröffentlicht.

Reihe 3: Strafverfolgung

In dieser jährlich erscheinenden Veröffentlichung wird über die abgeurteilten und verurteilten Personen (Erwachsene, Heranwachsende,

Jugendliche) u.a. nach Straftat, Geschlecht und Art der Entscheidung berichtet. Die Gliederung der Verurteilten wird nach dem Alter zur Tatzeit sowie nach Art und Höhe der erkannten Strafen und der angeordneten Maßnahmen und Maßregeln vorgenommen. Ferner enthalten die Tabellen z.T. Nachweisungen über Nebenstrafen, Untersuchungshaft und Vorstrafen.

Reihe 4: Strafvollzug

Der jährliche Bericht weist Zahl und Art der Justizvollzugs- und Verwahranstalten in den Bundesländern sowie ihre Belegungsfähigkeit und ihre tatsächliche Belegung nach.

Die Nachweisungen vermitteln einen Überblick über die Zahl der Gefangenen und Verwahrten nach Alter, Geschlecht, Familienstand, Staatsangehörigkeit, Wohnsitz, Straftat, Art und Dauer der Strafen oder Maßnahmen, Art des Vollzugs und Häufigkeit der Vorstrafen sowie über Wiedereinlieferungsabstände. Daneben sind für wichtige Merkmale der Strafvollzugsstatistik lange Reihen gebildet.

Reihe 5: Bewährungshilfe

Die jährlichen Berichte informieren über die hauptamtlichen Bewährungshelfer und die ihnen übertragenen Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht. Bei Beendigung einer Unterstellung wird nach Unterstellungs- und Beendigungsgründen sowie nach persönlichen und kriminologischen Merkmalen differenziert.



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 421120, 6500 Mainz 42, Tel. (061 31) 59094/95, erhältlich.